

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

Marz 1978

HAUS
PRE-
DENZ

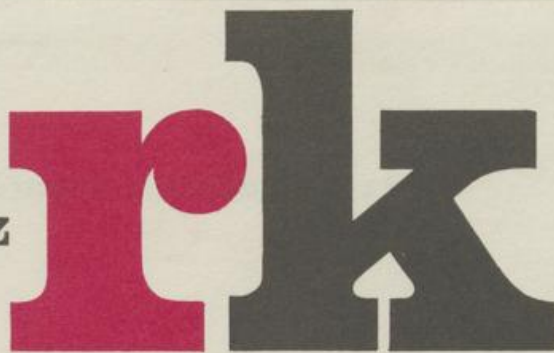
8

72

F 57.291

März 1978 Seite 7

rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Mittwoch, 1. März 1978

Blatt 481

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Hofratstitel für verdiente Ärzte
(rosa) Mobiles Bürgerservice im Einsatz
Bericht über neue Energieformen
- Lokal: Bei Fassadenveränderung Einreichung bei MA 19
(orange) Bezirksmuseum Meidling: Alt-Wiener Häuser
Döbling: Ölbilder und Grafiken
- Wirtschaft: Informationszentrum für die Wiener Wirtschaft
(blau) Wirtschaftspraxis für Studenten
- Sport: Sportdiskussion in der Leopoldstadt
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

bei fassadenveraenderung einreichung bei ma 19

1 wien, 1.3. (rk) fuer die genehmigung von fassadenveraenderungen ist ab 1. maerz nicht mehr die ma 7 (kulturamt, referat fuer stadtbild- und denkmalpflege) zustaeendig, sondern die ma 19 in meidling, niederhofstrasse 23, 5. stock (parteiverkehr diensttag und donnerstag von 8 bis 12 uhr). diese aenderung wurde von der stadtverwaltung deshalb getroffen, weil nur ein kleiner bruchteil der ansuchen objekte in schutzzonen betrifft. jeder mieter beziehungsweise hauseigentuemer in wien, der aussenwandoefen (gaskonvektoren, kombithermen etc.) einbauen oder auch fenster veraendern will (auch wenn fenstersprossen entfernt werden sollen), muss nun bei der ma 19 um genehmigung einreichen. dort werden auch die ansuchen fuer objekte in schutzzonen behandelt.

es gelten weiterhin die gleichen formulare. mieter von wohnungen in staedtischen objekten, die fassadenveraenderungen vornehmen wollen, erhalten die notwendigen formulare und informationen beim zustaeendigen hausinspektor. die anderen mieter beziehungsweise hauseigentuemer bekommen die formulare bei ihrem installateur, bei fensterveraenderungen muessen sie sich direkt an die ma 19 wenden.
(am)

0838

L c k a l :

=====

bezirksmuseum meidling:

alt-wiener haeuser

2 wien, 1.3. (rk) unter dem titel 'alt-wiener haeuser' zeigt das bezirksmuseum meidling, 12, kobingergasse 7, ab 3. maerz eine gemeinsam mit dem archiv der stadt und des landes wien gestaltete ausstellung. an hand von zahlreichen exponaten wird die entwicklung des sogenannten stadthauses unter besonderer beruecksichtigung verschiedener historischer gebaeude des 12. bezirks gezeigt. die ausstellung, die bis 9. april jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet ist, wird kommenden freitag, den 3. maerz, um 17 uhr von bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r eroeffnet, wobei dr. helmut k r e t s c h m e r ueber die ausstellung und ihre exponate sprechen wird. (zi)

0840

doebling: oelbilder und grafiken

3 wien, 1.3. (rk) im bezirksmuseum doebling, in der villa wertheimstein, eroeffnet am freitag, dem 3. maerz, um 19 uhr bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r die ausstellung 'oelbilder-grafiken' der doeblinger kuenstler rob libeski, franz giessel und erma weil. die ausstellung ist bis 27. maerz taeglich - auch samstag und sonntag - von 10 bis 19 uhr geoeffnet. (ka)

0841

s p o r t :

=====

sportdiskussion in der leopoldstadt

6 wien, 1.3. (rk) in der leopoldstadt sprachen am diensttag abend wiens sportstadtrat kurt h e l l e r und der praesident des oesterreichischen fussball-bundes, karl s e k a n i n a , zu aktuellen themen im sport.

in seinem referat sprach sportstadtrat kurt heller ueber aktuelle sportfragen in wien, wobei er mit nachdruck darauf hinwies, dass die freizeit von der bevoelkerung nicht vernuenftig genuetzt wird. lange autobusreisen zum wochenende, unvernuenftige lebensweise und stress im berufsleben und in der schule seien hauptursachen der auftretenden krankheitserscheinungen. als einen beweis fuehrte heller die erschreckenden untersuchungsergebnisse an, die man bei den stellungspflichtigen des jahrgang 1957 festgestellt hatte: lediglich ein kleiner prozentsatz von 14,6 ist gesund, 23 prozent leiden an fettsucht, 12,8 prozent an haltungsschaeden, bei 45,7 waren fehlerformen an beinen und fuessen festzustellen. heller wies mit nachdruck auf regelmaessige sportliche betaetigung hin, wobei es egal ist, ob man zwischen breiten-, leistungs- oder spitzensport waehlt.

die voraussetzungen dafuer, so der wiener sportstadtrat, sollen oeffentliche und private institutionen schaffen. konkret nannte der redner drei punkte:

- o errichtung, erhaltung und betrieb von sportanlagen,
- o die sportanlagen sollen multifunktionell verwendbar sein,
- o die anlagen sollen geographisch leicht zu erreichen und allen aus der bevoelkerung zugaenglich sein.

kurt heller: "die abwicklung des sportbetriebes soll den verbaenden und den schulen vorbehalten sein, die durch einen wirkungsvollen betriebssport ergaenzt werden muss. die weitere ausbildung von sportlehrern und trainern ist dabei besonders wichtig".

dann kam heller darauf zu sprechen, dass wien in den letzten jahren auch zu einer sportstadt geworden ist, in der eine reihe von bedeutungsvollen internationalen veranstaltungen abgehalten wurde. ziel der sportpolitik der stadt wien ist es, meinte heller weiter, eine weitere verbesserung des sportstaettenangebots fuer jedermann

./.

zu erreichen. neben dem anbot zahlreicher bezirkssportanlagen, den derzeit acht zur verfuegung stehenden hallen, den zahlreichen baedern, turnsaelen, den wander- und radwanderwegen, die alle oertlich guenstig situiert sind, sieht die stadt wien in der errichtung von spezialanlagen ihre vordringlichste aufgabe im sport. stadtrat heller ging konkret auf dieses thema ein: "neben der errichtung einer lakunststoffanlage im stadion soll nun das franz horr-stadion fuer den fussball ausgebaut werden, weiter ein fechtzentrum, eine regattastrecke, eine mattenschanze, eine eislaufanlage im sueden der stadt, leistungszentren und sogar eine wildwasserstrecke erbaut werden".

weitere zukunftsplaene sollen sein: stetige verbesserung des sportstaettenangebots zur individuellen nutzung, ausbau, instandsetzung und modernisierung von kleinen sportanlagen, bau von bezirkssportanlagen und sporthallen, bezirkshallenbaeder sowie ein weiterer ausbau der wander- und radwanderwege. ein wesentlicher faktor ist dabei auch das oeffnen der schulsportanlagen fuer die all-gemeinheit. die stadt wien hat im abgelaufenen jahr etwa 200 millionen s an subventionsmitteln fuer den sport zur verfuegung gestellt, wovon hundert millionen s zur direkten foerderung der verbaende und vereine aufgewendet wurden. dem wiener fussball-verband wurden im zeitraum von 1966 bis 1977 allein 68,598.817 s als unter-stuetzung gewahrt. die begeisterung fuer den sport in der bundes-hauptstadt ist jedenfalls vorhanden, das zeigen ganz deutlich die hohen frequenzzahlen an den vielen eigenaktionen der stadt, womit sportstadtrat kurt heller zum abschluss seiner rede die hoffnung zum ausdruck brachte, "dass die gute entwicklung im interesse wiens und der wiener anhalten moege".

oefb-praesident karl sekanina streifte in seinen ausfuehrungen nochmals den letztlich erfolgreichen qualifikationsweg der oester-reichischen fussballnationalmannschaft nach argentinien, wobei er auch auf die bestellung von max merkel zum sportdirektor einging, der "mit seiner respektablen internationalen erfahrung wichtige administrative arbeiten loest, die eben nur ein fachmann wie merkel zu loesen imstande ist". sekanina sprach auch davon, dass die vor-aussetzungen fuer eine erfolgreiche wm-qualifikation diesen organi-satorischen umbau im verband erforderlich machte. die aufwendigen

kosten einer wm-aufbauarbeit sind im vollen umfang bereits aufgebracht. der abgeordnete gab zu, dass auf der erfolgreichen gratwanderung des oesterreichischen fussballsports ''motivation oftmals vielleicht auch mit einer gewissen provokation verbunden war, um das ziel tatsaechlich auch zu erreichen''. das ziel bei der endrunde in argentinien selbst sei, so sekanina, auf die erreichung der zweiten finalrunde ausgerichtet: ''es muesste durchaus moeglich sein, unter die ersten acht nationen zu kommen''. abschliessend ging sekanina auf die ins auge gefasste aufstockung der bundesliga ein, von der er persoendlich keinen sportlichen fortschritt sehe.

in der abschliessenden diskussion, die recht angeregt verlief und die verschiedensten themen beruehrte, nahmen auch bundestrainer helmut senekowitsch und sportdirektor max merkel zu aktuellen fragen stellung. (hof)

1200

w i r t s c h a f t :

=====

informationszentrum fuer die wiener wirtschaft

7 wien, 1.3. (rk) mit 1. maerz nimmt das im wirtschaftsprogramm der wiener stadtverwaltung vorgesehene informationszentrum fuer die wiener wirtschaft in der operngasse 20 b im 4. bezirk den betrieb auf. dies teilte mittwoch finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r in einem pressegespraech mit. das informationszentrum wurde in erster linie fuer kleine und mittlere betriebe geschaffen, die dort zentral an einem ort ueber alle die wirtschaft betreffenden fragen - von der finanzierung ueber grundstuecke bis zu baubehoerdlichen problemen - auskunft erhalten koennen. das informationszentrum ist montag bis freitag durchgehend zwischen 8 und 15 uhr geoeffnet. terminvereinbarungen sind unter der telefonnummer 57 25 75, herr dr. jabinger, moeglich.

das informationszentrum versteht sich als drehscheibe fuer alle fuer den unternehmer relevanten wirtschaftlichen fragen. in erster linie soll eine umfassende beratung und information auf dem gebiete der finanzierung und der wirtschaftsfoerderung in wien geboten werden. darueber hinaus bietet das informationszentrum eine vermittlungsfunktion sowie die hilfestellung fuer die kontaktaufnahme zu fachleuten oeffentlicher und privater einrichtungen ueber

- o betriebsgrundstuecke
- o betriebsobjekte
- o geschaeftslokale
- o export- und innovationsfragen
- o sowie weitere mit der ausuebung der wirtschaftlichen taetigkeit im zusammenhang stehenden fragen wie bauvorschriften, gewerbe-recht, arbeitsmarkt und arbeitsrecht sowie betriebsvergleiche und bilanzanalyse

an.

das informationszentrum ist mit drei staendigen beratern und zwoelf fallweise eingesetzten fachberatern personell besetzt. das informationszentrum ist eine gemeinsame einrichtung der stadt wien und des kreditvereines der zentralsparkasse. (sei)

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftspraxis fuer studenten

8 wien, 1.3. (rk) studenten der wiener wirtschaftsuniversitaet und der juridischen fakultaet der universitaet wien haben ab sommer die moeglichkeit, im bereich der stadt wien und ihrer unternehmungen eine wirtschaftspraxis durchzufuehren. wie finanzstadtrat hans m a y r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters mitteilte, soll mit dieser neuen aktion sowohl den beduerfnissen der studenten als auch der betriebe und der hoheitsverwaltung selbst entgegenkommen werden. es zeigt sich immer wieder, dass studenten ueber zuwenig moeglichkeiten klagen, praktische erfahrungen zu sammeln, waehrend sich die betriebe absolventen mit einer groesseren praktischen erfahrung wuenschen.

in folgenden vier unternehmungen koennen ab sommer studenten mindestens vier wochen, maximal jedoch acht bis 12 wochen ein sehr genau vorbereitetes programm absolvieren: finanz- und wirtschaftsverwaltung der stadt wien, wiener holding, zentralsparkasse der gemeinde wien und wiener staedtische versicherung.

als taetigkeitsbereiche sind vorgesehen:

1. planung, organisation, informations- und kommunikationswesen sowie edv
2. finanz- und rechnungswesen, betriebswirtschaft
3. personalwesen und rechtsangelegenheiten sowie versicherungen
4. revisionen und kontrolle

der student hat bei bewaehrung die moeglichkeit, waehrend seines studiums die wirtschaftspraxis in allen vier unternehmungen zu absolvieren. neben der wirtschaftspraxis duerften dabei auch die erzielten kontakte fuer eine spaetere berufliche taetigkeit nuetzlich sein.

ab april wird an den universitaeten ein informationsblatt verteilt werden. die anmeldungen sind ebenfalls ab diesem zeitpunkt bei den kontaktstellen der hochschuelerschaft moeglich. fuer den ersten ausbildungsturnus stehen vorerst 20 praktikantenplaetze zur verfuegung. die taetigkeit wird mit 5.500 schilling brutto im monat bezahlt. (sei)

k o m m u n a l :

=====

hofratstitel fuer verdiente aerzte

4 wien, 1.3. (rk) das dekret ueber den ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitel hofrat ueberreichte landeshauptmann leopold g r a t z im beisein von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und personalstadtrat kurt h e l l e r drei verdienten aerzten. die ausgezeichneten sind: dr. peter l o r a n t , stadtphysikus i. r., der wesentlich zum aufbau des wiener grippeinformationssystems beigetragen hat, obermedizinalrat dr. franz m o t z , ehemaliger chefarzt und aertzlicher leiter des rettungs- und krankenbefoerderungsdienstes der stadt wien, und dr. heinrich r o d e , aertzlicher direktor des allgemeinen krankenhauses. (zi)

0105

k o m m u n a l :

=====

mobiles buergerservice im einsatz

9 wien, 1.3. (rk) heute, am 1. maerz, hat das von buergermeister leopold g r a t z anfang februar angekuendigte "mobile buerger-service" seine arbeit aufgenommen. sechs mitarbeiter stehen mit ihren knallroten autos mit der aufschrift "buergerservice" im einsatz, um baustellen zu kontrollieren sowie maengel und unzu koemmlichkeiten jeder art festzustellen und abzustellen. es geht vor allem darum, wie gratz in seinem mittwoch-pressegespraech sagte, die vielen kleinigkeiten, die menschen aergern koennen, in den griff zu bekommen.

nach wie vor gilt die bitte an die bevoelkerung, bei irgendwelchen maengeln die stadtinformation wien, telefon 43 89 89, anzurufen (die telefonnummer ist auch auf den buergerservice-autos zu lesen). wie buergerservice-stadtrat peter s c h i e d e r mitteilte, registrierte die stadtinformation voriges jahr 55.000 anrufe, weiter 12.000 auf tonband aufgenommene anrufe, 35.000 besucher und an die 2.000 briefe. etwa 30 prozent aller dieser meldungen betrafen maengel, vom stoerend abgelagerten bauschutt bis zur kaputten strassenlampe. wer eine solche meldung macht, folgt dem appell von buergermeister gratz: "nicht aergern, sondern anrufen".

das mobile buergerservice soll nun fuer die leute einspringen, die sich aergern, aber nicht anrufen. die stadtverwaltung erhaelt damit ein sehr bewegliches kontrollorgan, das in der ganzen stadt taetig sein kann.

die autos sind fuer sofortmassnahmen und hilfeleistungen ausgeruestet. dazu gehoeren unter anderem sprechfunk, feuerloescher, apotheke, mobile verkehrszeichen, werkzeug, eine polaroid-kamera, ein "piepserl" und ein diktiergeraet. so weit wie moeglich sollen die mitarbeiter bereits an ort und stelle taetig werden, in anderen dringenden faellen sollen sie ihre wahrnehmungen per funk melden, in den uebrigen faellen halten sie ihre wahrnehmungen auf dem diktiergeraet und eventuell im foto fest. funk und "piepserl" ermoeglichen es, von einer zentralstelle aus den mitarbeiter zu einem bestimmten punkt zu dirigieren, um zum beispiel einer mitteilung aus der bevoelkerung an die stadtinformation sofort nachzugehen.

(sti)

k o m m u n a l :

=====

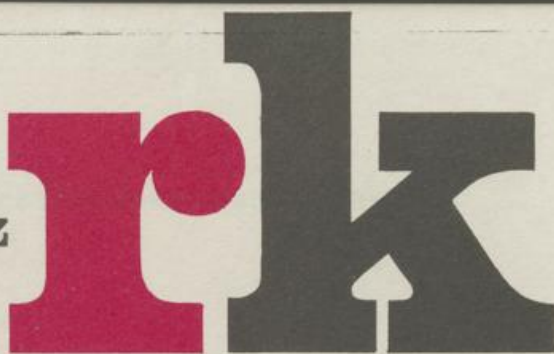
bericht ueber neue energieformen

10 wien, 1.3. (rk) im juni vorigen jahres hat buergermeister leopold g r a t z die stadtraete univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und franz n e k u l a beauftragt, eine arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit neuen energieformen befasst. sie sollte nicht selbst forschen, sondern die forschungen in aller welt verfolgen und daraus schlussfolgerungen ziehen. der erste bericht dieser arbeitsgruppe liegt nun vor.

fuer wien sind, so geht aus dem bericht hervor, sind vor allem die geothermische, die sonnen- und die windenergie interessant. mit der geothermischen energie befassen sich in wien zwei forschungsprojekte des wissenschaftsministeriums, an denen auch die wiener stadwerke beteiligt sind. sie ergaben bisher vor allem das problem, dass das aus der tiefe gepumpte heisse wasser sehr reich an mineralien ist. die noetige beseitigung dieser mineralien erfordert mehr energie, als aus dem heisswasser gewonnen werden kann. man schaezt derzeit, dass sich aus den internationalen forschungen in etwa zehn jahren brauchbare ergebnisse ergeben werden.

die sonnenenergie ist im wiener raum aufgrund der klimatischen verhaeltnisse nur im sommer verwertbar, etwa fuer die warmwasserbereitung. noch heuer starten zwei entsprechende versuche in wiener baedern.

die windenergie wird derzeit im auftrag des wissenschaftsministeriums im burgenland erprobt. (sti)



Donnerstag, 2. März 1978

Blatt 492

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wiener Lärmbericht
(rosa) Tagung der Holding-Aufsichtsräte

Lokal: Altpapiersammlung in Döbling
(orange) Gleisbauarbeiten in der Prinz Eugen-Straße
AKH: Brandmeldeanlage funktionierte klaglos
Schieder zum Brand im AKH

Kultur: Ausstellungsexperiment "Kunstszene Zürich 78"
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

altpapiersammlung in doebbling

1 wien, 2.3. (rk) nach der von stadtrat heinz n i t t e l ins leben gerufenen glassammelaktion - sie wurde uebrigens in doebbling gestartet - ergriff nun die bezirksvorsteherung doebbling die initiative zu einer altpapiersammelaktion.

bei den stuetzpunkten der strassenreinigung in der grinzinger strasse 151 und in der krottenbachstrasse 6, wurden zwei papier-container aufgestellt. diese beiden stellen sind wochentags von 6.30 uhr bis 15 uhr und samstag von 6.30 uhr bis 12 uhr geoeffnet.

wie bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, sollen aus den erloesen dieser aktion die parkbaenke in den ausflugsgebieten doebblings renoviert werden.

(ka)

0855

verkehrsmaassnahme:

gleisbauarbeiten in der prinz eugen-strasse

2 wien, 2.3. (rk) ab montag, den 6. maerz, werden in der prinz eugen-strasse im bereich der schwindgasse im 4. bezirk gleisbauarbeiten durchgefuehrt, die etwa zwei wochen dauern werden. fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts kommt es dadurch zu einer fahr-bahnverengung. fuer den stadteinwaerts fahrenden verkehr ist das linksabbiegen in die schwindgasse nicht moeglich. (ger)

1037

k o m m u n a l :

=====

wiener laermbericht

4 wien, 2.3. (rk) eine bestandsaufnahme der laermsituation in wien und einen ueberblick ueber die laermbekaempfung in den wichtigsten bereichen bietet der wiener laermbericht, der nun, basierend auf den ergebnissen der umwelterhebung 1973, fertiggestellt und donnerstag im rahmen einer pressekonferenz von stadtrat peter s c h i e d e r vorgestellt wurde. im rahmen dieser erhebung hatte sich herausgestellt, dass sich 51,6 prozent der wiener am tag durch laerm belaestigt fuehlen (ursachen: vor allem strassenverkehr, gewerbe- und industriebetriebe sowie bautaetigkeit), nachts werden rund 40 prozent der wiener durch laerm gestoert.

wie stark die laermbelaestigung in einzelnen teilen wiens durch den strassenverkehr sowie durch gewerbe und industrie bei tag und bei nacht empfunden wird, zeigen die laermkarten, die ebenfalls zum laermbericht gehoeren.

strassenverkehrslaerm, laerm durch schienenfahrzeuge der strassenverkehrslaerm zaehlt zu den staerksten umweltbelastungen in wien: die grossen radialstrassen und die hauptverbindungsstrassen weisen mitunter einen dauerschallpegel von etwa 75 db (a) auf. (70 db (a) werden bei einer frequenz von 400 fahrzeugen pro stunde erzeugt). unter dem strassenverkehrslaerm leiden vor allem die bezirke 1 bis 9, 15 bis 17 und der 20. bezirk.

ruhige wohngebiete dagegen befinden sich vor allem in den villenvierteln des 13. und 18. sowie in teilen des 17. bezirks. laerm von kraftfahrzeugen hat im wesentlichen drei ursachen: fahrzeugkonstruktion, fahrverhalten - anlassen des motors und beschleunigen mit viel gas, kavalierstart usw. - sowie einfluss aeusserer bedingungen (strassenbelag).

dabei gehoeren lastkraftwagen und busse zu den staerksten laermerregern: wie der laermbericht zeigt, fuehlen sich mindestens 80 prozent der anrainer einer strasse, durch die 50 und mehr lastkraftwagen pro stunde fahren, vom strassenverkehrslaerm gestoert. die strassenbahn wird in stark frequentierten strassen kaum als stoerung empfunden, in ruhigen seitengassen dagegen gibt es immer wieder

klagen. als laestig bezeichneten viele der befragten auch die laermerregung durch rangierbahnhoeefe.

um den laerm durch strassen- und schienenverkehr zu verringern, wurden und werden unter anderem folgende massnahmen durchgefuehrt:

- o ein grossteil der laermintensiven fahrbahndecken (kleinschlag-beziehungsweise katzenkopfpflaster) wiens wurde durch hartguss-asphalt oder asphaltbetonbelaege, die die rollgeraeusche wesentlich daempfen, ersetzt (laermintensive fahrbahndecken in wien: derzeit 12 prozent).
- o einsatz des city-busses - er besitzt ein leiseres antriebsaggregat und behindert den verkehr durch seine geringeren abmessungen weniger als grosse busse
- o die sonst verwendeten busse der verkehrsbetriebe besitzen einen speziell schallgedaempften motor und sind mit anti-droehn-lack gestrichen. angekauft werden nun auch mehr autobustypen mit heckmotor, die eine bessere schalldaemmende motorkapselung ermoeglichen
- o stock- und gelenkbusse erhielten leisere, nicht quietschende bremsen
- o schalldaemmung auch bei den fahrzeugen der muellabfuhr und der strassenreinigung
- o spezielle neuentwicklung beim oberbau machen den schienenverkehr leiser
- o die meisten strassenbahnen besitzen bereits gummigefederte rad-saetze, der schallpegel konnte dadurch auf halbe lautstaerke gesenkt werden
- o auf initiative der stadt wien wurde in die strassenverkehrsordnung eine bestimmung ueber das nachtparkverbot fuer lastkraftwagen in wohngebieten aufgenommen
- o bogenschmieranlagen fuer die strassenbahnschienen, um das laestige quietschen in kurven zu vermeiden
- o bessere schallisolierung im inneren von strassenbahn- und u-bahn-wagen
- o laermminderungsmassnahmen bei der u-bahn
- o bau des reihungsbahnhofs in kledering und damit erhebliche verringering der laermbelastung fuer die anrainer der rangierbahnhoeefe.

Laerm durch gewerbliche und industrielle betriebe er gehoert ebenfalls zu den starken umweltbelastungen in wien. vor allem die bewohner der wohngebiete in den bezirken 1, 4 bis 7, 10, 12 und 16 bis 18 fuehlen sich durch laerm aus gewerblichen oder industriellen betriebe gestoert. laermerreger sind dabei haeufig betriebe der metallwarenerzeugung, lufttechnische anlagen, garagen, druckereien, tischlereien und textilbetriebe.

fuer die bekaempfung des betriebslaerms gibt es zahlreiche moeglichkeiten, dazu gehoeren beispielsweise:

- o bei der betriebsanlagengenehmigung: bei neuerrichtung, erweiterung oder aenderung einer betriebsanlage verlangen die magistratischen bezirksaemter plaene, beschreibungen von maschinen und geraeten sowie ein verzeichnis der eigentuemer der umliegenden grundstuecke. die von dem geplanten projekt betroffenen bewohner der in der umgebung liegenden wohnungen werden zur verhandlung eingeladen. je nach ausmass der moeglichen stoerung wird die anlage entweder mit laermschuetzenden auflagen genehmigt oder - im extremfall - die errichtung ueberhaupt untersagt.
- o gibt es bei einer bestehenden betriebsanlage klagen wegen laerm-erregung, so kann im auftrag der magistratsabteilung 22 oder des magistratischen bezirksamtes eine ueberpruefung durchgefuehrt werden. bei unzumutbarer laermerregung hat die gewerbebehoerde die moeglichkeit, laermminderungsmassnahmen vorzuschreiben.

baulaerm

das wiener baulaermgesetz verbietet unnoetigen baulaerm. massnahmen zur beschraenkung der laerm Ausbreitung sind zum beispiel aufstellen von bauplanken, daemmatten, verwendung entsprechender laermgedaemmter baumaschinen. die detaillierten regelungen fuer baumaschinen fuehrten auch zur anschaffung leiserer geraete.

rasch und unbuerokratisch kann der baulaerm-ombudsmann bei unertraeglichem laerm durch eine baustelle helfen. er ist montag bis freitag von 7.30 uhr bis 16.00 uhr unter der telefonnummer 74 53 93, nachts, am wochenende und an feiertagen unter der telefonnummer 42 800/2941 durchwahl zu erreichen. weitere beispiele fuer massnahmen auf dem sektor baulaerm sind:

- o die verwaltungs- und baufuehrenden dienststellen der gemeinde wien, die ja selbst groesster bauherr der bundeshauptstadt ist, ver-

pflichten bereits in der ausschreibung die firmen zur verwendung geraeuscharmer maschinen und geraete.

- o beim u-bahn-bau wurde zum beispiel beim ausheben der schlitzwaende eine arbeitszeitbeschraenkung (6 bis 22 uhr) festgesetzt, um die nachtruhe nicht zu stoeren.

Laerm im wohnbereich, freizeitlaerm

durch den laerm im wohnbereich fuehlen sich vor allem die bewohner neuerer haeuser gestoert: laerm aus dem stiegenhaus zum beispiel empfinden 38 prozent der wiener, die in nach 1960 erbauten haeusern leben, als belaestigung. bei den bis 1918 erbauten haeusern sind es nur 15 prozent.

zu den massnahmen gegen laerm im wohn- und freizeitbereich gehoeren unter anderem:

- o fuer privatpersonen: einbau von schalldaemmenden fenstern oder laermschutzfenstern
- o entsprechende bestimmungen fuer den laermschutz in der novelle zur bauordnung 1976
- o gesetzliche foerderungsmoeglichkeiten fuer umweltfreundliche massnahmen im wohnbau (wohn- und baufoerderungsgesetz)
- o rasenmaeherverordnung sorgt fuer mehr ruhe in siedlungsgebieten zum wochenende
- o bei uebermaessiger laermerregung in vergnuegungstaetten kann die sperrstunde des lokals frueher angesetzt werden
- o motorbootfahrverbot fuer kuchelauer hafens und alte donau

fluglaerm

der erfassung und auswertung aller von flugzeugen ausgehenden laermwirkungen dient eine fluglaermueberwachungsanlage am flughafen wien-schwechat. die piloten der von schwecat abfliegenden maschinen erhalten ausserdem ein merkblatt mit genauen hinweisen zur vermeidung unnoetigen laerms. bei nichteinhaltung der anweisungen werden pilot und fluggesellschaft im flughafenbereich oeffentlich bekanntgemacht, sodass bei mehrmaligem fehlverhalten mit sanktionen fuer den piloten durch seine fluggesellschaft zu rechnen ist. (forts. moegl.)
(hs)

k u l t u r :

=====

vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner
kuendigt 'ausstellungsexperiment' an

3 wien, 2.3. (rk) bei der eroeffnung der ausstellung 'kunst-
szene zuerich 78' im wiener kuenstlerhaus kuendigte mittwoch abend
vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
an, dass das kulturamt der stadt wien 1979 ein ausstellungsexperiment
starten werde. die kulturstadtraetin will allen wiener bildenden
kuenstlern im spaetherbst 1979 die moeglichkeit geben, auf einer
von der stadt zur verfuegung gestellten ausstellungsflaeche ihre
werke der oeffentlichkeit vorzustellen. wie die kulturstadtraetin
betonte, soll die teilnahme an dieser fuer wien ganz neuen form der
ausstellung frei sein und nicht durch einen juryentscheid bedingt.
(may)

1039

L o k a l :

=====

akh: brandmeldeanlage funktionierte klaglos

6 wien, 2.3. (rk) wie die ''allgemeine krankenhaus, planungs- und errichtungs-ag'' zur gestrigen brandlegung in der psychiatrischen klinik mitteilt, hat die brandmeldeanlage klaglos funktioniert. es sprachen die akkustische und optische alarmsignalanlage in den stationaeren stuetzpunkten ebenso an, wie die ueberwachungsanlage in der von der akpe eingerichteten technischen warte, von wo aus auch die feuerwehr alarmiert wurde. die fluchttueren im psychiatrischen pflegeheim, die aus betrieblichen gruenden versperrt sein muessen, wurden durch die mit den rauchmeldern gekoppelten entriegelungseinrichtung geoeffnet. dadurch konnten die patienten sofort in sicherheit gebracht werden. auch die brandschutzklappen, die eine uebertragung des brandes ueber die klimaverrohrung verhindern muessen, haben sich - wie vorgesehen - automatisch geschlossen.

(akpe)

1301

k o m m u n a l :

=====

tagung der holding-aufsichtsräte

7 wien, 2.3. (rk) die wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft hat fuer die stadt eine grosse und staendig steigende bedeutung, weil mit ihr ein optimaler weg gefunden wurde, die wirtschaftlichen aufgaben, die sich einer stadt stellen, zu bewaeltigen. nur in ausnahmefaelen wird die loesung wirtschaftlicher probleme durch die hoheitsverwaltung erfolgen koennen, im regelfall muss man sich anderer formen bedienen. das sagte der wiener finanzstadtrat h a n s m a y r bei einer tagung der aufsichtsräte der holding und ihrer toechter-firmen im kurzentrum ober-laa.

bei der beteiligung von privatfirmen an holding-toechtern ist ein ausmass vorzusehen, das so gross ist, dass der wirtschaftliche erfolg oder misserfolg auch fuer die privatbeteiligten deutlich spuerbar wird. eine beteiligung, die so gering ist, dass sie fuer die minderheit belanglos wird, ist auch fuer den mehrheitsbeteiligten belanglos.

seit gruendung der wiener holding im jahre 1974 wurden nur dann neue beteiligungen angenommen, wenn ein kommunales interesse vorlag, erklarte der generaldirektor der wabvg, dr. j o s e f m a c h t l . in den meisten faellen gab es auch eine privatbeteiligung, wobei immer das prinzip galt, dass der private, der sich an einer holding-tochter beteiligte, vom anfang an das risiko mitzutragen hatte.

die wiener holding zaehlt auch zu ihren aufgaben, der wiener wirtschaft zu dienen, etwa durch einen speziellen investitionszyklus, wobei natuerlich die interessen der einzelnen unternehmungen zu wahren sind, sagte machtl. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

wiener laermbericht (forts):

Laermprognosemodell fuer den floetzersteig

8 wien, 2.3. (rk) "fuer laermschutzmassnahmen bei der geplanten strasse ueber den floetzersteig in penzing werden wir einen voellig neuartigen versuch durchfuehren", betonte stadtrat peter s c h i e d e r im rahmen der pressekonferenz: ein laermprognosemodell, das gemeinsam mit mehreren institutionen - darunter die bundesversuchsanstalt fuer waerme- und schalltechnik - erstellt wird, soll genaue aussagen ueber die zu erwartende laermbelastung und ueber die besten laermschutzmassnahmen bieten. dieses laermprognosemodell besteht aus einem 7 mal 9 meter grossen modell des bereichs floetzersteig, das neben der wohnbebauung natuerlich auch die trassenfuehrung der geplanten hochstrasse enthaelt. die voraussichtliche laermbelastung wird dabei kuenstlich erzeugt und gemessen. diese labormessungen sollen zeigen, an welchen stellen welche laerm-schutzmassnahmen notwendig sein werden.

dazu koennen laermschutzwaelle zaehlen, wie sie in wien derzeit schon in favoriten bei der per albin hansson-siedlung ost (laaer berg-strasse sowie parallel zur ostbahn), bei der staedtischen wohn-hausanlage wien 21, mitterhofergasse, beim badeteich hirschstetten im 22. bezirk sowie durch den einschnitt der donaukanalbegleitstrasse in der brigittenau - von der leipziger strasse bis zur heiligen-staedter bruecke - vorhanden sind. in bau ist ausserdem, wie schieder berichtete, ein 300 meter langer laermschutzwall im 22. bezirk entlang der eipeldauerstrasse. geplant sind laermschutzwaelle im bereich per albin hansson siedlung west - a 23, laermschutz gegen die auto-bahn, und bei der trasse der a 22 - donauuferbegleitstrasse gegen die autobahn, und bei der trasse der a 22 - donauuferbegleitstrasse von langenzersdorf bis zur praterbruecke.

als weitere massnahmen gegen den strassenverkehrslaerm werde er gespraechе mit oeamtc und arboe ueber eine - gemeinsam mit der stadt wien durchzufuehrende - kampagne fuehren, durch die die autofahrer

ueber laermminderndes fahrverhalten informiert werden sollen, er-
klaerte schieder. um aber auch jene kuenftigen autofahrer, die gerade
den fuehrerschein erwerben, ueber ruecksichtsvolles, laermarmes
fahrverhalten zu informieren, werde er auch mit dem fachverband der
fahrerschulbesitzer ueber entsprechende moeglichkeiten im rahmen des
fahrunterrichts sprechen. auch bei den pruefungen im verkehrsamt
koennte laermminderndes verhalten beim autofahren in die pruefungs-
fragen aufgenommen werden. (hs) (schluss)

1355

L o k a l :

=====

schieler zum brand im akh

9 wien, 2.3. (rk) ueber den brand in der psychiatrischen klinik im allgemeinen krankenhaus, der mittwoch abend von einem patienten gelegt worden war und bei dem die 74jaehrige lilian reininghaus an den folgen einer rauchgasvergiftung starb, berichtete stadtrat peter schieder donnerstag im rahmen einer pressekonferenz. wie schieder mitteilte, sei das technische personal des akh mittwoch knapp vor 19.30 uhr ueber den internen brandmelder alarmiert worden, habe sofort nachschau gehalten und die feuerwehr verstaendigt, die um 19.30 uhr am brandort eintraf und mit der brandbekaempfung begann. 115 patienten mussten evakuiert werden.

noch bevor der brand im polizeipraesidium bekannt war, hat sich jedoch laut angaben der polizei bereits der 29jaehrige, in ungarland geborene dr. aba zsigmond hadhazy bei der polizei gemeldet und mitgeteilt, dass er den brand gelegt habe. dr. hadhazy war im juli 1977 aus ungarland gefluechtet und wurde ins fluechtlingslager traiskirchen gebracht, erhielt im juli 1977 die aufenthaltsurlaubnis und wohnte dann laengere zeit im 7. bezirk, in der mechitaristengasse. am 24. dezember 1977 brach in seiner wohnung ein brand aus, bei dem eine frau an rauchgasvergiftung starb, eine frau verletzt wurde und er selbst brandwunden erlitt. ursache des brandes war der versuch dr. hadhazys, einen kachelofen auf gasheizung umzubauen. hadhazy wurde in die psychiatrische universitaetsklinik des akh, spaeter kurz in ein anderes krankenhaus und dann zurueck in die psychiatrische universitaetsklinik gebracht, wo er sich bis mittwoch aufhielt. er hatte dort ausgangserlaubnis bis 22 uhr.

am 28. februar kaufte dr. hadhazy in einem wiener kaufhaus einen bezinkanister, den er am 1. maerz auch fuer den brandanschlag verwendete. nach seinen angaben hatte er den ort des anschlags deshalb gewaehlt, weil sich in diesem teil der klinik nur untersuchungs- und abstellraeume befanden. mit dem brand wollte er, wie er mittwoch bei einer einvernahme erklaerte, auf seine lage - er wollte die nostrifizierung seines aerztediploms erreichen - aufmerksam machen.

(hs)

Freitag, 3. März 1978

Blatt 504

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Ehrenmedaille an Wilma Lipp und Univ.-Prof. Karl Holecek
(violett)

Kommunal:

(rosa) Moderne Herzdiagnose mit Isotopen
Wohngemeinschaft für Schulkinder stellt sich vor

Lokal:

(orange) Gasausbruch bei Bohrturm in Simmering

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 2. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

ehrenmedaillen an wilma lipp und univ.-prof. dr. karl holecek

10 wien, 2.3. (rk) im steinernen saal des wiener rathauses ueber-
reichte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r donnerstag an kammersaengerin wilma l i p p und
univ.-prof. dr. karl h o l e c e k die ihnen verliehenen ehren-
medaillen der bundeshauptstadt wien in gold. der ueberreichung
wohnten unter anderem der dritte praesident des wiener landtages
fritz h a h n , und die stadtraete univ.-prof. dr. rudolf
w u r z e r und dr. erhard b u s e k bei. (may)

1513

k o m m u n a l :

=====

moderne herzdiagnose mit isotopen

2 wien, 3.3. (rk) in der kardiologischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaus (vorstand univ.-prof. dr. fritz kaindl) wurde vor kurzem eine reihe neuer diagnoseeinrichtungen, wie zum beispiel ein isotopenlabor, ein labor fuer echo-kardiographie und ein computerlabor, geschaffen. mit ihrer hilfe koennen untersuchungen der herzfunktion nunmehr ohne unangenehme begleiterscheinungen fuer den patienten vorgenommen werden. die kardiologische universitaetsklinik ist die erste und derzeit einzige institution dieser art in oesterreich und in jeder hinsicht - besonders auch apparativ - mit dem hoechsten standard ausgestattet. (zi)

0849

L O K A L :

=====

gasausbruch bei bohrturm in simmering
feuerwehr loeste alarmstufe zwei aus

3 wien, 3.3. (rk) seit mehr als zehn stunden steht die wiener feuerwehr in pausenlosem einsatz, um einem gasausbruch bei einem bohrturm der oemv in der bitterlichgasse - gadnergasse in simmering herr zu werden. donnerstag kurz vor 23 uhr, die monteure der oemv hatten eben einen bohrgestaengewechsel durchgefuehrt, schoss ploetzlich aus dem bohrloch eine gewaltige fontaene aus salzwasser und methangas empor. das gas-wasser-gemisch kommt aus einer tiefe von mehr als 1.100 meter und schiesst nach wie vor mit unvermindertem druck aus der erde. diesem ungeheuren druck hielt der sicherheits-schieber, der an der bohrstelle angebracht war, nicht stand.

sofort nach eintreffen der feuerwehr wurde eine kuehlung des bohrgestaenges vorgenommen und die erforderlichen zubringerleitungen zur wasserversorgung hergestellt. mit acht unterwasserpumpen wird das den bahngrund ueberschwemmende sand-wassergemisch, das vom ausbruch stammt, abgepumpt.

da sich der gasausbruch in einem wohngebiet befindet, wurde alarmstufe zwei gegeben. gemeinsam mit arbeitsern der oemv versucht nun die feuerwehr, mit schwerspat den ausbruch einzudaemmen. messungen mit dem explosimeter in der umgebung des bohrturmes, entlang der bahntrasse sowie im bereich der siedlungshaeuser in der vogentalgasse ergaben keine explosionsgefahr. die bitterlichstrasse - sie ist eine wichtige strassenverbindung vom norden wiens zur suedautobahn - musste gesperrt werden. lokale umleitungen wurden eingerichtet. (ka) (forts.)

0856

L o k a l :

=====

gasausbruch bei bohrturm in simmering (forts.)

7 wien, 3.3. (rk) derzeit treten weiterhin unter hohem druck methangase vermischt mit wasserdampf und verbunden mit erheblichem wasserausbruch aus. es ist nicht auszuschliessen, dass der horizont der heilquelle oberlaa angestochen wurde. die oemv bereitet bentonit vor. zu mittag soll versucht werden, die sonde mit diesem material totzupumpen. das austretende warmwasser wird in die kanaele abgepumpt. die feuerwehr setzt fuer diesen zweck weiterhin acht unterwasserpumpen ein. um den betrieb der aspangbahn, die von einer unterwaschung bedroht ist, weiter aufrecht halten zu koennen, sollen vier weitere auspumppaletten an die einsatzstelle gebracht werden. die feuerwehr bereitet einen hitzeschutz vor. pulverrohre der universalloeschfahrzeuge stehen zur verfuegung. (and) (forts.)

1025

gasausbruch bei bohrturm in simmering (forts.)

heilquelle oberlaa nicht betroffen

8 wien, 3.3. (rk) ein fachmann der oemv erklarte gegenueber der feuerwehr, es sei mit sicherheit anzunehmen, dass der horizont der heilquelle oberlaa nicht angestochen worden sei. diese erkenntnis fuehre er darauf zurueck, dass die horizonte keinesfalls uebereinstimmen und dass druck- und hoechenunterschiede vorlaegen. eine rueckfrage bei den kurbetrieben oberlaa ergab, dass der badebetrieb uneingeschraenkt aufrechterhalten wird und dass auch keine druckschwankungen registriert wurden. von der oesterreichischen bundesbahn erfahrt die "rathaus-korrespondenz", dass der bahnbetrieb auf der ostbahnstrecke eingestellt ist. die zuege werden ueber oberlaa und meidling nach wien-sued umgeleitet. auch der verschubbetrieb im verschiebebahnhof simmering musste eingestellt werden. es besteht auch der verdacht einer unterwaschung der ostbahn im bereich von kledering.

die feuerwehr hofft, das bohrrohr in einigen stunden aus dem bohrloch entfernen zu koennen. dann koennte der austritt von methan und wasserdampf unterbunden werden. (and) (forts)

1150

k o m m u n a l :

=====

wohngemeinschaft fuer schulkinder stellt sich vor

9 wien, 3.3. (rk) nach einem halben jahr erfahrung und "ein-spielen" praesentierete freitag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine wohngemeinschaft in der scheibenbergstrasse im 18. bezirk, in der acht schulkinder vom jugendamt zur speziellen betreuung untergebracht sind. wie die jugendstadtraetin betonte, wurde bei der errichtung dieser wohn-gemeinschaft fuer sozialgeschaedigte kinder sowohl bei der raeum-lichen ausstattung als vor allem auch bei den paedagogischen kon-zepten auf die schwierige situation der kinder besonders ruecksicht genommen, so dass der einrichtung modellcharakter zukommt.

den kindern stehen drei kombinierte, ihren beduerfnissen ent-sprechend eingerichtete wohn/schlafzimmer, ein grosses wohnzimmer mit spielecke, bibliothek, fernseher und stereoanlage, eine komplett ausgestattete kueche, badezimmer mit allen entsprechenden sanitaeren anlagen, ein garten und mehrere renovierte keller-raeume fuer frei-zeitaktivitaeten (zum beispiel tischtennis, hobby-, partyraum) zur verfuegung. das betreuerpersonal besteht aus drei weiblichen und einem maennlichen, fachlich gut ausgebildeten und praxiserfahrenen erziehern im alter von 22 bis 29 jahren, einer beratenden psychologin und einer ganztaeagig eingestellten haushaltsgehilfin. das essen wird werktags vom naheliegenden zentralkinderheim geliefert, waehrend samstag und sonntag die erzieher gemeinsam mit den kindern fuer die wohngemeinschaft kochen.

paedagogisches konzept

das paedagogische konzept baut auf dem prinzip der koedukativ gefuehrten, familienaehnlichen kleingruppe auf, die eine maximale emotionelle bindung und intensivbetreuung gewaehrleistet. es wird ein repressionsfreier, partnerschaftlich-demokratischer erziehungs-stil, entsprechend den erkenntnissen der modernen erziehungspsycholo-gie angestrebt, der auf gegenseitigem vertrauen und verstaendnis be-ruht und gleichzeitig ein gewisses mass an paedagogisch-psychologisch orientierter lenkung bieten soll.

fuer jedes kind wurde ein individueller erziehungsplan erstellt, der in regelmaessigen fallkonferenzen mit erziehern, psychologen und sozialarbeitern besprochen und eventuell modifiziert wird. fuer spezielle erziehungs- und subjektive persoenlichkeitsprobleme der kinder steht eine gezielte fachpsychologische hilfe bereit, sowohl in form einer beratung in teamgespraechen, als auch der therapeutischen intervention und lernfoerderung. diese sitzungen finden einmal woechentlich an einem vormittag statt.

kontakte zur ''aussenwelt''

die kinder besuchen die oeffentlichen schulen der umgebung. nach anfaenglichen schwierigkeiten sind die kinder nunmehr in den schulen integriert und weisen auch gute lernfortschritte auf. so konnte vor weihnachten ein kind von der sonder- in die hauptschule umgeschult werden. um die nach wie vor bestehenden lernrueckstaende aufzuholen, werden weiterhin mit den einzelnen kindern gezielte lernfoerderungsprogramme durchgefuehrt.

im rahmen der freizeitgestaltung werden aussenkontakte moeglichst intensiviert, um eine isolation der kinder zu vermeiden. das anfaenglich auffallend unsichere und antriebsarme verhalten der kinder konnte zunehmend veraendert werden. allmaehlich setzen sie schon eigene initiativen und gestalten oft schon ihre freizeitprogramme selbst, wobei der erzieher nur mehr eine beratende funktion ausuebt.

bestehende kontakte zu angehoerigen bleiben weiter aufrecht, eine gezielte elternarbeit wurde erst langsam, nach erfolgter konsolidierung der wohngemeinschaft, aufgebaut. das interesse der eltern fuer eine zusammenarbeit ist allerdings leider eher gering. auch diesbeueglich wird eine flexible, die jeweilige familiaere situation reflektierende haltung, angestrebt, die auch spontankontakte und kontaktwuensche von seiten der kinder miteinbezieht.

eine moegliche entlassung ins fruehere familiaere milieu muss in form einer schrittweisen zusammenfuehrung gut vorbereitet sein. den jugendlichen, die in dieser gruppe aufgewachsen sind, sollen nach beendigung ihrer lehre oder sonstigen ausbildung beim uebergang zur voelligen verselbststaendigung alle moeglichen hilfen geboten werden (zum beispiel bei der arbeitsstellensuche und wohnungsbeschaffung). sie werden weiterhin emotionell in der wohngruppe verankert bleiben, und eine losloesung soll nur langsam, aehnlich wie in der familiensituation, erfolgen. (may)



Samstag, 4. März 1978

Blatt 511

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sieben Pfeiler der Nordbrücke werden unterfangen
(rosa) Halbe Million Zuschuß für Ausbau von Dachböden

Lokal: Hundertjährige Währingerin
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

sieben pfeiler der nordbruecke werden unterfangen

1 wien, 4.3. (rk) im zuge der herstellung des entlastungsgerinnes fuer den donauhochwasserschutz wurde dieser tage mit einem weiteren grossbauvorhaben begonnen. es handelt sich um arbeiten zum unterfangen von sieben pfeilern der nordbruecke, die im inundationsgebiet - und damit im spaeteren bereich der neuen donau - liegen. da die bestehenden pfeiler nur bis etwa zwei meter unter die gerinnesohle der neuen donau reichen wuerden, soll ihre fundamentierung auf rund 13 meter unter die kuenftige gerinnesohle vertieft werden.

als die nordbruecke 1962 neu errichtet wurde, erhielten die alten, im inundationsgebiet liegenden pfeilerfundierungen aus caissons erweiterungen in der laengsrichtung mittels rammpfaehlen, die durch rostplatten verbunden sind. die unterfangung der brueckenpfeiler erfolgt, wie bautenstadtrat hans b o e c k der ''rathaus-korrespondenz'' gegenueber erklarte, nach einem technisch ueberaus interessanten verfahren, dessen projektierung das zivilingenieursbuero dipl.-ing. pauser vorgenommen hat, die ueberpruefung wurde von prof. dr. reiffenstuhl von der technischen universitaet wien durchgefuehrt.

das verfahren sieht vor, jeden der sieben brueckenpfeiler in einem abstand von einem meter mit einer auf 100 bohrpfaehlen bestehenden wand zu umgeben. der durchmesser dieser bohrpfaehle, die bis in rund zwanzig meter tiefe hinabreichen, betraegt 60 bis 65 zentimeter. nach einbringung der stahlbewehrten betonpfaehle wird das kiesmaterial innerhalb des erweiterten pfeilerfundaments durch betoninjektionen verfestigt. danach wird eine verbindung geschaffen zwischen der bohrpfahlwand und dem alten pfeiler: dies durch einen sogenannten umschliessungskopf aus vorgespanntem stahlbeton. auf diese weise ist gewaehrleistet, dass alle den brueckenpfeiler beeinflussenden kraefte in die neue, tieffundierte bohrpfahlwand abgeleitet werden.

von den sieben pfeilern, an denen die geschilderten unterfangungsarbeiten durchgefuehrt werden, stehen fuenf innerhalb des ent-

Lastungsgerinnes. in ihrem bereich wird anschliessend eine grosse baugrube ausgehoben, damit die bohrpfahlwaende der neuen pfeilerfundamente verkleidet werden koennen. das ausmass der baugrube entspricht dem querschnitt der spaeteren neuen donau. die aus stroemungstechnischen gruenden notwendige verkleidung erfolgt durch aufbringung einer bewehrten, 15 zentimeter starken, abriebfesten betonschicht. die gerinnesohle der neuen donau wird hier etwa sechs meter unter dem derzeitigen gelaendeniveau liegen.

die pfeilerunterfangungen an der nordbruecke werden von einer arbeitgemeinschaft durchgefuehrt, die aus den firmen universale, porr, rella und wibeba besteht. als voraussichtliche kosten sind 76 millionen schilling veranschlagt, die baurate fuer 1978 betraegt 50 millionen schilling. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

halbe million zuschuss fuer ausbau von dachboeden

3 wien, 4.3. (rk) im rahmen der aktion zum ausbau von dachboeden fuer wohnzwecke genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen auf antrag von vizebuergemeister hubert p f o c h baukostenzuschuesse von 559.200 s. dieser betrag entspricht zwanzig prozent der umbaukosten fuer je einen dachboden in 1., rotenturmstrasse, 3., rennweg, und 7., bernardgasse. der zwanzigprozentige baukostenzuschuss der stadt wien muss nicht zurueckgezahlt werden. (smo)

++++

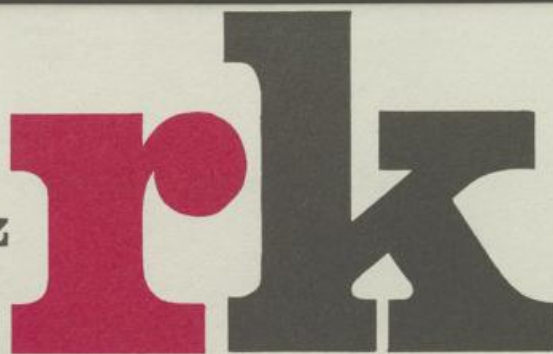
L o k a l :

=====

hundertjaehrige waehringerin

2 wien, 4.3. (rk) im kreise ihrer familie feierte heute samstag die pensionistin josepha k o t z a b aus der kreuzgasse 87 in waehring ihren hundertsten geburtstag.

bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte die glueckwuensche der waehringer, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)



Montag, 6. März 1978

Blatt 516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Ehrenzeichen für Roland Jiresch
Gasausbruch bei Bohrturm: Gefahr gebannt

Kommunal:
(rosa)

Baubeginn für U 1 - Verlängerung
Herzdiagnose mit Isotopen
1,9 Millionen für Berufsschulen

Lokal:
(orange)

Veranstaltungsstättengesetz verlautbart
100.000 Wiener bei zweitem Gratis-U-Bahn-Sonntag
U 1 - Verkehrsmaßnahmen im 2. Bezirk
Hilfe für Schulmilchaktion
Neues Rettungsgerät für Hochhäuser
Ergebnis der Spendenaktion "Nordturm" verdoppelt

Kultur:
(gelb)

Ausstellung in der Villa Wertheimstein

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 4. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

ehrenzeichen fuer roland jiresch

4 wien, 4.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z
ueberreichte freitag sektionschef i.r. dr. roland j i r e s c h
das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

dr. jiresch hatte als leiter des rechtsreferats der
stadtbaudirektion massgeblichen anteil am ausbau des bundes-
strassennetzes in wien, am bau des internationalen behoerden-
zentrums und am neuen konzept fuer den donaubereich. 1967 wurde
er als leiter der praesidialabteilung ins bundeskanzleramt
berufen. (st1)

1007

.....
bereits am 4. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

gasausbruch bei bohrturm (forts.)

5 wien, 4.3. (rk) die in der vergangenen nacht und samstag vormittag von der feuerwehr durchgefuehrten messungen mit gasspuerge- raeten haben weder eine toxische noch eine explosionsgefahr ergeben.

seit heute samstag, 11 uhr, hat der gasausbruch erheblich nachgelassen. unter dem schutz von drei wasserwerfern arbeiten die experten der oemv am bohrturm. die arbeiten koennen daher wirkungs- voller und rascher durchgefuehrt werden.

trotz nachlassen des gasausbruches sind weiterhin die einsatz- kraefte der feuerwehr in unverminderter anzahl an ort und stelle.

(ka)

1148

gasausbruch bei bohrturm unterbunden

6 wien, 4.3. (rk) nach dem nachlassen des gasdruckes machten die einschwemmarbeiten gute fortschritte. gegen 15.30 uhr war der gasaustritt beim bohrturm in der bitterlichgasse unterbunden. die sicherungsarbeiten der o e m v werden planmaessig durchgefuehrt. zur zeit werden die beschaedigten teile des bohrgestaenges ausge- tauscht. falls es nicht zu einem neuerlichen gebrechen kommt, ist in absehbarer zeit mit dem ende des feuerwehreinsatzes zu rechnen. (ka)

1550

.....
bereits am 4. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

gasausbruch bei bohrturm: gefahr gebannt

7 wien, 4.3. (rk) die sicherungsarbeiten der oemv beim bohr-
turm in der bitterlichgasse wurden erfolgreich durchgefuehrt. im
bereich des bohrturmes ist die gefahr gebannt. der einsatz der feuer-
wehr konnte samstag nachmittag beendet werden. (ka)

1640

k o m m u n a l :

=====

baubeginn fuer u 1 - verlaengerung nach kagran

1 wien, 6.3. (rk) mit umfangreichen einbautenumlegungen im bauabschnitt lassallestrasse - mexikoplatz beginnen in der kommenden woche die bauarbeiten an der verlaengerung der linie u 1 nach kagran. die eigentlichen tiefbauarbeiten fuer die u-bahn werden voraussichtlich im mai einsetzen. der bauabschnitt "lassallestrasse - mexikoplatz" ist 628 meter lang und erstreckt sich vom ende des bauabschnittes "praterstern" bei der harkortstrasse bis zum widerlager der neuen reichsbruecke im 2. bezirk. die durchfuehrung der arbeiten mit gesamt-kosten in der hoehe von 388 millionen schilling wurde am freitag vom gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie einstimmig genehmigt.

wie stadtrat franz n e k u l a erklarte, sind die u-bahn-bauarbeiten mit den arbeiten an der neuen reichsbruecke so koordiniert, dass zum zeitpunkt der verkehrsfreigabe der bruecke auch die lassallestrasse dem verkehr wieder zur verfuegung stehen wird.

kernstueck des juengsten wiener u-bahn-bauabschnittes ist die station "vorgartenstrasse". sie wird vier aufgaenge - je zwei zur radingerstrasse und zur vorgartenstrasse - aufweisen. die u-bahn wird in der lassallestrasse in "einfacher tieflage" - sieben bis acht meter - in offener bauweise errichtet. im erdgeschoss und im 1. stock des hauses lassallestrasse 19, in den raeumen der aufgelassenen feuerwache, wird ein unterwerk fuer die stromversorgung der u-bahn eingebaut. die strassenseitige fassade des hauses bleibt erhalten. auch die mieter der oberen stockwerke koennen in ihren wohnungen bleiben. die arbeiten am unterwerk beginnen im april.

der strassenbahnverkehr in der lassallestrasse wird waehrend der gesamten dauer der bauarbeiten aufrechterhalten. fuer den autoverkehr treten umleitungen in kraft (siehe folgenden bericht ueber pressekonferenz). (ger)

L o k a l :

=====

zweiter gratis-u-bahn-sonntag
fast 100.000 wiener kamen

8 wien, 6.3. (rk) auch am zweiten sonntag nach eroeffnung nuetzten die wiener die moeglichkeit, die u-bahn gratis zu probieren. bekanntlich hatte der wiener buergermeister die bevoelkerung eingeladen, an allen sonntagen im maerz die u-bahn kostenlos zu benuetzen.

wahrend am ersten sonntag nach der inbetriebnahme der u-bahn 150.000 fahrgaeste gezaehlt wurden, kamen am zweiten sonntag trotz regnerischem wetter fast 100.000 wienerinnen und wiener um das "u-bahn-gefuehl" zu geniessen.

der "silberpfeil" fuhr am vergangenen sonntag von 5.20 uhr bis neun uhr in intervallen von fuenf minuten. in der zeit von 9 bis 18 uhr alle drei minuten und von 18 uhr bis betriebsschluss gab es wieder fuenf-minuten-intervalle. bis auf den letzten platz gefuellte waren die u-bahn-zuege in der zeit zwischen 14 und 16 uhr.

(ka)

1054

wiener veranstaltungsstaettengesetz verlautbart

2 wien, 6.3. (rk) das 4. stueck des landesgesetzblattes fuer wien enthaelt den wortlaut des wiener veranstaltungsstaettengesetzes, das vom wiener landtag am 21. november des vorjahres beschlossen wurde. die bestimmungen des gesetzes treten mit mai 1978 in kraft.

der text des veranstaltungsstaettengesetzes ist um 36 schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der oesterreichischen staatsdruckerei, 1037 wien, rennweg 12 a, erhaeltlich. (red)

0901

k u l t u r :

oelbilder und grafiken in der villa wertheimstein

5 wien, 6.3. (rk) oelbilder und grafiken von rob L i b e s k i ,
franz g i e s s e l sowie erna w e i l zeigt das bezirksmuseum
doebling in seinen ausstellungsraeumen in der villa wertheimstein,
19, doeblinger hauptstrasse 96. die ausstellung, die von bezirks-
vorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet wurde, ist bis
27. maerz taeglich ausser montag von 10 bis 19 uhr, geoeffnet.

Libeski, autodidakt, ist lehrer an verschiedenen wiener kunst-
schulen und seit mehr als zwei jahrzehnten mitglied der secession.
giessel ist sohn und schueler des akademischen malers prof. giessel
und seit vielen jahren mitglied der gesellschaft der bildenden
kuenstler. erna weil ist eine schuelerin von rob Libeski. (z1)

1037

L o k a l :

bauarbeiten fuer u 1 - verkehrsmassnahmen im 2. bezirk

9 wien, 6.3. (rk) seit einiger zeit wird bereits die verlaengereung der u-bahn-linie u 1 vom praterstern bis kagran im abschnitt lassallestrasse - mexikoplatz vorbereitet. in einer pressekonferenz gab bezirksvorsteher anton b e d n a r die durch den bau der u-bahn bedingten umleitungen im 2. bezirk bekannt. in der nacht vom 15. maerz auf den 16. maerz werden fuer die naechsten 22 monate in der leopoldstadt folgende verkehrsmassnahmen in kraft treten:

- o sperre der lassallestrasse zwischen der harkortstrasse und der engertthstrasse fuer den motorisierten verkehr. die zufahrt zum kohlenhofgelaende ist gestattet.
- o sperre des mexikoplatzes zwischen der verlaengerten lassallestrasse und der verlaengerten walcherstrasse, ausgenommen die strassenbahn und die autobuslinie 11 a.

die umleitung fuer pkws und lkws bis 3,5 tonnen erfolgt

- o stadteinwaerts ueber die engertthstrasse - ennsgasse - vorgartenstrasse - ybbsstrasse und harkortstrasse,
- o stadtauswaerts ueber die harkortstrasse - ennsgasse und engertthstrasse.

auf der umleitungsrouten werden einige strassenzuege nur in einer richtung befahrbar sein. neue einbahnen werden die harkortstrasse von der ybbsstrasse zur ennsgasse und die vorgartenstrasse von der ennsgasse zur ybbsstrasse. die einbahnfuehrung der ybbsstrasse wird umgedreht, sie verlaeuft jetzt von der venediger au zur harkortstrasse.

die umleitung der im bereich des mexikoplatzes gesperrten engertthstrasse erfolgt ueber die machstrasse zum handelskai.

fahrzeuge ueber 3,5 tonnen gesamtgewicht duerfen die umleitungstrecke durch das wohngebiet nicht benuetzen, sondern muessen bereits beim praterstern ueber die ausstellungsstrasse - machstrasse zum handelskai ausweichen.

provisorische ampelanlagen fuer die umleitung wurden auf den kreuzungen lassallestrasse - harkortstrasse, harkortstrasse -

ennsgasse, ennsgasse - engerthstrasse, mexikoplatz (verlaengerte ennsgasse) - handelskai, machstrasse - handelskai, elderschplatz, ausstellungsstrasse - perspektivstrasse und ausstellungsstrasse - venediger au installiert.

die umleitung wird durch insgesamt 13 avisotafeln auf dem praterstern, in der lassallestrasse, in der engerthstrasse und auf dem handelskai rechtzeitig gekennzeichnet. der strassenbahnbetrieb in der lassallestrasse wird den bauarbeiten durch verlegung der gleise angepasst, bleibt aber waehrend der gesamten bauzeit aufrecht. vorbedingung fuer die umleitungen ist die oeffnung des handelskai fuer den schwerverkehr. wie bezirksvorsteher bednar mitteilte, ist der handelskai ab dienstag, den 7. maerz wieder befahrbar.

oberbaurat dipl.-ing. hans s c h m i d l , leiter der magistratsabteilung 46, rechnet in den ersten tagen mit schwierigkeiten auf der umleitungsrouten, die sich jedoch nach den bisherigen erfahrungen mit derart einschneidenden verkehrsmassnahmen nach einer gewissen eingewohnungszeit wieder legen. die autofahrer werden jedenfalls gebeten, sich bei der durchfahrt durch das wohngebiet besonders diszipliniert zu verhalten. (ba)

L o k a l :

=====

schul-milchaktion: stadt wien bietet elternvereinen hilfe an

10 wien, 6.3. (rk) wenn sich an einer wiener schule auf grund einer mehrheit unter den eltern der elternverein zur durchfuehrung einer schulmilchaktion entschliesst dann wird die stadt wien bereit sein, eine solche initiative zu unterstuetzen. das erklarte vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r montag in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer kultur, jugend und bildung. es sei aber nicht moeglich, dass man generell alle wiener schulwarte quasi damit beauftrage, eine solche schulmilchaktion an ihren schulen durchzufuehren. erstens entstehe durch die schulmilchaktion fuer die oft ohnehin durch die benuetzung der schule durch musikschiulen, turnvereine etc. stark zusaetzlich belasteten schulwarte betraechtliche mehrarbeit, die in ihren dienstobliegenheiten nicht vorgesehen sei sondern nur auf freiwilliger basis durchgefuehrt werde, ausserdem habe die erfahrung bewiesen, dass das anfaengliche interesse von kindern und eltern an der durchfuehrung der schulmilchaktion sehr oft nur kurz anhalte, so dass sie immer wieder nach relativ kurzer zeit abgebrochen werden musste. es erscheine daher das guenstigste, wenn ueber den elternverein eine befragung durchgefuehrt wird, auf grund derer man dann von fall zu fall entscheiden koenne. (may)

1218

L o k a l :

=====

neues rettungsgeraet fuer hochhaeuser vorgestellt

11 wien, 6.3. (rk) ein neues rettungsgeraet, das vor allem fuer braende in hochhaeusern konstruiert ist, wurde montag vormittag beim hotel hilton in wien vorgestellt. dieser "hochretter" besteht aus einem rollenausleger, der am dach des hauses fix montiert wird, einem fahrzeug mit einem antriebsaggregat und der rettungskabine, die - aehnlich einer seilbahn - vom erdboden ueber seile bis zum dach des gebaeudes hochgezogen wird.

der rollenausleger selbst ist eine stahlkonstruktion mit zwei seilrollen. an der fassade des hauses werden ausloeseseile heruntergefuehrt. sie enden in einem sogenannten ausloesekasten, von dem aus im ernstfall der rollenausleger mit den tragseilen ausgeschwenkt und betriebsfertig gemacht wird. ueber motorbetriebene seiltrommeln auf dem dazugehoerigen einsatzfahrzeug wird eine 12 personen fassende rettungskabine ueber die seile zu jedem punkt der hausfassade gesteuert. bei der auf- und der abwaertsfahrt koennen mit dieser rettungskabine zwei meter pro sekunde zurueckgelegt werden.

"das geraet ist zweifellos eine interessante neuentwicklung", betonte dazu stadtrat peter s c h i e d e r im rahmen der vorfuehrung," und bietet gegenueber anderen rettungssystemen den vorteil, dass nicht nur personen hinunter transportiert werden koennen, sondern mit hilfe der rettungskabine auch auf ein haus hinaufgelangen, was fuer die feuerwehrmaenner oft sehr wichtig ist." das geraet koenne jedoch selbstverstaendlich kein ersatz fuer ordentliche und ausreichende brandschutzmassnahmen sein, betonte schieder: "hoffnungen, dass jemand nun keine gesicherten stiegenhaeuser mehr bauen muss, weil man einen hochretter besitzt, werden sich sicher nicht erfuellen." (hs)

L o k a l :

=====

wien verdoppelt ergebnis der spendenaktion ''nordturm''

14 wien, 6.3. (rk) mit 700.000 schilling, deren auszahlung der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung montag beschloss, wird die stadt wien die aktion ''nordturm'' unterstuetzen. das entspricht der verdoppelung des ergebnisses der spendenaktion gleichen namens. (may)

1310

k o m m u n a l :

=====

herzdiagnose mit isotopen
3.102 infarkt-tote

12 wien, 6.3. (rk) in wien starben im jahr 1976 insgesamt 8.850 menschen an herzerkrankungen, davon allein 3.102 an einem herzin-farkt. herz- und kreislaufferkrankungen nehmen von jahr zu jahr zu und stehen auch in oesterreich an der spitze der todesursachen.

untersuchungen am herzen waren und sind fuer den patienten je-doch meist aeusserst unangenehm, oft muss sogar ein katheter ins herz eingefuehrt werden. in der kardiologischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaus wurde vor kurzem eine reihe neuer diagnostikeinrichtungen und zwar ein labor fuer echo-kardiographie, ein isotopenlabor, ein computerlabor und ein lungenfunktionslabor geschaffen. mit ihrer hilfe koennen untersuchungen der herzfunktion nunmehr ohne unangenehme begleiterscheinungen fuer den patienten vorgenommen werden.

montag wurden diese neuen einrichtungen von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und klinikvor-stand univ.-prof. dr. fritz k a i n d l im rahmen eines pressege-spraechs vorgestellt.

das labor fuer echo-kardiographie ermoeglicht auf unblutige weise eine untersuchung von herzklappen, herzscheidewaenden und bestimmung der herzkammerngroessen, wobei diese methode den patien-ten in keiner weise belaestigt und beliebig oft wiederholt werden kann.

im isotopenlabor wird mit hilfe von radioaktiven isotopen die beweglichkeit beziehungsweise funktionstuechtigkeit des herzmuskels, ebenfalls auf unblutige weise, ueberprueft. mit hilfe dieser methode kann zum beispiel die groesse eines infarktes, die groesse einer narbe oder sonstiger durchblutungsstoerungen sowohl in ruhe als auch bei belastung bestimmt werden. auch diese untersuchung ist fuer den patienten ohne belaestigung und kann beliebig oft wiederholt werden. laut prof. kaendl ist der kostenaufwand fuer eine derartige untersuchung allerdings sehr hoch und betraegt ohne personalkosten etwa 1.000 bis 2.000 schilling.

im computerlabor werden auswertungen der verschiedensten untersuchungen durchgefuehrt. etwa von kontrastmitteldarstellungen des herzens bis zu 24-stunden-langzeit-ekg, belastungs-ekg sowie die darstellung von kurven aus katheteruntersuchungen.

im lungenfunktionslabor werden herz-kreislauf-untersuchungen im zusammenhang mit lungenfunktionsuntersuchungen durchgefuehrt, was gerade bei bestimmten erkrankungen grenzgebiete der kardiologie erfasst. (z1) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

1,9 millionen fuer wiener berufsschulen

13 wien, 6.3. (rk) fuer die modernisierung zweier wiener berufsschulen genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung montag fast 2 millionen schilling. damit sollen einerseits fuer das berufsschulgebaeude, 16, panikengasse 31, phonotypieanlagen im wert von 900.000 schilling angeschafft werden. eine weitere million schilling ist notwendig, um im 1. zentralberufsschulgebaeude in der mollardgasse das stromnetz umzustellen. diese umstellung ist die voraussetzung fuer die geplante erneuerung des maschinenparks der schule. (may)

1308

k o m m u n a l :

=====

pressekonferenz herzdiagnose mit isotopen (forts):

optimale akutversorgung

15 wien, 6.3. (rk) stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r wies im rahmen des pressegespraches u.a. darauf hin, dass es in wien eine optimale versorgung fuer akute herzerkrankungen gibt. so sind in neun staedtischen spitaelern sogenannte herzueberwachungsstationen eingerichtet. und zwar im allgemeinen krankenhaus, krankenhaus lainz, wilhelminenspital, franz josef-spital, in der rudolfstiftung, im elisabethspital, floridsdorfer krankenhaus, sophienspital und in der poliklinik, mit insgesamt 78 'ueberwachungsbetten' - wozu noch 20 weitere in verschiedenen privat-spitaelern kommen. darueber hinaus sind auch saemtliche einsatzfahrzeuge des staedtischen rettungsdienstes - zu erreichen unter der telefonnummer 144 - mit herzalarmgeraeten ausgestattet, die bereits waehrend der fahrt in ein spital eine entsprechende behandlung ermoeglichen. seitens des staedtischen rettungsdienstes wurde allein im vergangenen jahr bei insgesamt 2.670 herz- und kreislaeferkrankungen sowie bei 2.196 herzinfarkten interveniert. die kardiologische universitaetsklinik sei derzeit die modernste herzabteilung oesterreichs.

nach meinung von prof. kaendl sei der herzinfarkt ein 'wettlauf mit der zeit'. bekanntlich sterben 60 prozent aller an herzinfarkt erkrankten personen innerhalb der ersten zwei stunden. nach meinung des kardiologen gehoere die universitaetsklinik mit der derzeitigen apparativen ausstattung zweifellos zu den spitzenkliniken der welt.

darueber hinaus stehen im rahmen der klinik, laut prof. kaendl, noch eine reihe von spezialambulanzen fuer die behandlung ambulanter infarkt-, gefaess-, hypertonie- und herzschriltmacher-patienten zur verfuegung. allein im vergangenen jahr wurden diese ambulanzen von insgesamt 17.459 patienten frequentiert.

was die kosten in der hoehe von rund acht millionen schilling fuer den aufbau beziehungsweise die einrichtung der neuen labors betrifft, so wurden diese durch diverse spenden beziehungsweise fonds sowie aus eigenen mitteln der klinik aufgebracht. die zum teil sehr betraechtlichen betriebskosten und die personalkosten der neuen einrichtungen werden durch die stadt wien uebernommen. (zi) (schluss)

Dienstag, 7. März 1978

Blatt 532

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Kraftwerk Simmering: Turbo-Generator ist fertig
(rosa) Überreichung der Goldenen Ehrenmedaille
- Lokal: Straßenbahn zur Messe
(orange) Sinn und Wert der Vorsorgeuntersuchung
Informationsschau "Sicherheit in Wien" auf der Messe
Wiener Hafen hat eine große Chance
- Kultur: 2,55 Millionen für Kleinbühnen
(gelb) Goldene Ehrenzeichen für Rössl-Majdan und Erwin Weiss
- Wirtschaft: Wiener Kapitalbeteiligungsgesellschaft in Aktion
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

kraftwerk simmering: turbo-generator ist fertig

1 wien, 7.3. (rk) das 'herz' der stromerzeugungsanlage des neuen kraftwerkblockes in simmering, der 289 tonnen schwere turbo-generator, ist fertiggestellt und wird in den naechsten wochen vom elin-werk in weiz nach wien transportiert. stadtrat franz n e k u l a und mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer verkehr und energie besichtigten dieser tage im rahmen eines werksbesuches in weiz den generator, der einer der groessten ist, die jemals in oesterreich hergestellt wurden. er laeuft mit 3.000 umdrehungen pro minute und erbringt eine wirkleistung von 370 megawatt. nach einer bauzeit von zweieinhalb jahren und eingehenden pruefungen wird er nun, in seine hauptteile zerlegt, zum transport nach simmering vorbereitet. das neue kraftwerk in simmering, das bekanntlich fuer eine energiesparende kraft-waerme-kupplung ausgestaltet ist, wird im herbst dieses jahres in betrieb gehen. (ger)

0844

L o k a l :

strassenbahn zur messe

2 wien, 7.3. (rk) anlaesslich der wiener fruehjahrenmesse von mittwoch, den 8., bis sonntag, den 12. maerz, werden die strassenbahnlinien a und ak waehrend der oeffnungszeiten der messe zum nordportal des messegeelaendes gefuehrt. zwischen praterstern und stadlauer bruecke verkehrt die linie a (gestrichen). am samstag, dem 11. maerz, und am sonntag, dem 12. maerz, wird ausserdem die linie e 2 zur prater hauptallee verlaengert.

von mittwoch bis sonntag ist bei der endstation der linie a und ak beim messegeelaende eine vorverkaufsstelle der verkehrsbetriebe jeweils in der zeit von 10 bis 18 uhr geoeffnet. auch der informationsbus der verkehrsbetriebe wird wieder beim messegeelaende stehen.

(ger)

0846

sinn und wert der vorsorgeuntersuchung

3 wien, 7.3. (rk) "sinn und wert der vorsorgeuntersuchung" lautet das thema einer grossen forumdiskussion mit aerzten des franz josef-spitals, die kommenden donnerstag, den 9. maerz, um 19 uhr, in der volkshochschule favoriten, 10, arthaberplatz 18, stattfinden wird.

unter der diskussionsleitung von dr. helmut w u t z e l werden prim. dr. robert jelinek, vorstand der chirurgischen abteilung, prim. doz. dr. peter vigdor, vorstand der urologischen abteilung, prim. doz. dr. karl-heinz tragl, vorstand der 1. medizinischen abteilung, univ.-doz. dr. konrad brezina, vorstand des zentralroentgeninstituts, und univ.-prof. dr. viktor gruenberger, vorstand der gynaekologischen abteilung, diskutieren. der eintritt zu dieser veranstaltung ist frei. (zi)

0848

L o k a l :

informationsschau ''sicherheit in wien'' auf der messe

4 wien, 7.3. (rk) unter dem titel ''sicherheit in wien'' wird auf der wiener messe im prater vom 8. bis 12. maerz eine informationsschau des presse- und informationsdienstes der stadt wien in zusammenarbeit mit der bundespolizeidirektion wien zu sehen sein. im diaskop zwischen den hallen 23 und 24 zeigt ein bildbericht, wie der von buergermeister leopold g r a t z 1975 initiierte sicherheitsplan erfuehrt wurde sowie einrichtungen der stadt fuer notfaelle und moeglichkeiten ihrer inanspruchnahme. ausserdem werden beamte des kriminalpolizeilichen beratungsdienstes den besuchern tips geben, wie man sich gegen einbrueche, autodiebstaehe usw. schuetzen kann. im diaskop wird es auch filmvorfuehrungen zum thema sicherheit geben. schliesslich koennen die besucher an einem quiz teilnehmen, bei dem zahlreiche preise zu gewinnen sind. uebrigens: im pavillon neben dem diaskop wird im rahmen einer polizeiberufsinformation (wie wird man polizist?) auskunft ueber die moeglichkeiten im polizeidienst gegeben. (am)

0900

k u l t u r :

=====

2,55 millionen fuer kleinbuehnen

5 wien, 7.3. (rk) 2,55 millionen schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung als foerderungsmittel 1978 fuer die wiener kleinbuehnen. derzeit werden im rahmen des wiener kleinbuehnenkonzeptes folgende theater mit einer grundsubvention gefoerdert: theater der courage, ateliertheater, die tribuene, ensembletheater, theater am belvedere, das experiment, die theatercooperative ''zur schaubude'', die kleine komoedie, die freie buehne wieden, das pupodrom, moki, die pradler ritterspiele und lederers theater am schwedenplatz. (may)

0902

w i r t s c h a f t :

=====

wiener kapitalbeteiligungsgesellschaft in aktion

8 wien, 7.3. (rk) die im dezember des vorjahres formell mit einem grundkapital von 50 millionen schilling gegruendete wiener kapitalbeteiligungsgesellschaft ist nun durch die kuerzlich erfolgte eintragung ins handelsregister voll aktionsfaehig. damit steht den mittelstaendischen unternehmungen in wien eine sicherlich interessante, neue finanzierungsform zur verfuegung. wie der vorsitzende des vorstands, dir. dkfm. w o l f , der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, liegen bereits 30 anfragen von ernstzunehmenden interessenten vor. die meisten anfragen kommen aus dem bereich des produzierenden gewerbes. der mitarbeiterstand der interessierten firmen schwankt zwischen 10 und 70 beschaeftigten.

aktionaere der wiener kapitalbeteiligungsgesellschaft sind die stadt wien und die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien sowie zwei syndikatsgruppen unter jeweiliger fuehrung der zentralsparkasse und der ersten oesterreichischen sparkasse. aufgabe der gesellschaft ist es, durch zeitlich begrenzte beteiligungen (ein richtwert sind zehn jahre) mittelstaendischen unternehmungen betriebswirtschaftlich notwendiges eigenkapital zuzufuehren. die moeglichen partner der neuen gesellschaft sollen grundsaeztlich gut gefuehrte unternehmungen sein, deren ertragskraft erwarten laesst, dass das beteiligungskapital nach ablauf der vertragsdauer wieder abgeloeset werden kann. es werden grundsaeztlich nur minderheitsbeteiligungen eingegangen.

die wiener kapitalbeteiligungsgesellschaft wird in kooperation mit der wiener kreditbuergschaftsgesellschaft gefuehrt.

dem vorstand der gesellschaft gehoeren als vorsitzender dkfm. wolf, der gleichzeitig alleiniger geschaeftsfuehrer der kreditbuergschaftsgesellschaft ist, sowie frau dr. marek von der ersten oesterreichischen sparkasse und herr dr. dersola von der zentralsparkasse der gemeinde wien an. sitz der kapitalbeteiligungsgesellschaft ist wien 3, am modenapark 2, telefon 72 52 59. (sei)

L o k a l :

=====

wiener hafen hat eine grosse chance

9 wien, 7.3. (rk) der wasserweg besitzt in der oesterreichischen transportwirtschaft noch immer nicht die bedeutung, die er eigentlich haben koennte. in den naechsten jahren aber ist eine entwicklung zu erwarten, welche das verkehrsaufkommen auf der donau sicher verstaerken wird. und darauf muss sich auch der wiener hafen einstellen. nicht allein die fertigstellung des rhein-main-donaukanals in der mitte der achtzigerjahre - dann wird es eine durchgehende wasser-verbinding zwischen schwarzem meer und der nordsee geben-, wird den aufwaertstrend verstaerken, auch die immer teurer werdende energie werden wesentlich dazu beitragen.

mit einer pferdestaerke kann man auf der strasse 150 kilogramm, auf der schiene 500 kilogramm, auf dem wasser aber 4 tonnen fortbewegen.

der wiener hafen wird sich fuer die zukunft wappnen, wobei allerdings schon in naechster zeit die weichen gestellt werden muesen, denn es dauert immerhin drei bis vier jahre, bis die plaene realisiert sind.

die geschaeftsfuehrung der neuen wiener hafen- und lagerbetrieb, planungs-, ausbau- und koordinationsgesellschaft (plako) haelt nicht nur einen ausbau des wiener hafens und eine modernisierung der einrichtungen fuer notwendig, es soll im hafenbereich auch industrie angesiedelt werden, die hafenorientiert ist. im rahmen der wirtschaftsfoerderungsmassnahmen der stadt wien soll im hafengebiet eine montagehalle entstehen, in der oesterreichische firmen grossapparate und maschinen montieren und dann auf schiffe verladen koennen. der transport von schweren werkstuecken - bis zu 250 tonnen - auf dem wasser ist nicht nur billiger, man kann auch sperrige gueter leichter unterbringen.

die hafenanlagen in der freudenau mit den drei becken und einer wasserflaeche von 43,5 hektar lassen sich noch ausbauen, das hoffungsgebiet aber ist albern (ein hafenbecken mit einer wasserflaeche von 9 hektar), das zu einem knoten wasser-schiene-strasse erweitert werden und der uebergang von einem transportweg auf den anderen erleichtern soll. in diesem zusammenhang wird zu ueberlegen sein, ob

man nicht die seit 1945 nicht mehr existierende verbindung von der donaulaendebahn zum freudenauer hafen wieder herstellen soll.

nach fertigstellung des rhein-main-donaukanals ist nicht nur mehr verkehr auf der donau zu erwarten, wien duerfte dann auch zu einem wichtigen umschlagplatz werden, denn bis wien wird man nach dem ausbau der donau mit hochseeschiffen bis zu 3000 tonnen fahren koennen, ab wien muss der europakahn mit 1350 tonnen eingesetzt werden.

zwar ist der donau-oder-elbekanal noch zukunftsmusik, wien muss sich aber auch auf den bau dieser wichtigen europaeischen wasser- verbindung einstellen. soll der wiener hafen dann nicht gegenueber pressburg in einen argen nachteil geraten, wird man wohl einen stich- kanal durch das marchfeld nach wien ins auge fassen muessen.

die steigenden kosten der fuer den transport benoetigten energie koennten rascher als urspruenglich angenommen zu einem umdenken fuehren, eine forcierung des wasserwegs und damit eine spuerbare entlastung der strassen mit sich bringen. (wabvg)

k u l t u r :

=====

goldene ehrenzeichen fuer roessl-majdan und erwin weiss

10 wien, 7.3. (rk) im rathaus ueberreichte diensttag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an ddr. karl r o e s s l - m a j d a n und direktor senatsrat prof. erwin w e i s s die ihnen verliehenen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. die kulturstadtraetin betonte in ihrer laudatio die nie erlahmende einsatzbereitschaft der beiden geehrten fuer das wiener kulturleben und die wiener kuenstlerschaft, die professor weiss als ihr ausbildner und ddr. roessl-majdan als ihr treuer helfer in allen arbeitsrechtlichen belangen neben ihrer eigenen kuenstlerischen taetigkeit als komponist beziehungsweise schriftsteller nun schon seit jahrzehnten immer wieder unter beweis gestellt haetten.

namens der ausgezeichneten wies ddr. roessl-majdan darauf hin, dass sie es beide als opfer des naziregimes als besonderes glueck empfaenden, diese auszeichnung der stadt wien in einem augenblick zu erhalten, in dem man sich auf die dunkelsten stunden wiens und oesterreichs besinne. dem festakt wohnten unter anderem der erste und der dritte praesident des wiener landtages, maria hlawka und fritz hahn sowie stadtrat hans boeck bei. (may)

k o m m u n a l :

=====

ueberreichung der goldenen ehrenmedaille

11 wien, 7.3. (rk) im rathaus ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r zwei verdienten persoenlichkeiten die ihnen verliehene ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. die ausgezeichneten sind:

univ.-prof. dr. sylvia b a y r - k l i m p f i n g e r , vorstand des instituts fuer lebenswirtschaftskunde an der wiener universitaet. univ.-prof. dr. bayr-klimpfinger trat vor allem durch ihre hervorragenden fachpublikationen auf dem gebiet der entwicklungspsychologie und -paedagogik hervor. sie hatte vor allem an der ausarbeitung der kindergartenprogramme der stadt wien massgeblichen anteil.

univ.-prof. dr. karl c h i a r i , vorstand der orthopaedischen universitaetsklinik ist mitglied zahlreicher nationaler und internationaler gesellschaften fuer orthopaedie. im rahmens seines langjaehrigen und verdienstvollen wirkens im dienste der wiener medizin hat univ.-prof. dr. chiari wesentlich zur entwicklung neuer methoden bei hueftgelenksoperationen beigetragen. (z1)



Mittwoch, 8. März 1978

Blatt 542

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Fußgängerunterführung Engelsplatz auch für Radfahrer
(rosa) Gratz zur Messeeröffnung
Wasserrohrverlegung in der Floridsdorfer Hauptstraße
Floridsdorfer Brücke: Das "Einschwimmen" geht weiter

Lokal: Karl-May-Spiele im Lainzer Tiergarten
(orange) Musikalisch - literarischer Abend
Grippewelle endgültig vorüber
Präsidentin des Frauenklubs wurde geehrt

Sport: Weitere 3,5 Millionen Sportsubventionen
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerunterfuehrung engelsplatz auch fuer radfahrer

1 wien, 8.3. (rk) der neubau der floridsdorfer bruecke bringt es mit sich, dass im zuge der umgestaltung des friedrich engels-platzes eine fussgaengerunterfuehrung unter der neuen fahrbahn der adalbert stifter-strasse gebaut werden muss. vom bautenausschuss wurde die errichtung dieses verkehrsbauwerks, dessen erste und zweite bauphase 24,4 millionen schilling kostet, an die stahlbau-arbeitsgemeinschaft wiener donaubruecken vergeben. die fussgaengerunterfuehrung wird bis zur verkehrsuuebergabe der neuen floridsdorfer bruecke am 13. oktober benuetzbar sein.

die unterfuehrung wird den fussgaengern eine niveaufreie querung der fahrbahn zwischen dem engelshof und den neuen strassenbahnhaltestellen ermoeglichen. die ueberwindung des hoehenunterschieds - um auch radfahrern das passieren zu ermoeglichen, betraegt die mindesthoehe 2,8 meter - erfolgt stufenartig und ist durch podeste gegliedert. wo sich die moeglichkeit ergibt, werden begruente boeschungen vorgesehen.

da die sohle der fussgaengerunterfuehrung engelsplatz unterhalb des grundwasserspiegels zu liegen kommt - das grundwasser kann bis zu 1,5 meter unter die gelaendeoberkante ansteigen - ist die herstellung einer wasserdichten bodenwanne mit pumpstation erforderlich. der entwurf fuer das verkehrsbauwerk wurde von architekt dipl.-ing. windbrechtlinger im auftrag der ma 18 erstellt, das generelle projekt haben danach die zivilingenieure fritsch-chiari verfasst.

fuer die laufende erhaltung oeffentlicher verkehrsflaechen in den bezirken 1 bis 23 waehrend des heurigen jahres hat der bautenausschuss 98 millionen schilling bereitgestellt. fuer den ausbau der florian hedorfer-strasse im 11. bezirk von der kaiser ebersdorfer strasse bis zur simmeringer hauptstrasse wurden sachkredite in hoehe von 4,3 millionen schilling genehmigt. (we)

L o k a l :

karl-may-spiele im lainzer tiergarten

2 wien, 8.3. (rk) karl-may-spiele werden in den kommenden sommerferien jeden samstag im lainzer tiergarten die herzen aller moechtegern-indianer zwischen 6 und 14 erfreuen. das karl-may-spiel wird eine der zahlreichen neuen stationen des vom landesjugendreferat wien durchgefuehrten "ferienspiels 1978" sein. unter anderem koennen sich die rothaeute und ihre squaws im bogenschiessen und lassowerfen ueben, reiten und spurenlesen und sich schliesslich in einer begleitenden ausstellung des voelkerkundemuseums in der hermesvilla unter dem titel "die indianer nordamerikas" informieren, wie ihre echten vorbilder wirklich gelebt haben. (may)

0852

musikalisch - literarischer abend

3 wien, 8.3. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebing, in der villa wertheimstein, findet am freitag, dem 10. maerz, um 19.30 uhr, ein musikalisch-literarischer abend statt, den zwei doeblinger kuenstler bestreiten. richard helmer liest eigene lyrik und wolfgang riedel spielt ludwig van beethoven, sechs bagatellen op. 126. (ka)

0908

L o k a l :

=====

praesidentin des frauenklubs von "wien international" geehrt

9 wien, 8.3. (rk) dienstag ehrte der praesident des vereins "wien international", stadtrat n i t t e l , die praesidentin der united nations women's guild of vienna, frau z e n a o. t. e g g o u g h , fuer ihre verdienste um das wirken dieser institution.

die united nations women's guild ist eine vereinigung von gattinnen der in wien taetigen un-beamten und frauen, die bei den hier angesiedelten organisationen der uno arbeiten. neben der foerderung der gesellschaftlichen und privaten kontakte seiner mitglieder sieht dieser internationale frauenklub seine aufgabe vor allem in karitativer taetigkeit, mit der verschiedene oesterreichische einrichtungen unterstuetzt werden. (wfz)

1050

grippewelle endgueltig vorbei

5 wien, 8.3. (rk) nach aussage der gesundheitsbehoerden duerfte die grippewelle in wien endgueltig vorueber sein. wie das gesundheitsamt dazu mitteilt, gab es in der woche vom 27. februar bis 5. maerz insgesamt 14.700 neuerkrankungen gegenueber 22.400 in der vorwoche. in den betrieben ging der anteil der krankenstaende von 6,9 auf 6,0 prozent zurueck. gleichfalls zurueckgegangen ist auch der prozentsatz der fehlenden schueler, der im durchschnitt 4,7 prozent betrug (in der vorhergehenden woche waren es noch 7,1 prozent). (z1)

0915

s p o r t :

=====

weitere 3,5 millionen sportsubventionen

4 wien, 8.3. (rk) aus der sportfoerderung der stadt wien sowie den beihilfen aus dem wiener sportfonds hat der gemeinderatsausschuss fuer personal und sport 31 verbaenden und vereinen weitere subventionsmittel in der hoehe von 3,544.000 schilling zur verfuegung gestellt. (hof)

0909

k o m m u n a l :

=====

gratz zur messeeroeffnung:

"damit es weiter gut geht"

7 wien, 8.3. (rk) bei der eroeffnung der wiener fruehjahrsmesse am mittwoch hielt buergermeister leopold g r a t z folgende ansprache:

"die wiener messe war immer aufs engste mit der allgemeinen entwicklung von wien und von oesterreich verbunden, sie war immer ein spiegelbild dieser entwicklung, ein barometer der wirtschaftlichen und auch der politischen situation.

in den letzten jahren hatten wir mehrmals gelegenheit, aus dem anlass von jubilaeen der wiener messe einen kleinen rueckblick zu machen. in diesen tagen besteht mehr anlass denn je zu einem solchen rueckblick - denn wir gedenken des gravierendsten ereignisses in der neueren geschichte oesterreichs, des 13. maerz 1938.

was damals, vor vierzig jahren, geschah, kann man nur verstehen, wenn man auch die wirtschaftliche situation beruecksichtigt. und man kann unsere heutige position nur dann richtig sehen, wenn sie mit dieser vergangenheit vergleicht.

dazu ein paar zahlen:

es gab im maerz 1938 in wien knapp 450.000 unselbstaendig erwerbstaetige, heute sind es rund 800.000. es gab damals rund 130.000 arbeitssuchende, heute sind es rund 10.000. damals kam auf wenig mehr als drei beschaeftigte ein arbeitsloser, heute auf 80 beschaeftigte ein stellensuchender.

statistisch nicht erfassbar ist das damalige durchschnittseinkommen im vergleich zum heutigen durchschnittseinkommen, auch nicht im verhaeltnis zu den preisen, denn wie sollte man einen lebensstandardvergleich damit in einklang bringen, dass damals pro kopf der bevoelkerung ungefaehr gleichviel erdaepfel wie heute, aber nicht einmal halb so viel fleisch wie heute verbraucht wurde? wie soll man beruecksichtigen, dass es heute dinge gibt, die damals ausserhalb der vorstellungskraft lagen - das auto fuer den arbeiter, der fernseher, der kuehlschrank, die verschiedenen technischen haushaltsgeraete und der urlaub in oesterreich oder im ausland, ganz

nach wunsch?

wenn wir heute die wiener fruehjahrsmesse eroeffnen, die trotz aller wirtschaftlichen schwierigkeiten ein spiegel des wohlstandes, des anhaltenden wirtschaftlichen aufschwungs, der vollbeschaeffigung und der prosperitaet ist, dann sollten wir nicht vergessen, was in der vergangenheit geschehen ist - welch furchtbare politische folgen ein wirtschaftlicher rueckschlag haben kann, wie sehr sich die situation unseres landes veraendert hat.

nach 1945 wurde in gemeinsamer arbeit das aufbauwerk vollbracht, dessen spiegel unsere wiener messe ist. manchmal hat man das gefuehl, dass in der damaligen notsituation mehr gemeinschaftssinn entwickelt wurde, als im heutigen wohlstand. wir brauchen aber diesen gemeinschaftssinn, dieses bewusstsein der gemeinsamen interessen, damit es weiter gut geht in oesterreich. in gemeinsamer arbeit hat unser volk die tragoedie der vergangenheit ueberwunden, haben wir ein bluehendes gemeinwesen geschaffen, in dem nichts mehr von der einstigen not zu spueren ist. ein ausdruck unserer entschlossenheit, diese gemeinsame arbeit fortzusetzen, soll die wiener messe sein, die wiener messe als spiegelbild unserer wirtschaft." (red)

8. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 549

k o m m u n a l :

=====

die wasserrohrverlegung in der floridsdorfer hauptstrasse

8 wien, 8.3. (rk) im november vorigen jahres haben die wasserwerke im norden wiens mit rohrverlegungsarbeiten begonnen, die im zuge des neubaues der floridsdorfer bruecke notwendig geworden sind. diensttag ueberzeugte sich der amtsfuehrende stadtrat fuer staedti-sche dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l, in begleitung von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g und anderen floridsdorfer mandataren vom planmaessigen fortgang der verlegung im abschnitt floridsdorfer hauptstrasse. anschliessend besichtigten die kommunalpolitiker den linken donausammelkanal, der die abwaesser der links der donau liegenden stadtteile zur hauptklaeranlage kaiser-ebersdorf des wiener abwasserbeseitigungssystems transportieren wird. (wfz)

1047

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: das "einschwimmen" geht weiter

10 wien, 8.3. (rk) nur um einige stunden verzoegern konnte der wind, der gestern mit geschwindigkeiten zwischen 40 und 45 stundenkilometer wehte, den beginn des "einschwimmens" mehrerer grosser stahlbauteile der neuen floridsdorfer bruecke. nicht wie geplant in den vormittagsstunden, sondern erst um 17.30 uhr legte der 200 toschwimmkran mit einem 80 meter langen halbtraeger von dem am linken donauufer stromaufwaerts gelegenen montageplatz ab. der kran, der selbst keinen antrieb besitzt, wurde von den schleppern "traisen" und "falkenstein" - schiffen der donaukraftwerke - zum rechten ufer bugsiert. dort hob der schwimmkran den halbkasten des unterstromigen tragwerks auf strompfeiler und hilfsjoch. das aufsetzen erfolgte um 21 uhr, die weiteren arbeiten dauerten bis in die morgenstunden des mittwochs.

die einschwimmvorgaenge werden heute mittwoch fortgesetzt. es folgen der zweite halbkasten des unterstromigen tragwerks, dann kommen die beiden halbkasten des oberstromigen tragwerks an die reihe. danach werden - ebenfalls mit hilfe des schwimmkrans - verlaengerungsstuecke montiert, die vom rechten pfeiler in den strom hinausragen.

am linken donauufer koennen alle diese montagearbeiten mit einem autokran durchgefuehrt werden, weil der dortige strompfeiler auf dem landweg erreichbar ist.

bereits im laufe der naechsten woche wird auf dem montageplatz am linken donauufer mit dem zusammenbau der beiden mitteltraeger begonnen. jeder dieser staehlernen hohlkaesten ist 112 meter lang. infolge ihres grossen gewichts muessen die mittelstuecke der neuen floridsdorfer bruecke auf schuten - das sind lastkaehne geringen tiefgangs - verladen und eingeschwommen werden. anschliessend heben hydraulische pressen die mittelstuecke so hoch, dass die verbindung mit den randteilen der bruecke hergestellt werden kann. (we)

Donnerstag, 9. März 1978

Blatt 551

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
Katastrophenhilfegesetz am 10. März in Kraft
Rascher Baufortschritt beim AKH
Bauerleichterungen für Sommerhäuser
Einwandfreie Trinkwasserqualität aus Wasserwerk Nußdorf
"Wien 1938" präsentiert
Alt-Erlaa: Bauteile A und B ausfinanziert
- Lokal:
(orange)
Autobusumleitung im 1. Bezirk
Internationales Symposium über Diabetesprobleme
Neue Zeckenimpfaktion des Gesundheitsamtes
Routenänderung bei der Autobuslinie 13 A
Tausende Besucher bei Ausstellung "Sicherheit in Wien"
- Kultur:
(gelb)
Musikalische Abende in Währing

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

verkehrsmassnahme:

autobusumleitung im 1. bezirk

1 wien, 9.3. (rk) wegen strassenbauarbeiten im bereich brandstaette/stephansplatz und in der schulerstrasse werden ab montag, den 13. maerz, die innerstaedtischen autobuslinien 1 s (schottentor - landstrasse) und 2 s (obere donaustrasse - bellariastrasse) in richtung landstrasse beziehungsweise obere donaustrasse ab graben/jungferngasse ueber folgende route umgeleitet: graben - singerstrasse - seilerstaette - liebenberggasse - stubenbastei zum dr. karl luegerplatz. in dieser fahrtrichtung werden die haltestellen jungferngasse vor petersplatz, brandstaette vor stephansplatz und schulerstrasse vor riemergasse aufgelassen. dafuer werden provisorische haltestellen am graben nach der braeunerstrasse sowie in der singerstrasse nach der kaerntner strasse und vor der seilerstaette errichtet. diese regelung wird voraussichtlich bis juni in kraft bleiben.

gleisbauarbeiten in der loewengasse

am montag, dem 13. maerz, beginnen in der loewengasse zwischen dianagasse und custozzagasse im 3. bezirk gleisbauarbeiten, die etwa sechs wochen dauern werden. der stadteinwaerts fahrende verkehr wird ueber die hetzgasse zur unteren viaduktgasse umgeleitet. der verkehr in richtung stadtauswaerts bleibt aufrecht. nur auf die dauer von etwa einer woche im april wird der stadtauswaerts fahrende verkehr ueber dianagasse und adamagasse zur hetzgasse umgeleitet werden muessen. (ger)

0850

L o k a l :

internationales symposium ueber
diabetesprobleme in der schwangerschaft

2 wien, 9.3. (rk) diabetesprobleme in der schwangerschaft bilden den inhalt eines zweitaegigen internationalen symposiums, das morgen freitag, in der stoffwechselabteilung des krankenhauses lainz, 13, wolkersbergenstrasse 1, beginnt. veranstaltet wird die tagung vom arbeitskreis fuer diabetes und schwangerschaft im lainzer krankenhause zusammen mit dem ludwig boltzmann-institut fuer stoffwechselkrankheiten und ernaehrung (leiter prof. dr. karl irsigler).

sinn und zweck des symposiums ist vor allem ueber neue forschungsergebnisse auf dem gebiet des stoffwechsels, der geburtshilfe und der nuklearmedizin zu diskutieren. laut prof. irsigler wird sich durch den internationalen erfahrungsaustausch auch eine weitere verbesserung in der stoffwechselfuehrung und -kontrolle von diabetischen muettern in der schwangerschaft ergeben. damit wird sich jedoch auch die chance weiter verbessern, dass solche muetter ein gesundes kind zur welt bringen. darueber hinaus wird es ferner einen erfahrungsaustausch ueber die bisherigen ergebnisse, die mit der kuenstlichen bauchspeicheldruese erzielt werden konnten, geben.

bis zur anwendung des insulins zur behandlung der zuckerkrankheit (1922) war es fuer eine zuckerkrankte frau nahezu unmoeglich, ein kind zu bekommen. durch die verschlechterung der zuckerkrankheit in der schwangerschaft kam es haeufig zum toedlichen koma beziehungsweise zum absterben des kindes im mutterleib. durch die anwendung des insulins konnten hier entscheidende verbesserungen erreicht werden, dennoch starb jedoch bis in die fuenfzigerjahre noch jedes vierte kind bei der geburt. erst durch die intensive zusammenarbeit von erfahrenen internisten, geburtshelfern und kinderaerzten ist es nunmehr gelungen, diese situation entscheidend zu verbessern. (z1)

L o k a l :

=====

neue zeckenimpfaktion des gesundheitsamtes

3 wien, 9.3. (rk) nach dem abklingen der grippewelle besteht in wien ab sofort wieder die moeglichkeit, sich im gesundheitsamt der stadt wien, gegen die sogenannte zeckenkrankheit impfen zu lassen. kommende woche beginnt die neue impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommer-meningitis. die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei der abstand zwischen der ersten und zweiten teilimpfung zwei bis zweiwoelf wochen, zwischen der zweiten und dritten teilimpfung etwa neun bis zweiwoelf monate betragen soll. erst nach der dritten teilimpfung ist der geimpfte voll immunisiert und fuer drei jahre geschuetzt. geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling. die gesundheitsbehoerden appellieren in diesem zusammenhang vor allem an jene personen, die bereits im vorjahr die beiden ersten teilimpfungen erhalten haben, sich nunmehr auch der dritten teilimpfung zu unterziehen.

das gesundheitsamt der stadt wien weist ferner darauf hin, dass die impfungen nur in der kuehleren jahreszeit durchgefuehrt werden koennen, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann, bevor der impfstoff wirksam geworden ist. die impfung wird vor allem fuer jene personen empfohlen, die sich haeufig in waldreichen gebieten aufhalten, in denen zecken diese infektion uebertragen koennen. kinder im alter unter drei jahren duerfen nicht geimpft werden. das gleiche gilt auch fuer personen, die an irgendeiner akuten krankheit leiden oder innerhalb der letzten drei wochen eine viruskrankheit, wie zum beispiel masern oder mumps ueberstanden haben. schliesslich ist diese impfung auch fuer personen, die gegen huenereiwiss ueberempfindlich sind, nicht zu empfehlen, ebenso wie fuer personen die vor weniger als vier wochen gegen pocken geimpft wurden. (z1)

k o m m u n a l :

=====

katastrophenhilfegesetz am 10.maerz in kraft

6 wien, 9.3. (rk) das wiener katastrophenhilfegesetz tritt mit 10. maerz in kraft: im Landesgesetzblatt vom 9. maerz 1978, 6. stueck, wird der entsprechende gesetzestext verlautbart.

mit diesem gesetz werden in wien alle im katastrophenfall erforderlichen massnahmen gesetzlich geregelt. zu den wichtigsten Bestimmungen des gesetzes zaehlt unter anderem der katastrophenschutz, der alle massnahmen enthaelt, die zur verhuetung oder zur vorbereitung der abwehr von katastrophen dienen. dazu hat die gemeinde einen - praktisch bereits fertiggestellten - katastrophenschutzplan zu erstellen. in diesem plan muessen unter anderem absehbare katastrophen unter angabe der dabei besonders gefaehrdeten bereiche und der art der moeglichen gefahren enthalten sein. der katastrophenschutzplan bietet ausserdem eine uebersicht ueber die oertlichen gegebenheiten im stadtgebiet, eine liste der notwendigen hilfskraefte und hilfsmittel sowie eine aufzaehlung der einrichtungen - nachrichten-, hilfs- und rettungseinrichtungen -, die fuer katastrophenfaelle voraussichtlich zur verfuegung stehen. dabei werden natuerlich auch die freiwilligenorganisationen beruecksichtigt.

zur warnung und alarmierung von bevoelkerung und einsetzungskraeften im katastrophenfall dient der katastrophenalarm. massnahmen zur abwehr unmittelbar drohender oder zur bekaempfung bereits eingetretener katastrophen sind mit dem katastropheneinsatz geregelt.

weitere wichtige bestimmungen im katastrophenhilfegesetz sind unter anderem: die verpflichtung fuer jeden einzelnen, selbstschutzmassnahmen zu treffen, die moeglichkeit, im katastrophenfall von physischen und juristischen personen dienst- und sachleistungen zu fordern, moeglichkeiten fuer die anforderung von unterkuenften und bestimmungen ueber das freihalten des einsetzungsbereichs sowie ueber die benuetzung fremden grundes im katastrophenfall.

"mit diesem gesetz wurde", betonte stadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz", "in wien vorsorge fuer den katastrophenfall getroffen und alle dafuer moeglichen massnahmen geregelt. entsprechend dem katastrophenhilfegesetz werden nun natuerlich alle erfodernisse und vorkehrungen fuer den schutz vor katastrophen und die hilfe im katastrophenfall zuegig getroffen. (hs)

9. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 556

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.....

4 wien, 9.3. (rk) ''der wienerwald in malerei und grafik des 19. jahrhunderts'' ist das thema der neuen ausstellung, die das historische museum der stadt wien in der hermesvilla im lainzer tiergarten veranstaltet. mit dieser schau wird anhand besonders qualitaetvoller arbeiten dokumentiert, dass der wienerwald neben dem salzkammergut der wichtigste ausgangspunkt fuer die entfaltung der oesterreichischen landschaftsmalerei im 19. jahrhundert war. im rahmen einer

p r e s s e f u e h r u n g

moechten sie die organisatoren gerne mit der exposition bekannt-
machen. gleichzeitig werden vizebuergemeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r und der niederoesterreichische
kulturlandesrat leopold g r u e n z w e i g den vertretern der
medien auch ueber die plaene fuer die wiederholung der ausstellung
''das wiener buergerliche zeughaus'' - ruestungen und waffen aus
fuenf jahrhunderten'' auf der schallaburg im sommer 1978 berichten.
(may)

merken sie bitte vor:

zeit: donnerstag, 16. maerz, 11 uhr (10 uhr abfahrt mit dem bus)
ort: hermesvilla - lainzer tiergarten (busabfahrt beim wiener
rathaus, friedrich schmidt-platz)

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0916

k u l t u r :

=====

musikalische abende in waehring

5 wien, 9.3. (rk) immer groesserer beliebttheit erfreuen sich die musikalischen abende, die bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l - m a y e r im festsaal der bezirksvorsteherung veranstaltet.

es sind durchwegs junge und begabte waehringer kuenstler, die durch diese veranstaltungen gefoerdert werden. erst kuerzlich fand ein celloabend mit raphael f l i e d e r statt. begleitet von prof. roman o r t n e r , spielte flieder werke von brahms, bach, bartok und richard strauss.

freitag, dem 10. maerz ist der pianist francesco b e r t o l d i zu hoeren, der werke von bach, schoenberg, hindemith, franck und liszt zum vortrag bringen wird.

ein orchesterkonzert der violinklasse prof. s c h n i t z l e r - a u e r s p e r g wird am 23. maerz aufgefuehrt. werke von mozart, schubert und viotti werden zu gehoer gebracht. (ka)

0928

k o m m u n a l :

=====

rascher baufortschritt beim akh

8 wien, 9.3. (rk) die arbeiten am neubau des wiener allgemeinen krankenhauses gehen zuegig weiter. auf dem hochbausektor wurde vor kurzem mit der errichtung des zweiten bettenhauses begonnen, dessen konstruktiver rohbau noch 1978 fertiggestellt wird. bis mitte des jahres werden im flachkoerper die fenster und im bettenhaus ost die fassaden mit der verglasung montiert sein. im bettenhaus ost wird dann bereits mit dem innenausbau begonnen. zu demonstrationszwecken wird hier im sommer eine muster-krankenstation eingerichtet.

auf dem sektor der haustechnik setzen 1978 die installationsarbeiten voll ein, vor allem der grobausbau der vertikalen und horizontalen verrohrungen fuer die klima- und sanitaertechnik, fuer strom, medizinische gase usw. demnaechst wird auch der auftrag fuer die zentrale muellsauganlage erteilt.

im neuen akh wird es auch keine eigene waescherei geben. kostenrechnungen haben gezeigt, dass es wirtschaftlicher ist, in wien bereits vorhandene kapazitaeten zu nuetzen oder extern zusaetzliche kapazitaeten zu schaffen.

sehr weit gediehen ist auch das detaillierte energiekonzept fuer den neubau des wiener allgemeinen krankenhauses. es bildet die grundlage fuer den wirksamen und wirtschaftlichen einsatz der verschiedenen benoetigten energiearten. der spitzenbedarf an elektrischer leistung wird knapp 40 megavoltampere betragen. der stromverbrauch des neuen akh, in dem es zum beispiel rund 80.000 beleuchtungskoeerper geben wird, entspricht etwa jenem einer durchschnittlichen oesterreichischen stadt mit rund 35.000 einwohnern. die gesamte energieverorgung wird von einer zentralen warte aus gesteuert und ueberwacht.

besonders wichtig ist diese zentrale steuerung bei einem stromausfall, um die bestmoegliche nutzung der von den notstromaggregaten gelieferten energie zu erzielen. die 6 aggregate (endausbau) mit je 4.000 ps (= 2.950 kw), die aus je einem dieselmotor mit einem direkt gekoppelten synchrongenerator bestehen, haben zusammen eine leistung

von 21 megavoltampere, womit sie etwa die haelfte des spitzenbedarfs abdecken koennen. fuer einige medizinische raumgruppen, zum beispiel operationsraeume, intensivstationen usw., wird es eine besondere ersatzstromversorgung geben, die in spaetestens einer halben sekunde betriebsbereit ist.

das benoetigte trinkwasser - bis zu 3.000 kubikmeter pro tag - wird vom versorgungsstrang innerer guertel mit zwei rohrleitungen abgezweigt, wobei jeder strang allein die ganze erforderliche wassermenge fuehren kann. fuer einen notfall wird es 3 trinkwasserspeicher mit je 1.000 kubikmeter inhalt geben. der bedarf an nutzwasser wird pro tag bis zu 3.750 kubikmeter betragen. auch fuer nutzwasser sind eigene speicher vorgesehen.

die waermeversorgung des akh erfolgt zum groessten teil mit heisswasser, das von den heizbetrieben wien mit einer temperatur von 150 grad celsius geliefert wird. dieses heisswasser wird zu niederdruckdampf, der zum beispiel zur luftbefeuchtung dient, zu heizungswasser, gebrauchswarmwasser und zu heisswasser fuer die absorber-kaeltemaschinen umgeformt. der heisswasserbedarf fuer das gesamte projekt wird pro jahr eine groessenordnung von fast 200.000 gigakalorien erreichen.

darueber hinaus hat die akpe vor kurzem auch um die baugenehmigung fuer die erweiterungsbauten eingereicht, die auf das grundsatzprojekt 1976 zurueckgehen und im jaenner 1977 von der republik oesterreich und der stadt wien genehmigt wurden. der bau soll noch 1978 begonnen werden. der projektierung waren umfangreiche bebauungsstudien vorausgegangen, wobei es vor allem darum ging, den funktionellen zusammenhang der ausgelagerten elemente mit den entsprechenden abteilungen im kerngebäude zu sichern. das projekt sieht einen gebäudekomplex im nordosten und osten des kerngebäudes vor, wobei grosse technische bereiche unterirdisch unmittelbar an den kern anschliessen. im komplex werden unter anderem die kaeltezentrale, schaltanlagen fuer die starkstromversorgung, die notstromversorgung, die dampferzeugungsanlage, die zentrale fuer die wasser-aufbereitung und behaelter fuer trink- und nutzwasser, die muell-entsorgungsanlage, werkstaetten, die zentrale steuerwarte und die zentrale verpflegungsversorgung, und zwar sowohl die lager wie auch die produktion und die speisesaele, untergebracht. an medizinischen bereichen werden hier die tierhaltung, die tierexperimentelle ab-

teilung, die mikrobiologie, die blutgruppenserologie, die blutbank und laboratorien platz finden. zu einem spaeteren zeitpunkt soll im anschluss an den baukomplex die klinik fuer zahn-, mund- und kieferheilkunde errichtet werden. insgesamt werden die erweiterungsbauten - ohne zahnklinik - einen umbauten raum von rund 500.000 kubikmetern haben. der umbaute raum des kerngebäudes betraegt rund 1,900.000 kubikmeter, der umbaute raum beider teile daher rund 2,4 millionen kubikmeter.

die akpe beschaeftigt sich natuerlich auch mit der gruengestaltung des gelaendes, auf dem derzeit rund 1.050 baeume stehen. davon muessen rund 300 baeume entfernt werden, um platz fuer die erweiterungsbauten zu bekommen. nach einem gutachten des stadtgartenamtes sind davon alldings 40 baeume bereits abgestorben oder von schaedlingen befallen und muessen daher auf jeden fall sofort umgeschnitten werden. weitere 83 baeume haben ihre physiologische altersgrenze erreicht und befinden sich in einem zustand (morsche und duerre aeste, hohle oder mit moder gefuellte staemme), der ihren weiterbestand als nicht gesichert erscheinen laesst. 22 baeume koennen umgepflanzt werden, fuer 157 baeume muessen ersatzpflanzungen nach den bestimmungen des wiener baumschutzgesetzes vorgenommen werden. noch in diesem fruehjahr werden 50 baeume bei den anraeinern der tendlergasse und 100 baeume im bereich des wohnbezirks an der lazarettgasse, im herbst werden 240 baeume im bereich suedlich des komplexes kinderlinik/psychiatrie gepflanzt.

in einer zweiten phase werden jeweils nach dem abbruch der alten klinikgebäude weitere gruenflaechen geschaffen. nach fertigstellung des neubaus und abbruch der baustelleneinrichtungen wird schliesslich auch noch im norden und nordwesten des gelaendes eine grosse parkflaeche entstehen. dabei werden vor allem entlang des guertels alleereihen mit pappeln, linden und ahornbaeumen gepflanzt, die zugleich schutz vor wind, staub und laerm bieten sollen. nach abschluss der bauarbeiten wird es daher grosse, zusammenhaengende gruenflaechen geben, die vom guertel bis zur spitalgasse reichen und auf denen insgesamt rund 2.000 baeume stehen werden. damit wird die gruenstruktur im 9. bezirk wesentlich verbessert. in einer mittwoch stattgefundenen bezirksvertretungssitzung des 9. bezirkes wurden diese notwendigen massnahmen von allen fraktionen einhellig zur kenntnis genommen. (akpe)

k o m m u n a l :

bauerleichterungen fuer sommerhaeuser

10 wien, 9.3. (rk) die wiener landesregierung unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z befasste sich donnerstag mit einer verordnung ueber erleichterungen beim bau von kleinhaeusern, reihenhaeusern und sommerhaeusern. der von stadtrat peter s c h i e d e r vorgelegte entwurf wurde einstimmig angenommen. die verordnung sieht wesentliche erleichterungen beim bau von holzhaeusern und haeusern in leichtbauweise vor. durch erleichterungen der schallschutzbestimmungen, der zulassung von holzdecken und anderer konstruktionsvereinfachungen wird damit die errichtung von kleinhaeusern oder reihenhaeusern vereinfacht. die neue verordnung gilt auch fuer die errichtung von sommerhaeusern in den neugeschaffenen gartensiedlungsgebieten der stadt. (ab)

1106

einwandfreie trinkwasserqualitaet aus dem grundwasserwerk nussdorf

14 wien, 9.3. (rk) die qualitaet des trinkwassers, das vom grundwasserwerk nussdorf gewonnen wird, muss auch in zukunft gesichert bleiben. deshalb werden von den wiener wasserwerken in zusammenarbeit mit der universitaet fuer bodenkultur seit dem vorjahr versuche ueber die zweckmaessigste filtermethode durchgefuehrt. donnerstag beschloss der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz die erweiterung dieser filterversuche. in diesem zusammenhang wies amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l auf die bemuehungen der stadtverwaltung hin, den wienern erstklassiges trinkwasser in ausreichender menge zur verfuegung zu stellen. (wfz)

1155

L o k a l :

routenaenderung bei der autobuslinie 13 a

9 wien, 9.3. (rk) ab samstag, dem 11. maerz, betriebsbeginn, faehrt die autobuslinie 13 a ab suedbahnhof nicht mehr ab arsenalstrasse - wiedner guertel - mommsengasse zur weyringergasse, sondern ueber prinz eugen-strasse zur weyringergasse. die haltestelle mommsengasse nach wiedner guertel wird aufgelassen. die aenderung erfolgt aus verkehrstechnischen gruenden: man vermeidet dadurch ein linksabbiegen auf den sehr frequentierten guertel und gewinnt durch die gerade linienfuehrung zeit, womit eine genauere einhaltung des fahrplanes gewaehrleistet wird. (mf)

1104

k o m m u n a l :

=====

"wien 1938" praesentiert

15 wien, 9.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z legte donnerstag einen sonderband der wiener geschichtsblaetter mit dem titel "wien 1938" vor. auf 326 seiten enthaelt der band 36 arbeiten, die sich mit den geschehnissen im maerz und april 1938 in wien befassen. der band ist um 150 schilling im verein fuer die geschichte der stadt wien (rathaus, wiener stadt- und Landesarchiv) und im buchhandel erhaeltlich.

im vorwort des buches fuehrt der wiener buergermeister die gruende an, die ihn veranlasst haben, die "kommission wien 1938" zu berufen: es war klarzustellen, dass nicht "ganz wien" an der ringstrasse stand und hitler zujubelte. ferner sollte so umfassend wie moeglich dargestellt werden, welch unermessliches leid der nationalsozialismus ueber die menschen gebracht hat. schliesslich sollte die darstellung der geschehnisse eine mahnung sein, freiheit und menschenrechte als unantastbares gut zu betrachten.

die kommission wurde von gratz am 2. mai 1977 berufen und ihr die aufgabe gestellt, forschungsauftraege zur besseren durchleuchtung der geschehnisse im maerz und april 1938 in wien zu vergeben. dabei sollte vor allem bisher unausgewertetes archivmaterial gesichtet und ausgewertet werden. in wichtigen einzelfaellen sollten auch persoenliche erinnerungen zur ergaenzung der bisherigen publikationen gesammelt werden. die kommission erhielt den auftrag, das ergebnis ihrer arbeit zum 40. jahrestag der besetzung oesterreichs durch hitler-truppen zu veroeffentlichen.

mit der fertigstellung des vorliegenden sonderbandes der "wiener geschichtsblaetter" ist dieser auftrag erfuellt. in die kommission wurden von buergermeister gratz berufen:

hofrat dr. rudolf n e c k , stellvertretender generaldirektor des oesterreichischen staatsarchivs, als vorsitzender. professor christine k l u s a c e k als wissenschaftliche sekretaeerin. doktor felix c z e i k e , direktor des wiener stadt- und Landes-

9. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 564

archivs. prof. dr. herbert s t e i n e r , wissenschaftlicher
sekretaer des dokumentationsarchivs des oesterreichischen wider-
standes. redakteur kurt s t i m m e r vom buero des buerger-
meisters.

univ.-prof. dr. ludwig j e d l i c k a , vorstand des instituts
fuer zeitgeschichte an der universitaet wien, hatte seine mitarbeit
bereits zugesagt. sein ploetzlicher tragischer tod verhinderte diese
mitarbeit. (st1)

1206

L o k a l :

=====

im diaskop auf der wiener messe:

schon tausende besucher bei ausstellung "sicherheit in wien"

17 wien, 9.3. (rk) schon in den ersten tagen der wiener messe auf dem pratergelaende, die bis 12. maerz veranstaltet wird, haben mehrere tausend interessanten dem diaskop zwischen den hallen 29 und 30 einen besuch abgestattet. im diaskop ist diesmal unter dem titel "sicherheit in wien" eine informationsschau des presse- und informationsdienstes der stadt wien in zusammenarbeit mit der bundespolizeidirektion wien zu sehen. grosse bilder zeigen, wie der von buergermeister leopold g r a t z 1975 initiierte sicherheitsplan (1. teil) verwirklicht wurde: der rayonsdienst der sicherheitswache wurde wieder eingerichtet, der personalstand wurde um 400 mann verstaerkt. allein 1977 wurden mehr als 1.000 polizeischueler aufgenommen. 143 kontaktbeamte kuemmern sich jetzt um kleine und grosse sorgen unserer buerger. sie sind telefonisch ueber die wachzimmer in den bezirken erreichbar. neue wachzimmer wurden errichtet, die polizei erhielt von der stadt wien sprechfunk- und radargerate.

die ausstellung informiert auch ueber die wiener sicherheitskonferenz, die grundlagen fuer den zweiten teil des sicherheitsplans erarbeitete. so werden die einfuehrung des muenzfreien notrufs von telefonautomaten, die schaffung einer gemeinsamen notrufzentrale fuer feuerwehr, polizei und rettung sowie die bildung von sicherheitskommissionen in den bezirken erwogen, die sich mit den oertlichen sicherheitsproblemen befassen.

ein eigener abschnitt im diaskop ist dem kriminalpolizeilichen beratungsdienst gewidmet. kriminalbeamte geben den besuchern tips, wie man sich gegen einbrueche in wohnungen und autos, autodiebstaehle und taschendiebstaehle schuetzen kann. ueber zwei monitoren werden filme zu diesen fragen gezeigt.

ferner wird auf das katastrophenhilfegesetz hingewiesen. im zentrum des diaskops befinden sich das neueste modell einer verkehrsampele und ein "stummer verkehrspolizist" mit motorrad. die sicherheit im strassenverkehr bildet ebenfalls einen abschnitt der

ausstellung.

die besucher des diaskops haben schliesslich auch die chance bei einem quiz (drei fragen sind zu beantworten) eine reihe von preisen zu gewinnen.

neben dem diaskop befindet sich in einem kiosk die polizeibefruhsinformation (wie wird man polizist?), die bereits von vielen jungen maennern frequentiert wurde.

jeden nachmittag zwischen 15 und 16 uhr gibt es neben halle 22 eine vorfuehrung eines strahlenschutztrupps der wiener polizei. im rahmen einer fahrzeugschau der stadt wien zeigen die ma 30 (kanalisation) und die ma 48 (saugfahrzeuge, pressmuellwagen, kranwagen, schlamm-sauger, strassenwaschwagen usw.).

auch der rettungsdienst der stadt wien ist neben halle 22 auf der wiener messe vertreten. beamte geben auskunft ueber die leistungen des dienstes und demonstrieren das nachrichtensystem von einst und jetzt. im mittelpunkt der ausgestellten rettungsfahrzeuge steht der nagelneue grossraumrettungswagen, der demnaechst in betrieb genommen wird. er ist mit den modernsten geraeten ausgestattet. neben einer ausstellung des oesterreichischen roten kreuzes wartet ein blutspendebus des allgemeinen krankenhauses auf besucher. (am)

k o m m u n a l :

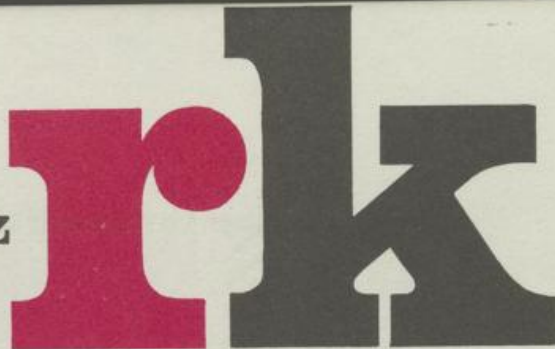
=====

alt-erlaa: bauteile a und b ausfinanziert

18 wien, 9.3. (rk) zu den fragen im zusammenhang mit der errichtung des wohnparks alt-erlaa durch die gesiba, teilte vizebuergemeister hubert p f o c h im pressegesprach des buergemeisters mit, dass die nachfoerderung prinzipiell gewahrt wird. in den letzten fuef jahren habe die wohnbaufoerderung fast 600 millionen s an nachfoerderungen fuer eine vielzahl von genossenschaften- und eigentums-baugesellschaften zugesichert. die gesiba hat bereits ein nachfoerderungsansuchen fuer alt-erlaa in der hoehe von 109 millionen gestellt, es durchlauft nun den normalen pruefungsweg. nach grober durchsicht scheint der nachfoerderung nichts im wege zu stehen.

wie stadtrat hans m a y r ergaenzend mitteilte, wird ein gleich hoher betrag von 109 millionen als hypothekaraufnahme aufgebracht. damit koennen die bauteile a und b des wohnparks ausfinanziert werden. es werden keine eigenmittelnachzahlungen durch die mieter notwendig sein. fuer den bauteil a ist die mietenfestsetzung durchzufuehren. fuer annuitaet, heizung, warmwasser, gesamte benutzung der infrastruktur samt schwimmbad (jedoch ohne sauna) wird ein quadratmeterbetrag von 39,43 s festgelegt - das ist genau jener betrag, der den mietern von der gesiba bereits schriftlich bekanntgegeben worden ist. fuer den bauteil b, der spaeter fertiggestellt wurde, wird der monatliche quadratmeterbetrag um etwa 1,50 s hoeher sein.

hinsichtlich der infrastruktur ist zu ueberlegen, dass bei einer wohnhausanlage in der groessenordnung von 2.000 wohnungen auf die gemeinde ein hoher anteil an strassen etc. entfaellt. auf grund der alt-erlaa-konstruktion sind dort solche investitionen nicht notwendig. fuer kindergarten, jugendzentrum, aerztezentrum, einkaufsplaetze, verbindungswege, marktplatz, anbindung an die schnellstrassenbahnlinie 64 etc. wird die gemeinde wien 123 millionen aufbringen. ein teil der infrastruktur ist bereits fertiggestellt, ein teil ist foerderbar, ein teil kann eingespart werden, so dass die infrastruktur mit gesamtkosten von rund 400 millionen gesichert erscheint. (smo)



Freitag, 10. März 1978

Blatt 568

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Gratz-Appell: Wiener schreiben Wiens Geschichte
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Autobuslinie quer durch den Westen Wiens
Gemeindeurlaub für Pensionisten und alleinstehende
Mütter
Wiener Frühlingsputz vom 15. bis 23. April
Pressegespräch des Bürgermeisters schon Dienstag

Kultur:

(gelb)

Markuspassion in den Häusern der Begegnung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 9. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz-appell an alle wiener:

wiener schreiben wiens geschichte

19 wien, 9.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z richtete donnerstag den appell an alle wienerinnen und wiener, besonders an die aeltere generation, ihre persoenlichen erinnerungen fuer eine umfassende geschichtsdarstellung zur verfuegung zu stellen.

''die erfolge der kommission 'wien 1938' und 'wien 1945' haben mich veranlasst, nun eine noch umfassendere aktion ins leben zu rufen'', sagte gratz. ''ich werde eine kommission bilden, die eine umfassende darstellung der wiener geschichte in unserem jahrhundert erarbeiten soll. wir wollen dabei ueber die offizielle geschichtsschreibung, die sich auf protokolle, dokumente, zeitungens usw. stuetzt, hinausgeht. es geht mir um das alltagsleben, um die persoenlichen erlebnisse, die wuensche und die aengste der menschen, um ihre reaktionen auf das politische geschehen''.

es sollen schriftliche berichte, tagebuecher, fotos, dokumente und erinnerungstuecke jeder art gesammelt werden. auf wunsch werden mitarbeiter der kommission mit tonbandgeraeten auch erzaelte erinnerungen aufnehmen.

buergermeister gratz teilte mit, dass die organisatorischen vorbereitungen etwa zwei wochen dauern werden. dann werden adressen und telefonnummer der neuen kommission bekanntgegeben. der buergermeister bat alle, die mithelfen wollen, sich inzwischen darueber gedanken und auch notizen zu machen, aber mit anfragen oder mitteilungen noch bis zur bildung der kommission zu warten. (sti)

k o m m u n a l :

=====

ab april:

autobuslinie quer durch den westen wiens
u 4 bis zum schottenring

1 wien, 10.3. (rk) wesentliche verbesserungen und erweiterungen des oeffentlichen verkehrsnetzes im westen wiens treten anfang april in kraft: eine autobuslinie quer durch die westlichen bezirke wird geschaffen, die u-bahn-linie u 4, die derzeit nur zwischen heiligenstadt und friedensbruecke verkehrt, wird bis schottenring verlaengert. dies gab freitag stadtrat franz n e k u l a bekannt.

ab sonntag, den 2. april, 15 uhr wird die autobuslinie 33 a (traisengasse/schnellbahn - heiligenstadt) unter der neuen bezeichnung 10 a von der u-bahn-stadtbahn-station heiligenstadt ueber eine strecke von 6,8 kilometer zur endstation der strassenbahnlinie 10 in dornbach verlaengert. dadurch wird eine direkte querverbindung zwischen dem 20. bezirk ueber doebbling, waehring und hernals sowie ueber die strassenbahnlinie 10 weiter bis hietzing geschaffen. die neue linie bietet den bewohnern der westlichen bezirke wiens ausserdem einen direkten anschluss an die schnellbahn und an die u-bahn.

um direkte umsteigemoeglichkeiten zur linie 10 a zu schaffen, werden ausserdem die autobuslinie 39 a (grinzingerallee - sievering) zur silbergasse und die linie 44 b (dornbach - mitterberg) zur guepferlingstrasse verlaengert. die autobuslinie 34 a (nussdorferstrasse - floridsdorf/am spitz) wird zum schnellbahnhof floridsdorf verlaengert.

ab montag, den 3. april, betriebsbeginn, wird die linie u 4 (derzeit heiligenstadt - friedensbruecke) bis zum schottenring verlaengert. bereits wenige monate spaeter, voraussichtlich im august, wird man mit der u-bahn dann schon von heiligenstadt bis karlsplatz fahren koennen. damit wird eine durchgehende u-bahn-verbinding von favoriten ueber das stadtzentrum bis doebbling hergestellt. mit der u 1 (reumannplatz - karlsplatz) und der u 4 (heiligenstadt - karlsplatz) werden zu diesem zeitpunkt 10 kilometer u-bahn zur verfuegung stehen.

wegen der verlaengerung der u 4 zum schottenring muss der u-bahn- beziehungsweise stadtbahnbetrieb zwischen heiligenstadt und schottenring am samstag, dem 1. april, und am sonntag, dem 2. april, eingestellt werden. ein ersatzverkehr mit autobussen wird eingerichtet. wegen notwendiger umbauarbeiten kann der stadtbahnbogen zwischen nussdorfer strasse und friedensbruecke ab 1. april ungefaehr sechs wochen lang nicht befahren werden. in dieser zeit wird auf der quertelstrecke jeder stadtbahnzug bis heiligenstadt verkehren, spaeter dann jeder zweite ueber den stadtbahnbogen zur stadtbahn-u-bahnstation friedensbruecke.

auf der wientallinie verkehrt die stadtbahn ab 1. april zwischen huetteldorf und schottenring. dabei kommt es zu einer wichtigen verbesserung: die intervale zwischen hietzing und huetteldorf werden wesentlich verkuerzt, das umsteigen in hietzing faellt weg. (ger)
0900

k o m m u n a l :

=====

gemeindeurlaub fuer pensionisten und alleinstehende muetter

2 wien, 10.3. (rk) 4.200 pensionisten - pensionistenklubbesucher und dauersozialhilfebezieher - werden heuer im rahmen der landaufenthaltsaktion der gemeinde wien einen 14taegigen urlaub verbringen. insgesamt stehen dafuer 12 urlauberpensionen in niederoesterreich, steiermark und burgenland zur verfuegung. dauerbefuersorgte und ausgleichszulagenempfaenger haben fuer den 14taegigen aufenthalt einen kostenbeitrag zwischen 700 und 1.120 schilling fuer eine einzelperson beziehungsweise zwischen 1.050 und 2.240 schilling fuer ein Ehepaar zu leisten. die urlabsaktion beginnt am 3. mai und endet am 27. september. dauerunterstuetzungen werden waehrend der zeit des urlaubsaufenthaltes ungekuerzt weiter gewahrt.

darueber hinaus wird der vor zwei jahren neu eingefuehrte sozialdienst des "muetterurlaubes" durchgefuehrt werden. die aktion sieht vor, dass alleinstehende muetter mit mehreren kindern, die eine dauersozialhilfeleistung durch die stadt wien beziehen, im juli oder august einen 14taegigen urlaub machen koennen. dieser urlaub kann entweder gemeinsam mit den kindern oder ohne kinder verbracht werden. fuer diesen fall besteht die moeglichkeit, die kinder durch das wiener jugendhilfswerk auf erholung zu schicken.

die kosten fuer diese beiden urlabsaktionen in der hoehe von voraussichtlich 8 millionen schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

0903

k u l t u r :

=====

markuspassion in den haeusern der begegnung

4 wien, 10.3. (rk) im rahmen der bespielung der haeuser der begegnung veranstaltet das wiener volksbildungswerk im maerz an vier haeusern der begegnung auffuehrungen der markuspassion von johannes sebastian bach. diese veranstaltungsreihe, die unter besonderer foerderung des kulturamtes der stadt wien stattfindet, hat den bach-chor und das bach-collegium unter hermann furthmoser sowie die solisten teresa stich-randall, mary-ann hart, adolf tomaschek, reginald evans, h. hatano und den sprecher helmut janatsch zu ausfuehrenden. die auffuehrungen finden am 14. maerz im haus der begegnung doebbling, 19, gatterburggasse 2 a, am 22. maerz im haus der begegnung donaustadt, 22, schroedingerplatz, am 23. maerz im haus der begegnung rudolfsheim, 15, schwendergasse 41 und am 30. maerz im haus der begegnung floridsdorf, 21, angererstrasse 14 jeweils um 19.30 uhr statt. karten sind im vorverkauf beim musikhaus robitschek ecke graben-braeunerstrasse und an der abendkasse des jeweiligen veranstaltungsortes erhaeltlich. (may)

0917

k o m m u n a l :

=====

wiener fruehlingsputz vom 15. bis 23. april

7 wien, 10.3. (rk) die stadt wien wird ihren fruehlingsputz, der nun schon zur tradition geworden ist, heuer vom 15. bis 23. april durchfuehren. ich lade bereits jetzt die wiener herzlich ein, sich an dieser generalreinigung unserer stadt so zahlreich wie moeglich zu beteiligen: damit wien sauber bleibt.

dies teilte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , freitag der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

wie nittel im einzelnen ausfuehrte, wird bei der aktion fruehlingsputz wieder die gesamte stadtreinigung einschliesslich der muellabfuhr im totaleinsatz sein, um insbesondere die strassen gruendlich zu saeuern. besondere schwerpunkte werden diesmal der bezirk meidling und wie im vorjahr wieder der bereich der grossfeldsiedlung sein. zu diesem zweck wird an zwei generalreinigungstagen jeweils ein wechselseitiges parkverbot auf allen verkehrsflaechen dieser beiden stadtgebiete erlassen werden. eine information der bevoelkerung darueber ist in vorbereitung. uebrigens wird zum fruehlingsputz auch die abschleppung von autowracks gehoeren, die wiens strassen verschandeln und wertvollen parkraum verstellen.

neben der stadtreinigung und verschiedenen staedtischen institutionen werden sich die bezirksvorsteher mit aktionen in den dienst des fruehlingsputzes stellen und bundesdienststellen zur teilnahme eingeladen werden. ausserdem wollen sich auch wieder vereine wie die naturwacht, die arbeiterfischer usw. daran beteiligen.

(wfz)

1116

10. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 575

k o m m u n a l :

=====

pressegespraech des buergermeisters schon dienstag

9 wien, 10.3. (rk) in der kommenden woche finden wegen der gemeinderatssitzung am freitag die sitzungen der wiener landesregierung und des stadtensats bereits dienstag, den 14. maerz, statt. daher wurde auch das naechste pressegespraech des wiener buergermeisters leopold g r a t z fuer den 14. maerz angesetzt.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 14. maerz, 12 uhr.

ort: konferenzsaal des pid, 3. stiege, rathaus. (red)

1225



Samstag, 11. März 1978

Blatt 576

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Wohn- und Erholungsgebiete: LKW-Halteverbot
(orange) Letzte Nachzüglertermine für Polioimpfung
Kreditaktion: 53 neue praktische Ärzte

Kultur: Ausstellung in der Österreichischen Galerie

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

weg mit den ''dicken brummern'' aus dem wohn- und erholungsgebiet

1 wien, 11.3. (rk) wie aus dem wiener laerbericht, den umweltstadtrat peter s c h i e d e r kuerzlich vorstellte, hervorgeht, befindet sich unter den durch strassenlaerm in mitleidenschaft gezogenen bezirken auch hernals. obwohl auf initiative der stadt wien in der strassenverkehrsordnung eine bestimmung ueber das nachtparkverbot fuer lastkraftwagen in wohngebieten aufgenommen wurde, werden in der pezzlgasse, entlang der roggendorfgasse bis lidlgasse, in der richthausenstrasse, auf dem leopold kunschak platz und auf der alszeile die ''dicken brummer'' vor den haeusern, in denen tausende menschen wohnen, abgestellt.

vollgeladene fuenfachsige tankfahrzeuge - ''rollende bomben'' - und die grossen ''europafahrzeuge'' stehen zu beiden seiten der pezzlgasse, so dass teilweise nur noch eine fahrbahn von etwa zwei meter breite fuer den verkehr uebrig bleibt. es mussten sogar schon mehrmals die einsatzfahrzeuge der rettung und der strassenreinigung - beide institutionen haben in der naehe ihre stuetzpunkte - umkehren, da die vor den haeusern abgestellten lastwagen die fahrbahn blockierten.

mehrere tausend anrainer dieses bezirksteiles - sie werden taeglich beim morgengrauen durch das anlassen dieser ''dicken brummer'' aus dem schlaf gerissen - wandten sich nun an die bezirksvertretung, damit diesem zustand ein ende bereitet werde. nach ueberpruefung der sache haben nun die bezirksraete aller parteien einen gemeinsamen antrag gestellt, in den genannten strassenzuegen ein lkw-halteverbot zu erlassen.

in der begruendung heisst es: es handelt sich hier um ein naherholungsgebiet - es befindet sich dort das sportzentrum und die alszeile, erholungsort vieler betagter menschen. durch die zur zeit abgestellten lastwagen, anhaengerzuege und anhaenger, wird dieses gebiet entwertet. (ka)

++++

11. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 578

L o k a l :

=====

durch kreditaktion: 53 neue praktische aerzte

3 wien, 11.3. (rk) bis anfang maerz dieses jahres nahmen 53 aerzte die im jahre 1976 geschaffene kreditaktion zur foerderung der niederlassung von praktischen aerzten in wien in anspruch. die gesamthoehe der vergebenen kredite betraegt rund 16 millionen. die bedingungen dieser aktion sind sehr guenstig: im einzelfall koennen kredite bis zu 300.000 schilling gewaehrt werden, die laufzeit betraegt 10 jahre bei einer jaehrlichen verzinsung von 4 prozent. die ersten beiden jahre sind tilgungsfrei. die kredite koennen ueber die zentralsparkasse der gemeinde wien, ueber die erste oesterreichische sparkasse oder ueber die creditanstalt-bankverein abgewickelt werden. (sei)

++++

Letzte nachzueglertermine fuer polioimpfung

2 wien, 11.3. (rk) wer sich bisher noch nicht der schluckimpfung gegen kinderlaehmung unterzogen hat, kann dies noch nachholen. das gesundheitsamt der stadt wien hat den ende jaenner zu ende gegangenen zweiten impfgang durch einen ''nachzueglertermin'' verlaengert. fuer nachzuegler besteht kommenden diensttag, den 14. maerz, und kommenden freitag, den 17. maerz, die letzte chance, sich in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter zwischen 9 und 11 uhr impfen zu lassen. (zi)

++++

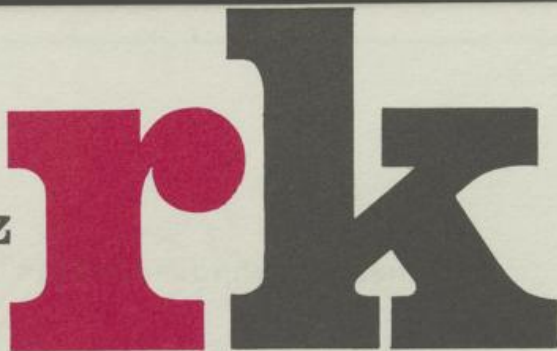
k u l t u r :

=====

philipp otto runge und caspar david friedrich in der
oesterreichischen galerie

4 wien, 11.3. (rk) von 12. mai bis 16. juli werden die wiener gelegenheit haben, im oberen belvedere eine ausstellung mit werken philipp otto runges und caspar david friedrichs zu besuchen. philipp otto runge wird mit 60 seiner werke vertreten sein, darunter auch einigen seiner beruehmten allegorien der tages- und jahreszeiten. der bedeutendste maler der romantik, caspar david friedrich wird mit zehn werken vertreten sein. fuer die durchfuehrung dieser exposition, die gemeinsam von der oesterreichischen galerie, dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung und dem wiener kulturamt organisiert wird, genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung einen foerderungszuschuss von 250.000 schilling.
(may)

++++



Montag, 13. März 1978

Blatt 580

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Eröffnung der ersten integrierten Gesamtschule
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Leopoldstadt trägt viele Belastungen
Am Freitag Sitzung des Wiener Landtags
Finanzausschuß: Debatte über Dienstfahrzeuge

Lokal:

(orange)

Umleitungen durch die Leopoldstadt
Der Alsergrund auf Ansichtskarten

Kultur:

(gelb)

Gibt es noch Hausmusik wie zu Schuberts Zeiten?

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 10. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

oesterreichs erste integrierte gesamtschule mit ganztagsbetrieb
eroeffnet

10 wien, 10.3. (rk) im 22. bezirk, in der anton sattler-gasse
eroeffnete freitag, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r oesterreichs erste integrierte gesamtschule mit ganz-
tagsbetrieb. damit gibt es in oesterreich das erste mal an ein und
derselben schule eine kombination der schulversuche integrierte ge-
samtschule und ganztagschule. in der anton sattler-gasse stehen in
diesen schulversuchen fast 600 schueler mit mehr als 60 Lehrern. die
schule bietet neben dem allermodernsten unterrichtsstandard auch
eine reihe von interessanten einrichtungen fuer die freizeitgestal-
tung der ganztagschueler. so verfuegt das haus ueber eine eigene
diskothek, keramik- und emailwerkstaetten, eine handbibliothek und
zahlreiche spiel- und aufenthaltsraeume. in zusammenarbeit mit dem
elternverein und Lehrerschaft wurden auch verschiedene neigungs-
gruppen und einrichtungen organisiert, die weit ueber den schul-
alltag hinausgehen. so verfuegt die schule ueber ein bestens ausge-
stattetes schiausruestungs- und eislauhshuhdepot, in dem sich
schueler aber auch eltern fuer schulische und ausserschulische
sportliche unternehmungen gegen geringe leihgebuehr schi, schische,
eislauhshuhe etc. ausborgen koennen. (may)

k o m m u n a l :

=====

Leopoldstadt traegt viele belastungen

1 wien, 13.3. (rk) ''probleme von sich auf den nachbarn abzuschieben, das kann nicht sinn einer vernuenftigen, modernen stadtpolitik sein'', erklarte bezirksvorsteher rudolf b e d n a r der ''rathaus-korrespondenz'' in zusammenhang mit vorschlaegen und forderungen im ersten bezirk, durch eine reihe von massnahmen der verkehr aus der inneren stadt (innenring) einfach in den zweiten bezirk zu verlegen. ''sollte dies von buergerinitiativen im ersten bezirk verlangt werden, muessten sich die leopoldstaedter dagegen entschieden zur wehr setzen.''

die leopoldstadt - so bednar - ist ein besonders belasteter bezirk: u-bahn-bau, bau der reichsbruecke, durchzugsstrecke fuer die gebiete jenseits der donau, messe, prater, sportstaetten, hafen, um nur einiges zu nennen - und das ist schon mehr als genug. ''deshalb ist es ausgeschlossen, die leopoldstaedter ploetzlich mit noch mehr verkehr 'einzudecken'. eine verbesserung der situation darf nur durch zusammenarbeit und vernuenftige planung, aber nicht durch egoismus und ultimaten ermoeeglicht werden'', meinte bednar abschliessend. (am)

0851

k o m m u n a l :

=====

am freitag im landtag:

aenderung der wiener stadtverfassung

6 wien, 13.3. (rk) der wiener landtag wird in dieser woche am freitag den 17. maerz zu einer sitzung zusammentreten (10 uhr). die tagesordnung sieht die behandlung von drei wichtigen gesetzen vor, ueber die alle amtsfuehrender stadtrat peter s c h i e d e r referieren wird. es handelt sich um die aenderung der wiener stadtverfassung, um das landesverfassungsgesetz betreffend die zustaendigkeit der volksanwaltschaft fuer den bereich der wiener landesverwaltung und schliesslich um die aenderung der gemeindewahlordnung.

in der anschliessenden sitzung des wiener gemeinderates werden unter anderem die arbeiten fuer den u-bahn-bauabschnitt lassallestrasse-mexikoplatz mit gesamtkosten von 388,2 millionen schilling beschlossen werden. weitere wichtige tagesordnungspunkte: die erweiterung und modernisierung des zentralberufsschulgebaeudes in der huetteldorfer strasse (165 millionen) und die subvention fuer die wiener festwochen 1978 in der hoehe von 22,5 millionen schilling.

(pr)

1023

L o k a l :

=====

umleitungen durch die Leopoldstadt ab 16. maerz

4 wien, 13.3. (rk) infolge der fortschreitenden bauarbeiten fuer die u-bahn-linie u 1 vom praterstern nach kagran muss die lassallestrasse fuer die naechsten 22 monate gesperrt werden. wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, werden im zuge dieser bauarbeiten in der nacht vom 15. auf den 16. maerz eine reihe von verkehrsmassnahmen durchgefuehrt, die in den morgenstunden am donnerstag, dem 16. maerz, in kraft treten. zur erinnerung fuer die autofahrer:

- o sperre der lassallestrasse zwischen der harkortstrasse und der engertthstrasse fuer den motorisierten verkehr. die zufahrt zum kohlenhofgelaende ist gestattet.
- o sperre des mexikoplatzes zwischen der verlaengerten lassallestrasse und der verlaengerten walcherstrasse, ausgenommen die strassenbahn und die autobuslinie 11 a.

die umleitung fuer pkw und lkw bis 3,5 tonnen erfolgt

- o stadteinwaerts ueber die engertthstrasse - ennsgasse - vorgartenstrasse - ybbsstrasse und harkortstrasse,
- o stadtauswaerts ueber die harkortstrasse - ennsgasse und engertthstrasse.

auf der umleitungsrouten werden einige strassenzuege nur in einer richtung befahrbar sein. neue einbahnen werden die harkortstrasse von der ybbsstrasse zur ennsgasse und die vorgartenstrasse von der ennsgasse zur ybbsstrasse. die einbahnfuehrung der ybbsstrasse wird umgedreht, sie verlaeuft jetzt von der venediger au zur harkortstrasse.

die umleitung der im bereich des mexikoplatzes gesperrten engertthstrasse erfolgt ueber die machstrasse zum handelskai.

fahrzeuge ueber 3,5 tonnen gesamtgewicht duerfen die umleitungsstrecke durch das wohngebiet nicht benuetzen, sondern muessen bereits beim praterstern ueber die ausstellungsstrasse - machstrasse zum handelskai ausweichen.

provisorische ampelanlagen fuer die umleitung wurden auf den kreuzungen lassallestrasse - harkortstrasse, harkortstrasse - ennsgasse, ennsgasse - engertthstrasse, mexikoplatz (verlaengerte ennsgasse) - handelskai, machstrasse - handelskai, elderschplatz, ausstellungsstrasse - perspektivstrasse und ausstellungsstrasse - venediger au installiert. (ba)

L o k a l :

=====

der alsergrund auf ansichtskarten

5 wien, 13.3. (rk) dem alsergrund auf ansichtskarten ist eine ausstellung gewidmet, die sonntag von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r in den raeumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, eroeffnet wurde. gezeigt werden aus der sammlung von ferdinand belcic historische postkarten mit verschiedenen ansichten vom alsergrund. sie sind als dokumente staedtebaulicher situationen ebenso wie als spiegel populaerer druckgraphik interessant geworden.

die ausstellung ist bis 14. mai, sonntags von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)

1002

k u l t u r :

=====

gibt es noch hausmusik wie zu schuberts zeiten?

2 wien, 13.3. (rk) ob und wieviel in wien noch im sinne der be-
ruehmten hausmusik frueherer zeiten musiziert wird, das will das
wiener volksbildungswerk mit einer aktion "hausmusik im schubert-
jahr" herausfinden. das volksbildungswerk moechte gerne eine ehren-
liste aller jener anlegen, die mit solchen konzerten den titel
musikstadt wien auch heute noch rechtfertigen. sie werden daher
gebeten, wenn sie bis einschliesslich 30. september dieses jahres
ein hauskonzert oder eine "schubertiade" geben und bereit sind,
einen beobachter des volksbildungswerkes daran teilnehmen zu lassen,
ihre adresse sowie datum und programm des geplanten hausmusikabends
dem wiener volksbildungswerk, 1080 wien, auerspergstrasse 7/3/31,
tel. 43 33 14 mitzuteilen. ausser der ehrenliste winkt auch eine
schubert-erinnerungsmedaille und die einladung zu einem konzert mit
internationalen musikern im spaetherbst 1978. fuer naehere auskuenfte
beziehungsweise zur hilfeleistung steht das volksbildungswerk unter
obiger adresse zur verfuegung. (may)

0853

k o m m u n a l :

=====

finanzausschuss: debatte ueber dienstfahrzeuge

9 wien, 13.3. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft wurde montag ein antrag der fpoe behandelt, die anschaffungskosten von dienstfahrzeugen der stadt wien und der von ihr dominierten unternehmungen im sinne des 2. abgabenaenderungsgesetzes mit 105.000 schilling zu beschraenken. gr. dr. h i r n - s c h a l l (fpoe) erklarte, dass diese grenze in erster linie von den politikern und den gebietskoerperschaften beachtet werden muesste. gr. b r a u n (spoe) sah keinen sachlichen zusammenhang zwischen der anschaffung von dienstfahrzeugen und dem 2. abgabenaenderungsgesetz. braun warnte davor, einen neidkomplex zu schueren und erklarte, dass man auch dem politiker, wie jedem in einer verantwortungsvollen position stehenden, ein gewisses mass an sicherheit und komfort fuer den taeglichen stress zuebilligen muesste. gr. h a h n (oevp) trat fuer eine hubraumbeschraenkung bei dienstfahrzeugen ein und forderte die ausarbeitung von richtlinien fuer bund, laender und gemeinden.

stadtrat m a y r (spoe) erklarte, dass die zuweisung von dienstfahrzeugen nach dienstlichen erfodernissen erfolgt, wobei die grundsaeetze der wirtschaftlichkeit, sparsamkeit und zweckmaessigkeit bei der festlegung von groesse und ausstattung beruecksichtigt werden. mayr kuendigte an, dass im budget 1979 fuer die dienstkraftfahrzeuge ein genauer systemisierungsplan ausgearbeitet und dieser mit dem budget veroeffentlicht wird. der oevp warf mayr uneinigkeit vor, da sie noch vorige woche im gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz mit der spoe und gegen den fpoe-antrag gestimmt habe.

nach mayr erweist man mit dem hochspielen dieser frage dem ansehen der politikern keinen guten dienst. scharf wandte sich mayr gegen die behauptung, die dienstfahrzeuge wuerden die verluste der gemeindeeigenen betriebe vergroessern. die mehrzahl der in der wiener holding zusammengefassten betriebe bilanzieren ausgeglichen

13. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 588

oder mit gewinn. wenn verluste gegeben sind, ist die ursache die spezielle aufgabenstellung des betriebes wie zum beispiel bei der stadthalle oder dem theater an der wien.

gr. h o f f m a n n (oevp) brachte schliesslich einen antrag ein, der ein wirtschaftliches vorgehen bei der anschaffung von dienstfahrzeugen forderte und ebenfalls eine obergrenze im sinne des 2. abgabenaenderungsgesetzes von 105.000 schilling zum inhalt hatte. der antrag der fpoe wie der der oevp wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (sei)

1329



Dienstag, 14. März 1978

Blatt 589

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Hetzendorf
Schweineschlachtungen in St. Marx steigend
Wien-Berlin: Diskussion über Wohnbau
Schnellbahn Meidling-Liesing im 15 Minuten Takt
Neues Schulzentrum im 22. Bezirk
PID-Archivleiter - Oberamtsrat
Betriebe, Wohnungen und Grünflächen im Süden Wiens
Gratz zur Dienstwagen-Diskussion
Mobiles Bürger-Service: 90 Meldungen pro Tag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer hetzendorf

1 wien, 14.3. (rk) eine schutzzone fuer schloss hetzendorf, neue fusswege, die gaertnerische gestaltung von innenhoeefen sowie die ausgestaltung eines platzes sind die wesentlichsten merkmale eines neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das gebiet zwischen der verbindungsbahn, der suedautobahn, der wundtgasse und der atzgersdorfer strasse in meidling.

um den alten, erhaltenswerten baubestand in hetzendorf zu sichern, sollen das schloss hetzendorf sowie die angrenzenden gebaeude im bereich der hetzendorfer strasse als schutzzone, der park der schlossanlage als parkschutzgebiet gewidmet werden.

die parallel zur schloeglgasse liegende aufgelassene trasse der verbindungsbahn - zwischen rosenhuegelsteg und strohberggasse soll als erholungsgebiet - parkanlage gewidmet und somit als fussweg festgesetzt werden. ebenso sollen ein abschnitt der endergasse und die boergasse zwischen hetzendorfer strasse und schloeglgasse als verkehrsfreie fusswege benuetzt werden koennen. der marschallplatz soll durch fluchtlinien und baumpflanzungen als freiraum betont werden. innere baufuchtlinien im gesamten baugebiet sollen die voraussetzungen fuer gaertnerisch ausgestaltete innenhoeefe schaffen. die gebaeudehoeen sollen auf die bauklasse 1 (bis 7,5 meter) und bauklasse 2 (bis 10,5 meter) beschraenkt werden.

der suedwestfriedhof soll die widmung "grundflaeche fuer oeffentliche zwecke" erhalten, am friedhofseingang sollen parkplaetze ausgewiesen werden. weitere widmungen im gebiet sind fuer schulen, sportplaetze und ein pensionistenheim vorgesehen.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 6. april, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

=====

schweineschlachtungen in st. marx steigend

2 wien, 14.3. (rk) die zahl der schweineschlachtungen in st. marx steigt erstmals seit jahren wieder an: im jahre 1977 wurden im fleischzentrum fast 170.700 schweine geschlachtet, rund 22.000 mehr als im jahr zuvor. dies ist einem soeben veroeffentlichten bericht des staedtischen veterinaeramtes zu entnehmen.

dieser erfreuliche anstieg der schweineverarbeitung im fleischzentrum st. marx, an dem die inlandsaufbringung einen sehr hohen anteil hat, wird auf den hohen standard der anlage zurueckgefuehrt, die allen internationalen anforderungen an technologie und hygiene entspricht, sowie auf eine rationalisierung im personal- und verwaltungssektor, durch die die gesamtkostenbelastung der schlachtungen beträchtlich gesenkt und die benuetzung des betriebes konkurrenzfaehiger geworden ist. auch auf der tarifseite konnten guenstige regelungen getroffen werden.

die ansiedlung von fleischverarbeitenden und artverwandten betrieben im schlachthofbereich soll den umsatz im markt- und schlachtbetrieb weiter heben. auch in den arbeitsraeumen des schlachtbetriebes wird zusaetzliches service fuer die kunden angeboten. (wfz)

0848

k o m m u n a l :

=====

wien-berlin: diskussion ueber wohnbau

6 wien, 14.3. (rk) die ausstellung "kommunaler wohnbau in wien" (aufbruch, 1923-1934, ausstrahlung), die bereits mit grossem erfolg in koeln und frankfurt/main gezeigt wurde, ist nun nach berlin uebersiedelt: sie wird am kommenden donnerstag im internationalen design zentrum vom berliner senatsdirektor horst l e k u t a t und stadtrat kurt h e l l e r eroeffnet.

gerade in den letzten jahren ist das interesse an der wiener kommunalen wohnbauleistung in der ersten republik stark gestiegen: die architektonischen und staedtebaulichen aspekte, die reiche sozial- und infrastruktur - werden von experten eifrig studiert. heutige architekten kehren wieder haeufiger zu den "hof-formen" dieser gemeindebauten zurueck.

in der ausstellung ist es erstmals gelungen, einen nahezu umfassenden ueberblick ueber die gemeindebauten dieser zeit zu geben, vor allem der vielen, kleineren wohnhaeuser. die ausstellung hat in der bundesrepublik deutschland in zahlreichen zeitungsberichten starke beachtung gefunden.

in berlin wird nach der eroeffnung eine podiumsdiskussion zum thema "kommunaler wohnbau wien - sozialer wohnungsbau berlin" stattfinden, an der kommunalpolitiker und architekten beider staedte teilnehmen. (smo)

1011

pid-archivleiter - oberamtsrat

9 wien, 14.3. (rk) der wiener stadtsenat hat auf antrag von personalstadtrat kurt h e l l e r am diensttag amtsrat franz l e b n e r zum oberamtsrat befoerdert. oberamtsrat lebner, leiter des kommunalpolitischen archivs des presse- und informationsdienstes der stadt wien, ist auch fuer das dokumentationsreferat verantwortlich. (red)

1121

k o m m u n a l :

=====

schnellbahn meidling - Liesing in 15 minuten takt

7 wien, 14.3. (rk) auf der schnellbahnstrecke zwischen meidling und Liesing werden bis 1982 investitionen in der hoehe von rund 550 millionen getaetigt, durch die es moeglich wird, einen 15-minuten-taktfahrplan einzufuehren. eine dementsprechende vereinbarung zwischen den oesterreichischen bundesbahnen und der stadt wien wurde dienstag auf antrag von finanzstadtrat h a n s m a y r im wiener stadtsenat beschlossen. die stadt wien wird 20 prozent der investitionskosten - 110 millionen - uebernehmen.

fuer diese starke verbesserung des leistungsangebotes sind der ankauf von 8 zusaetzlichen triebwagengarnituren sowie die durchfuehrung umfangreicher investitionen notwendig. darunter fallen die fertigstellung des zentralstellwerkes matzleinsdorf-meidling, der bau einer wendeanlage fuer triebwagenzuege im bahnhof Liesing, der bau eines nahverkehrsgerechten gleiskoerpers zwischen meidling und atzgersdorf, der umbau der bestehenden strassenunterfuehrungen stachegasse und kirchfeldgasse, die verlegung der haltestelle atzgersdorf-mauer sowie die adaptierung der haltestellen hetzendorf und meidling. (sei)

1116

neues schulzentrum im 22. bezirk

8 wien, 14.3. (rk) der wiener stadtsenat beschloss dienstag auf antrag von finanzstadtrat h a n s m a y r , ein neues schulzentrum im 22. bezirk in der polgarstrasse zu 75 prozent dem bund vorzufinanzieren und 25 prozent der kosten selbst zu tragen. da die kosten voraussichtlich 200 millionen betragen werden, wird die stadt wien einen kredit in der hoehe von 150 millionen aufnehmen und dem bund weitergeben.

im neuen schulzentrum koennen insgesamt 2.925 schueler von der 5. bis zur 13. schulstufe unterrichtet werden. fuer den unterricht der 5. bis 8. schulstufe wird ein gesamtschulversuch fuer 1.243 schueler eingerichtet. die 9. bis 13. schulstufe wird in form einer allgemeinbildenden hoeheren schule sowie einer handelsakademie fuer insgesamt 1.682 schueler gefuehrt. die stadt wien traegt 60 prozent der kosten des gesamtschulversuches - das entspricht 25 prozent der gesamtkosten. (sei)

1118

k o m m u n a l :

=====

strukturplan draschegrunde: betriebe, wohnungen
und gruenflaechen im sueden wiens

11 wien, 14.3. (rk) ein neues betriebsbaugebiet, das arbeitsplaetze fuer 9.000 menschen sichert, ist derzeit im sueden wiens auf den draschegrunden, einem areal zwischen suedautobahn, landesgrenze, laxenburger strasse und kolbegasse im entstehen. in der pressekonferenz des buergermeisters stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r den strukturplan fuer die draschegrunde vor. auf dem 223 hektar grossen areal, das fast so gross wie die innere stadt ist, werden betriebsbaugebiete im ausmass von rund einer million quadratmeter, wohngebiete fuer 1.500 wohnungen und 71 hektar gruenflaechen angelegt.

die kombination von betrieben, wohnungen und gruenraeumen bringt eine wechselseitig bedingte aufschliessung durch infrastrukturelle einrichtungen mit sich, die sowohl fuer die dort arbeitenden menschen als auch fuer die wohnbevoelkerung zusaetzliche vorteile ergeben.

- o gute verkehrsmassige aufschliessung: fuer den autofahrer sind die draschegrunde ueber die suedautobahn, ueber die laxenburger strasse und ueber die kolbegasse derzeit leicht erreichbar. in weiterer folge soll auch die perfektastrasse unter der suedautobahn verlaengert werden und das planungsgebiet vom sueden her aufschliessen. als oeffentliche verkehrsmittel sind busse vorgesehen. derzeit faehrt ein autobus direkt zum reumannplatz (u 1). nach ausbau der linie 64 und der verlaengerung der u 1 nach rothneusiedl sind direkte busverbindungen nach westen und osten zu den u-bahn-linien geplant.
- o gute infrastrukturelle aufschliessung: die errichtung von wohnungen ist mit einer infrastrukturellen ausstattung (nahversorgung, kindertagesheim, pflichtschulen usw.) und mit sozialen dienstleistungseinrichtungen verbunden, die der im gebiet beschaeftigten und wohnenden bevoelkerung gleichermassen zugute kommen.
- o umweltschutz und gruenanlagen: das uebergeordnete verkehrsmittelnetz liegt ausserhalb des gebiets, wohnflaechen und gruenland sind frei

vom durchzugsverkehr. durch die geplante umfahrung im sueden (kolbegasse) wird insbesondere der ortskern inzersdorf entlastet. zwischen den betriebsbauflaechen und den wohngebieten werden breite alleen gepflanzt. gruenflaechen sollen den wald- und wiesenguertel des wienerberggelaendes im norden mit dem sportzentrum im sueden, den badeteichen von voesendorf und schliesslich dem naturpark laxenburg verbinden.

die aufschliessung des gesamten gebiets soll in mehreren stufen vor sich gehen:

zunaechst werden zwoelf hektar betriebsbauflaechen entlang der laxenburger strasse gegenueber dem grossgruenmarkt ausgebaut. ein betrieb, der praezisionsinstrumente zur kunststofferzeugung herstellt, wird bereits im august mit 600 beschaeftigten die produktion aufnehmen. fuer die bereits bestehenden 500 wohnungen werden zusaetzliche infrastrukturelle einrichtungen geschaffen. die laxenburger strasse und die kolbegasse werden ausgebaut.

in zweiter stufe sollen weitere 20 hektar betriebsbauflaechen entlang der laxenburger strasse und zehn hektar entlang der suedautobahn ausgebaut und tausend wohnungen errichtet werden. die perfektastrasse wird verlaengert und die u 1 bis nach rothneusiedl fortgefuehrt.

das neue widmungsgebiet wird flaechenmaessig folgende verteilung aufweisen:

betriebsbauflaechen	92 hektar	(40 prozent)
wohnbauflaechen	29 hektar	(12 prozent)
gruenraum	71 hektar	(30 prozent)
verkehrsflaechen	41 hektar	(18 prozent)

ein flaechenwidmungs- und bebauungsplan zur widmungsrechtlichen sicherung der einzelnen nutzungsflaechen ist in ausarbeitung.

(ba) (forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

gratz zur dienstwagen-diskussion

12 wien, 14.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat an bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y folgenden brief geschrieben:

"sehr geehrter herr bundeskanzler": abgeordnete der oevp und der freiheitlichen partei haben im finanzausschuss des wiener gemeinderates beantragt, dienstkraftwagen fuer funktionaere im sinne des bezuegegesetzes (d.s. Landesregierungsmitglieder und Landtagspraesidenten), fuer dienstliche zwecke des landes und fuer leitende angestellte der mehrheitlich im eigentum der stadt wien stehenden unternehmungen nur bis zu einem kaufpreis von 105.000 schilling anzuschaffen beziehungsweise bei einem hoeheren anschaffungspreis vom benuetzer den 105.000 schilling uebersteigenden betrag bezahlen zu lassen.

da die damit aufgeworfene frage nicht nur die stadt beziehungsweise das land wien betrifft, ersuche ich sie, sehr geehrter herr bundeskanzler, in geeigneter form die meinung aller in oesterreich von einer solchen regelung beruehrten institutionen einzuholen.

dies waeren etwa: alle landesregierungen, die landeshauptstaedte, die bundes- und landeskammern, alle berufsvereinigungen mit zwangsmitgliedschaft und gesetzlich oder statutarisch geregelten zwangsbeitraegen, berufsvereinigungen, deren mitgliedsbeitraege eine steuerliche abzugspost darstellen, alle firmen und institutionen, deren rechtsverhaeltnisse durch bundesgesetze geregelt sind, und alle institutionen und verbaende, die subventionen, zuschuesse oder gesetzlich geregelte zweckgebundene einnahmen erhalten.

nach einholung dieser meinungen waere sicher eine sachliche beratung des problems auf fundierter grundlage moeglich. (red)

(forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

mobiles buerger-service: 90 meldungen pro tag

13 wien, 14.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z gab in seinem pressegespraech am dienstag einen ersten bericht ueber die arbeit des mobilen buergerservice: zwischen 2. und 10. maerz, an sieben werktagen, wurden 628 beanstandungen gemeldet, also fast 90 pro tag. 67 davon waren dringend und wurden sofort erledigt.

unter anderem wurden 15 schlagloecher gemeldet, von denen 13 sofort beseitigt wurden. fuenf ausgefallene verkehrssampeln wurden umgehend instandgesetzt, von elf eingesunkenen kuenetten neun sofort in ordnung gebracht. andere meldungen betrafen vor allem verschmutzte grundstuecke, beschaedigte verkehrszeichen und abgestellte autowracks.

82 beanstandungen betrafen private baustellen, wobei vor allem nicht bewilligte lagerungen von baustoff und bauschutt festgestellt wurden. in neun faellen waren sie so arg, dass sofortmassnahmen durchgefuehrt wurden.

es stellt sich heraus, dass vielfach an privaten baustellen maschinen und material auch nach beendigung der arbeiten gelagert werden, um den transport zum lagerplatz und dann von dort zur naechsten baustelle zu ersparen. das geschah zum beispiel auf einer grossbaustelle beim stephansplatz, wo sogar ein baukran seit august vorigen jahres unbenuetzt steht. das mobile buergerservice hat nun vereinbart, dass die baustelleneinrichtungen noch diese woche und der kran unmittelbar nach ostern entfernt werden.

etwa ein viertel der einsaetze des mobilen buergerservice erfolgte aufgrund von mitteilungen der bevoelkerung bei der stadt-information wien.

buergermeister gratz bezeichnete diese erste bilanz als aeusserst positiv und als beweis dafuer, wie wertvoll diese neue einrichtung ist. (sti)



Mittwoch, 15. März 1978

Blatt 598

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zwei neue Gartenanlagen im dichtverbautem Gebiet
(rosa) Spittelau erhielt modernstes Filter
ÖVP zur Wiener Stadtverfassung

Lokal: Ab Palmsonntag: Lainzer Tiergarten wieder geöffnet
(orange) Keine Ehe- und Familienberatung in der Osterwoche
Liesinger Sauna in neuem Glanz
30.000 sahen "Wien in Oslo"
Zeitgeschichte in Zeitungen
Fiaker bleiben auf dem Stephansplatz

Wirtschaft: Tendenzwende im Wiener Gewerbe
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 14. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

unterausschuss fuer rohstoffwiedergewinnung konstituiert

14 wien, 14.3. (rk) im rahmen des gemeinderatsausschusses der geschaeftsgruppe "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz" konstituierte sich auf einladung des amtsfuehrenden stadtrates n i t t e l diensttag ein unterausschuss "rohstoffwiedergewinnung aus dem wiener hausmuell". aufgabe dieses unterausschusses, zu dessen vorsitzendem gemeinderat h a b e r l (spoe) gewaehlt wurde und dem als mitglieder die gemeinderaete s c h u l t z (spoe) und dr. s t r u n z (oevp) angehoren, wird die beratung aller mit diesem problem zusammenhaengenden fragen und initiativen sein.

nachdem bei der in einer reihe von bezirken seit november vorigen jahres laufenden glastrennungsaktion bereits rund 1.100 tonnen weiss- und buntglas aufgebracht werden konnten, beschloss der unterausschuss, die aktion im fruehjahr auch auf die bezirke landstrasse, favoriten und liesing auszudehnen.

weiter wurde beschlossen, fuer anfang juni eine enquete einzuberufen, bei der sich fachleute mit der rohstoffwiedergewinnung auseinandersetzen sollen. (wfz)

1318

k o m m u n a l :

=====

zwei neue gartenanlagen im dichtverbauten gebiet

1 wien, 15.3. (rk) das bestreben der stadt wien, neue gartenanlagen in dichtverbauten gebieten zu errichten und gerade in grossstaedtischen bereichen zusaetzliche klein-gruenflaechen zu schaffen, unterstreicht ein beschluss des wiener stadsenats. auf antrag von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wurde dienstag die errichtung von oeffentlichen gartenanlagen in der leopoldstadt, weintraubengasse, und in ottakring an der eisnergasse, friedrich kaiser-gasse, wichtelgasse, grundsaeztlich beschlossen.

die grundsatzbeschluesse wurden notwendig, weil die grundflaechen fuer die gartenanlage in der leopoldstadt zur gaenze und im assanierungsgebiet ottakring zum teil nicht der gemeinde wien gehoeren. wie schieder ausfuehrte, soll der kuenftige park in der weintraubengasse, im bereich einer wohnhausanlage gelegen, auch fuer die bevoelkerung der umliegenden haeuser zur verfuegung stehen. primaer werde man versuchen, den grund zu kaufen. es waere aber auch denkbar, die grundflaeche zu mieten oder dass die derzeitigen eigentuemer die ausgestaltung vornehmen und fuer oeffentliche zwecke zur verfuegung stellen. erst als letzter schritt sei an enteignung gedacht.

im assanierungsgebiet ottakring will - so schieder - das stadtgartenamt nach einem stufenplan vorgehen. entsprechend den seinerzeit geaeusserten wuenschen der bevoelkerung, wird der park eine fuer alle altersgrenzen funktionsgerechte nutzung erlauben, waehrend in den randbereichen ruhezonen vorgesehen sind. freiwerdende teilflaechen werden unter bedachtnahme auf die endgueltige ausgestaltung der gesamtanlage sofort gaertnerisch gestaltet. (pr)

L o k a l :

=====

ab palmsontag: lainzer tiergarten wieder geoeffnet

2 wien, 15.3. (rk) wildschweine, rehe und hirsche sowie die tiergehege mit mufflons und damwild, wildpferden und auerochsen koennen im lainzer tiergarten ab palmsontag, den 19. maerz wieder besichtigt werden. das grosse naturschutzgebiet ist taeglich ausser montag und dienstag von 8 uhr frueh bis einbruch der dunkelheit geoeffnet.

von mittwoch bis samstag ist der eintritt in den lainzer tiergarten - der besuch des erholungsgebiets ist kostenlos - durch das lainzer-, nikolai-, pulverstampf-, laaber- und das guettenbachtor moeglich. an sonn- und feiertagen sind auch adolfstor und st. veiter tor geoeffnet. mufflons und damwild in ihrem gehege befinden sich beim lainzer tor, wildpferde und auerochsen haben ihr tiergehege beim hohenaauer teich.

der 25 quadratkilometer grosse lainzer tiergarten bietet seinen besuchern jedoch nicht nur zahlreiche wildarten, sondern auch lagerwiesen, kinderspielplaetze, einen waldlehrpfad (vom lainzer tor zur hermesvilla), insgesamt 80 kilometer wanderwege und mehrere rasthaeuser. in der hermesvilla wird bis 29. oktober taeglich ausser montag und dienstag die ausstellung ''der wienerwald in malerei und grafik des 19. jahrhunderts'' gezeigt (besuchszeiten 10 bis 17 uhr bei freiem eintritt). als zusaetzliche attraktion sind ausserdem die lipizzaner der spanischen reitschule im juli und im august im park der hermesvilla auf ''sommerfrische''.

die besucher des lainzer tiergartens werden ersucht, die besucherordnung zu beachten: blumen und forstkulturen sollen geschont werden. das fuettern des wilds ist gefaehrlich und daher verboten. weggeworfene, brennende zigaretten oder lagerfeuer koennen leicht zu waldbraenden fuehren, daher bitte beides vermeiden. mitnehmen von radios, plattenspielern oder fussbaellen ist untersagt, klaubholzsammeln ist ebenfalls nicht erlaubt. der aufenthalt unter baeumen ist bei sturm gefaehrlich und sollte daher unterlassen werden. hunde duerfen in den lainzer tiergarten nicht mitgenommen werden. fuer fahrraeder, motorraeder und kraftwagen besteht allgemeines fahrverbot. (hs)

L o k a l :

=====

keine ehe- und familienberatung in der osterwoche

3 wien, 15.3. (rk) die eheberatungs- und familienplanungsstellen der stadt wien sind waehrend der osterwoche geschlossen. in diesem zeitraum koennen auch telefonische anmeldungen nicht entgegengenommen werden.

die beratungsstelle im 1. bezirk, gonzagagasse 23, hat donnerstag, den 16. maerz, ihre letzten beratungsstunden vor ostern und oeffnet wieder donnerstag, den 30. maerz. (beratungszeiten jeweils montag und donnerstag von 16 bis 18.30 uhr).

in meidling, in der beratungsstelle, meidlinger hauptstrasse 2, finden am mittwoch, dem 15. maerz, noch beratungen statt. nach ostern ist wieder ab mittwoch, dem 29. maerz, geoeffnet. (beratungszeiten jeden mittwoch von 16 bis 18.30 uhr). telefonische anmeldungen fuer diese beiden beratungsstellen koennen wieder ab donnerstag, den 30. maerz, in der zeit von 13.30 bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 63 89 96 erfolgen.

die familienberatungsstelle im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, haelt am mittwoch, dem 15. maerz, ihre letzten beratungsstunden vor den osterfeiertagen ab. geoeffnet ist sie wieder ab mittwoch, den 29. maerz, von 17 bis 19 uhr.

im elisabethspital, 15, huglgasse 1 - 3, ist die familienplanungsstelle montag, den 20. maerz, noch geoeffnet. die ersten beratungen nach ostern finden montag, den 3. april, von 13 bis 15 uhr statt.

im wilhelminenspital, 16, montleartstrasse 37, gibt es donnerstag, den 16. maerz, noch die moeglichkeit der beratung. geoeffnet ist sie wieder ab donnerstag, den 30. maerz. (beratungszeiten diensttag und donnerstag von 13.30 bis 15.30 uhr).

in der familienplanungsstelle in der semmelweis-frauenklinik, 18, bastiengasse 36 - 38, gibt es am donnerstag, dem 23. maerz, die letzte beratungsmoeglichkeit. die ersten beratungen finden wieder diensttag, den 28. maerz, statt, wobei allerdings die abendberatung entfaellt. (beratungszeiten montag bis freitag von 8 bis 12 uhr sowie diensttag von 16 bis 18 uhr). (z1)

L o k a l :

=====

Liesinger sauna in neuem glanz

4 wien, 15.3. (rk) schon in absehbarer zeit werden die liesinger in ihrer neu adaptierten sauna schwitzen koennen. an stelle der alten holzbottiche wird derzeit in der mehr als 15 jahre alten saunaanlage in liesing, ein modernes kaltwasserbecken gebaut. ehemalige duschkabinen der ersten klasse werden umgebaut und in den bereich der sauna integriert. ganz neu gebaut werden ein massageraum sowie ein aufenthaltsraum. auch die saunakammer wird einer gruendlichen sanierung unterzogen und schliesslich werden fuer ''schwergewichtige'' fitnessgeraete angeschafft. die kosten fuer die renovierung der liesinger sauna betragen 250.000 schilling. (ka)

0908

30.000 sahen ''wien in oslo''

5 wien, 15.3. (rk) grosses interesse fuer wien gab es in oslo, wo seit 27. februar eine ausstellung mit informationen und impressionen aus der bundeshauptstadt zu sehen war. vom wiener fremdenverkehrsverband, der die veranstaltung fuer die stadt organisierte, wurden mehr als 30.000 besucher gezaehlt. die aktion in oslo war der letzte teil einer kampagne, in deren rahmen schon ausstellungen in stockholm, kopenhagen und helsinki stattgefunden haben. aus den nordischen laendern kommen 6 prozent aller gaeste, das sind ungefaehr halb so viel wien-besucher wie aus den usa. (fvv)

0923

15. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 604

L o k a l :

=====

zeitgeschichte in zeitungun

7 wien, 15.3. (rk) zeitgeschichte in zeitungun praesentiert das floridsdorfer bezirksmuseum, 21, prager strasse 33, in seiner neuesten ausstellung. sie zeigt im rahmen eines rueckblickes, wie sehr unser geschichtsbild von den medien gepraeagt wurde. die ausgestellten zeichnungen reichen dabei vom jahre 1898, der ermordung der kaiserin elisabeth, bis in unsere tage und lassen die verschiedensten bedeut-samen ereignisse der juengeren und juengsten vergangenheit wieder lebendig werden.

die ausstellung ist bis 30. april jeden diensttag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntags von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)

1030

L o k a l :

=====

fiaker bleiben auf dem stephansplatz

8 wien, 15.3. (rk) die fiaker werden nach fertigstellung der fussgaengerzone stephansplatz wieder ihren standort im dombereich erhalten. der neue standort fuer sechs "zeugeln" liegt an der nordostseite des domes gegenueber dem erzbischoeflichen palais. die zufahrt erfolgt ueber die schulerstrasse, die abfahrt ueber die rotenturmstrasse. der standplatz wird mit metallnaegeln am boden vom uebrigen fussgaengerbereich abgegrenzt, die reinhaltung wird durch einen sogenannten pferdefaekalienentferner besorgt, der durch die zustaendige fachgruppe angestellt wird.

zu dieser loesung in der fiakerfrage kam es bei der verkehrsverhandlung am mittwoch mit vertretern des magistrats, der bezirksvorstellung innere stadt und interessensvertretern.

urspruenglich stand die errichtung eines standplatzes an der nordwestfront - vorgeschlagen von der magistratsabteilung 46 - oder ein standplatz in der brandstaette, gefordert von der bezirksvorstellung, zur diskussion. bezirksvorsteher ing. heinrich a.

h e i n z stellte den antrag, eine fahrbahn zwischen schulerstrasse und rotenturmstrasse zu errichten und den stephansplatz durch eine strassenzunge fuer die fiaker zu zerschneiden, was jedoch auf den widerstand von vertretern der stadtplanung, der verkehrsbehoerde und des bundesdenkmalamtes stiess. zum standplatz an der nordwestfront gab es gegenstimmen seitens des bundesdenkmalamtes, da die fiaker in zu geringem abstand vom dom, etwa vier meter, gestanden waeren.

der neue standort hat den vorteil, dass die fiaker nicht durch fussgaengerbereiche zu ihrem standplatz zufahren muessen und ausserdem in groesserem abstand zum dom stehen. der standplatz soll zu-naechst probeweise fuer die saison 1978 (bis ende oktober) festgelegt werden. (ba)

k o m m u n a l :

=====

spittelau erhielt modernstes filter

9 wien, 15.3. (rk) in der muellverbrennungsanlage spittelau wurde das modernste filter eingebaut, mit dem der ohnedies weit unter den von der behoeerde gestattete wert des anteils von salzsaure, fluor und schwefeldioxyd in den abgasen noch weiter gesenkt werden kann. die anlage arbeitet - wie bereits im vorjahr angekuendigt - nach einem voellig neuen, in deutschland entwickelten verfahren. die ersten probelaefuefe mit dem neuen filter haben schon stattgefunden, nach ostern beginnt ein umfangreiches messprogramm zur feststellung des abscheidegrades.

in der sogenannten pilot-anlage werden ueber eine spezielle dosier- und einduesvorrichtung neutralisationsmittel - verduennte natronlauge oder kalkmilch - in den abgasstrom eingebracht. die schadstoffe in den abgasen reagieren mit den eingeduesten chemikalien zu salzen, die trocken im elektrofilter, das mit einer spannung von 10.000 volt arbeitet, niedergeschlagen werden. die salze zieht man gemeinsam mit dem feinstaub ab.

die pilot-anlage vereinigt mehrere vorteile auf sich:

- o es fallen keine waschwaesser an, damit unterbleibt auch eine verunreinigung der kanaele und gewaesser, somit tritt durch die pilot-anlage keine zusaetzliche umweltbelastung auf.
- o man kann die dosierung des neutralisationsmittels der salzsaure-, fluor- und schwefeldioxydkonzentration in den abgasen anpassen,
- o damit kann man auch veraenderungen in der zusammensetzung des muells rechnung tragen.

zum ersten mal wurde eine pilot-anlage, wie sie nun in der spittelau zur anwendung kommt, im sommer 1976 in pinneberg (bundesrepublik deutschland) in betrieb genommen, wobei man recht befriedigende ergebnisse erreichte. die heizbetriebe wien haben sich deshalb entschlossen, das verfahren auch in der spittelau anzuwenden, um die ohnedies geringen konzentrationen in den abgasen auf das technisch und wirtschaftlich geringste mass zu reduzieren. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

oevp zur wiener stadtverfassung

11 wien, 15.3. (rk) "wir werden der novelle zur wiener stadtverfassung zustimmen, obwohl wir sie fuer eine minireform anstelle eines umfassenden demokratiepakets halten", betonte stadtrat dr. erhard b u s e k im rahmen seines pressegespraechs zum thema stadtverfassung, an dem auch stadtrat dr. guenther g o l l e r und gemeindefrauentin dkfm. maria s c h a u m a y e r teilnahmen. in einigen punkten bietet die neue wiener stadtverfassung jedoch zweifellos verbesserungen, erklarte busek.

zu den wesentlichen forderungen der oevp fuer die stadtverfassung gehoeren mehr kontrollrechte, mehr rechte fuer die bezirke und fuer den buerger. wie goller dazu meinte, werde die oevp in der landtagssitzung am freitag unter anderem einen antrag einbringen, wonach der vorsitzende des geplanten kontrollausschusses alternierend jeweils fuer ein jahr von einer der beiden oppositionsparteien gestellt werden soll. unbefriedigend sei auch, dass von buergermeister und gemeinderat agenden an die bezirke uebertragen werden sollen. die entsprechenden kompetenzen sollen bereits in der stadtverfassung festgelegt werden. die bezirksvertretung solle ueber planungs- und bauangelegenheiten, strassenverwaltung, kulturagenden und stadtbildpflege sowie angelegenheiten der sozialverwaltung, soweit es den bezirk betrifft, entscheiden.

fuer den bereich direkte demokratie fordert die oevp die volksbefragung fuer ganz wien auf antrag von 10.000 wienern oder 25 gemeindefrauenten, die volksabstimmung soll von einer mindestanzahl von 10.000 stimmberechtigten eingeleitet werden.

im rahmen der gemeindewahlordnung solle das aktive wahlrecht auf 18 jahre herabgesetzt werden und die briefwahl eingefuehrt werden, verlangte gemeindefrauentin dkfm. maria schaumayer. (hs)

w i r t s c h a f t :

=====

tendenzwende im wiener gewerbe

10 wien, 15.3. (rk) wien war 1977 ein guter boden fuer selbstaendige: wie aus einer statistik der wiener handelskammer zu entnehmen ist, war ende 1977 die zahl der gewerbetreibenden mit 62.782 um 430 mitglieder hoeher als im jahr zuvor. diese zunahme entspricht einer tendenzwende, da bereits 1975 der mitgliederschwund gestoppt werden konnte. erstmals ist nach 26 jahren ein aufschwung festzustellen. der praesident der wiener handelskammer, ing. karl d i t t r i c h , bezeichnete diese entwicklung als erfreulich, schraenkte jedoch ein, dass aus einem jahresergebnis noch kein laengerfristiger trend abzulesen sei.

der zuwachs geht vor allem auf die entwicklung im tertiaeren bereich zurueck. erstmals konnten so wichtige einzelhandelsbranchen wie bekleidung und textilien sowie schuhhaendler zuwaechse erzielen. der rueckgang beim einzelhandel mit lebensmitteln haelt, wenn auch nur mit 1,9 prozent, weiter an. bei den kaffeehausbetrieben und den gast- und schankbetrieben sind dagegen wiederum zuwaechse zu verzeichnen. spitzenreiter bei den betrieben der fremdenverkehrswirtschaft sind die reisebueros mit einem zuwachs von 13,7 prozent. (sei)

1313



Donnerstag, 16. März 1978

Blatt 609

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Hundestützpunkt Ost in Betrieb

Z-Direktor Karl Damisch wurde Professor

Kommunal:

(rosa)

Stadterneuerung jetzt auch im 7. Bezirk

Fußgängerzone Innere Stadt - Lokalausgang

Lokal:

(orange)

Grundwasserwerke vorübergehend außer Betrieb

Flüssiger Verkehr trotz Sperre der Lassallestraße

Kultur:

(gelb)

Galerie Alsergrund: Aquarelle und Ölbilder

Stadtlandschaften in der Galerie Gumpendorf

"Der Wienerwald in Malerei und Graphik"

Wiener Bürgerliches Zeughaus auf der Schallaburg

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 15. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :
 =====

z-direktor karl damisch wurde professor

12 wien, 15.3. (rk) der werbedirektor der zentralsparkasse karl
 d a m i s c h erhielt am 15. maerz im blauen salon des bundes-
 ministeriums fuer unterricht und kunst den vom bundespraesidenten
 verliehenen berufstitel professor.

prof. damisch hat das schulsparen initiiert und wesentlich
 mitgeholfen, den spargedanken im rahmen des unterrichts zu foerdern.
 dazu trug auch wesentlich die sparefroeh-zeitung bei, die er ins
 leben rief und deren chefredakteur prof. damisch auch heute noch
 ist. aber auch auf kulturellem gebiet gingen von ihm bedeutende
 impulse aus, wie etwa die gruendung des wiener kunstfonds, durch
 dessen forderung zahlreichen heute prominenten wiener kuenstlern
 der durchbruch gelang. (red)

1335

.....
bereits am 15. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

hundestuetzpunkt ost in betrieb: "tasso 5" im prater

13 wien, 15.3. (rk) im prater wurde mittwoch eine neue dienst-
hundestation der wiener polizei in betrieb genommen: der hundestuetz-
punkt ost ist ab sofort staendig mit zwei diensthundefuehrern und
ihren streifenhunden besetzt. fuer die streifungen im 2., 3., 11.
und 20. bezirk, die von dem neuen hundestuetzpunkt betreut werden,
steht der funkwagen "tasso 5" zur verfuegung.

in wien gibt es damit nun insgesamt fuenf tasso-streifenwagen
und vier hundestuetzpunkte: den stuetzpunkt nord in floridsdorf
(streifenbereich 21. und 22. bezirk), den stuetzpunkt "sued" in
favoriten (streifenbereich 10., 12., 13. und 23. bezirk), den
stuetzpunkt "west" in ottakring (streifenbereich 14., 15., 16.,
17., 18. und 19. bezirk) und den neuen stuetzpunkt ost. der wiener
sicherheitsplan wurde mit der inbetriebnahme dieses vierten hunde-
stuetzpunktes auch in diesem punkt voll erfuehlt.

gerade bei den polizeihundestaffeln zeige sich, dass fuer eine
grosstadt mit ihren unterschiedlichen bereichen auch unterschied-
liche massnahmen der behoerden notwendig seien. vor allem fuer die
erholungsgebiete habe man mit den polizeihunden eine ausgezeichnete
form der ueberwachung gefunden, betonte stadtrat peter
s c h i e d e r im rahmen der eroeffnung des stuetzpunkts ost, an
der unter anderem auch polizeipraesident dr. karl
r e i d i n g e r , generalinspektor dr. guenther b o e g l und
der bezirksvorsteher der leopoldstadt, rudolf b e d n a r , teil-
nahmen. erholungsgebiete, wie der prater sollen ja nicht nur schoen
gestaltet sein, wesentlich sei auch, dass den besuchern sicherheit
geboden werde, meinte schieder. (hs)

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung jetzt auch im 7. bezirk

1 wien, 16.3. (rk) die bemuehungen der stadtverwaltung um die verbesserung von alten, abgewohnten stadtteilen werden nun auch auf den 7. bezirk ausgedehnt. in einem der aeltesten gebiete von neubau, im bereich museumstrasse, burggasse, kirchengasse, kellermanngasse und der lerchenfelder strasse hat ein architektenteam mit der untersuchung verschiedener assanierungsmoeglichkeiten begonnen.

im auftrag von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r fuehren die architekten eine bestandsaufnahme der alten gebaeude durch und befragen die bewohner um ihre wuensche. die stadtplanung ersucht alle anrainer des gebietes um ihre mitarbeit, denn je mehr vorstellungen und anregungen von der bevoelkerung kommen, desto gezielter koennen die lebensbedingungen der hier wohnenden und arbeitenden menschen verbessert werden. schriftliche wuensche koennen an die magistratsabteilung 21, 1082 rathaus, gerichtet werden.

ueber das ergebnis der erhebungen wird die bevoelkerung im vollen umfang informiert. (ba)

0833

L o k a l :

=====

grundwasserwerk nussdorf und kreuzgrund voruebergehend ausser betrieb

4 wien, 16.3. (rk) aufgrund von anrufen und beschwerden mittwoch abend aus dem bereich des 2. bezirks ueber geschmacks- und geruchs- belaestigung im trinkwasser wurden als vorbeugende massnahme die grundwasserwerke nussdorf und kreuzgrund (lobau) voruebergehend ausser betrieb gesetzt. untersuchungen ueber die ursache der geschmacks- und geruchsbeeintraechtigung wurden sofort eingeleitet. weitere beschwerden sind seither nicht eingelangt. die wasserver- sorgung ist in allen teilen wiens gesichert. (wfz)

0906

k u l t u r :

=====

stadtlandschaften in der galerie gumpendorf

2 wien, 16.3. (rk) ''stadtlandschaften rechts und links der wien'' lautet der titel einer ausstellung, die von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch in den raeumen der galerie gumpendorf des bezirksmuseums maria-hilf, 6, gumpendorfer strasse 129, eroeffnet wurde. gezeigt werden zum teil abstrakte oelbilder und graphiken von steffen meierschomburg, dem pfarrer der evangelischen kirche in gumpendorf. meierschomburg ist autodidakt und begann erst vor sieben jahren zu malen, dennoch ist dies bereits seine zehnte ausstellung. die ausstellung ist bis 31. maerz, dienstag bis freitag von 16.30 bis 18.30 uhr, geoeffnet. (zi)

0836

galerie alsergrund: aquarelle und oelbilder

3 wien, 16.3. (rk) aquarelle und oelbilder von karl schafhauser praesentiert die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43. der 1905 in wien-lichtental geborene kuenstler zeigt einen querschnitt seines gesamten schaffens als freizeitmaler waehrend der letzten 50 jahre: landschaften und blumenbilder. die graphik-ausstellung ist bis 26. maerz, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0838

k u l t u r :

=====

wiener buergerliches zeughaus auf der schallaburg -
wegen erfolges prolongiert

8 wien, 16.3. (rk) bei der praesentation der ausstellung
''der wienerwald in malerei und graphik des 19. jahrhunderts'' in
der hermesvilla in lainz kuendigten donnerstag vizebuergermeisterin
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und hofrat johannes
g r u e n d l e r (niederoesterreich) die wiederholung der aus-
stellung ''das wiener buergerlivhe zeughaus'' auf der schalla-
burg im sommer 1978 an. wie die beiden kulturlandespolitiker
mitteilten, hat die auf einladung des landes niederoesterreich im
vergangenen sommer vom historischen museum der stadt wien veran-
staltete sonderausstellung auf schloss schallaburg bei melk ''das
wiener buergerliche zeughaus - ruestungen und waffen aus fuenf
jahrhunderten'' die erwartungen bestaetigt. 140.000 besucher sahen
nach jahrzehnten der deponierung erstmals wieder den an umfang, be-
deutung und wert geradezu aufsehenerregenden reichtum der waffen-
sammlung des ehemaligen wiener buergerlichen zeughauses. diese be-
sucherzahl einerseits und das positive echo in der wissenschaft-
lichen fachwelt andererseits - der katalog mit acht einfuehrenden
aufsaetzen zu spezialproblemen der wiener waffensammlung, 1078 um-
fangreichen beschreibungen von objekten und objektgruppen und 104
abbildungen ist zum handbuch des wiener buergerlichen zeughauses
geworden - bewogen die veranstalter, die laender wien und nieder-
oesterreich, zur verlaengerung der ausstellung um ein jahr. sie wird
in der zeit vom 29. april bis 29. oktober 1978 wieder zugaenglich
sein.

wissenschaftliche und kunsthandwerkliche dokumentation

die waffensammlung des historischen museums der stadt wien ist
nicht nur zeugnis der wohl inhumansten menschlichen taetigkeit, des
krieges, sie ist vielmehr auch eine dokumentation von ueber weite
strecken grossartiger kunsthandwerklicher, ja teilweise sogar ueber-

waeltigender kuenstlerischer befaehigung.

waffengruppen und einzelwaffen moegen herausgestellt werden, um zu zeigen, wie sehr eine praesentation des wiener buergerlichen zeughauses berechtigt ist. die in der art der spaetgotischen tafelmalerei ausgestatteten ehemals beinahe mannsgrossen hoelzernen setzschilder der fusssoldaten, die setzartschen (pavesen), offenbaren in der fuehle ihrer individuellen verschiedenartigkeiten das ueberwaeltigende gefuehl fuer form und mass des mittelalters. aus mailand stammt der um 1450 von innocenzo da faerno angefertigte grossartige schwere rossharnisch, das aelteste italienische rosszeug eines schwergepanzerten ritters. neben dem aeltesten bekannten plattenharnisch und einer stolzen reihe anderer spaetgotischen ruestungen und ruestungsteile sowie waffen, wird auch der von kolman helmschmid um 1522 in augsburg hergestellte geriefelte kueriss fuer ferdinand 1. gezeigt. ein echtes zeugnis der grossartigen beherrschung des materials zur zeit des manierismus ist unter anderem der goldgeaetzte harnisch fuer kaiser rudolf 2. als koenig von boehmen. die "tuerkenbeute" des historischen museums der stadt wien, tuerkische trophaeen aus den kriegten der zeit vom 17. bis zum 19. jahrhundert, wird als besondere gruppe praesentiert. sie zeigt, wie sehr wien seit dem beginn der neuzeit als militaerisch-politischer angelpunkt im grenzraum des abendlandes zu agieren hatte. trabantenwaffen, prunkwaffen und galanteriewaffen des 18. jahrhunderts zeigen vieles vom spielerischen gepraege des barock und rokoko. die auseinandersetzung mit dem frankreich der revolution und napoleon bringt einerseits eine versachlichung des krieges und seines geraetes, der waffe, andererseits eine romantische wiederbelebung ueberwundener formen. in der revolution des jahres 1848 und in den waffen der nationalgarde finden diese ideen ihre letzte ausformung und ihr abruptes ende.

"sonderausstellung wien 1848"

die waffen des jahres 1848 erregten bei den besuchern ein sehr starkes interesse. diese tatsache einerseits und die 130jaehrige wiederkehr der buergerlichen revolution des jahres 1848 andererseits bewogen die veranstalter, dem thema "wien 1848" eine eigene sonderausstellung auf schloss schallaburg bei melk zu widmen.

vor 130 jahren uebernahm die gemeinschaft der buerger wiens fuer knappe acht monate eine bestimmende rolle im leben des gesamtstaates. die fuehrung der stadt im revolutionaeren aufbruch des jahres 1848 gegen das herrschende politische system war anerkannt und unbestritten. die erhaltenen und ausgestellten waffen der nationalgarde zeigen, wie sehr das buergerliche zeughaus mit dem jahre 1848 verbunden war. diese letzte kriegerische aktion der wiener buerger mit der staedtischen waffenkammer als gleichsam symbolhaftem mittelpunkt eines neuerwachten und sich zunehmend unabhaengig formulierenden selbstbewusstseins der wiener soll nun hier naeher erlaeutert werden.

graphische dokumentation

in der praesentation vor allem graphischen materials wird ein weiterer sammlungsteil des historischen museums der stadt wien vorgestellt. bei der auswahl der exponate war es absicht und zweck, zu- meist originalgraphiken zu zeigen, aquarelle und zeichnungen, die das geschehen unmittelbar, oft skizzenhaft festhalten. wie die waffe die direkte assoziation zum kampfgeschehen zulaesst, so soll die originalgraphik eine zusaetzliche information gewaehren. (may)

1130

k u l t u r :

=====

"der wienerwald in malerei und graphik des 19. jahrhunderts"

7 wien, 16.3. (rk) in der hermesvilla im lainzer tiergarten prae-
sentierte donnerstag vizebuergermeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r die neueste ausstellung des
historischen museums der stadt wien. die ausstellung unter dem titel
"der wienerwald in malerei und graphik des 19. jahrhunderts" soll
anschaulich machen, dass der wienerwald neben dem salzkammergut
wegen seiner landschaftlichen vielfalt und der gleichzeitigen naehe
zur hauptstadt der wichtigste ausgangspunkt fuer die entfaltung der
oesterreichischen landschaftsmalerei des 19. jahrhunderts war.

mit der idee, diese ausstellung gerade in der hermesvilla unter-
zubringen, verband sich seitens der aussteller auch die wunschvor-
stellung, dass die besucher durch die gleichzeitigkeit vergangener
interpretation und eigener anschauung des wienerwaldes vielleicht
dazu angeregt werden, auch selbst zeichnerische oder fotografische
aktivitaeten zu entwickeln.

186 darstellungen aus dem besitz des museums

die ausstellung besteht aus 186 darstellungen aus dem besitz
des museums, wobei neben oelgemaelden, aquarellen und zeichnungen
auch die druckgraphik wegen ihrer thematischen bedeutung stark ver-
treten ist. neben werken von jakob und rudolf alt, thomas ender,
jakob gauermann, josef hoeger, anton romako und ferdinand georg
waldmueller sind auch zahlreiche exponate von weniger bekannten
kuenstlern beziehungsweise sogar von diletanten zu sehen. man wollte
die auswahl nicht auf beruehmte namen beschraenken, um einen moeg-
lichst umfassenden ueberblick ueber die kuenstlerischen bemuehungen
um den wienerwald im vorigen jahrhundert zu gewaehrleisten.

die ausstellung wird bis 29. oktober jeweils mittwoch bis
sonntag von 10 bis 17 uhr bei freiem eintritt zugaenglich sein.

(may)

1120

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone innere stadt - Lokalaugenschein der experten

9 wien, 16.3. (rk) auf einladung von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r fanden sich die architekteams, gutachter und interessensvertreter, die an der planung des fussgaengerbereichs stephansplatz - graben beteiligt waren, am donnerstag zu einem Lokalaugenschein vor dem riesentor ein, um sich vom projektsgemaessen fortschritt der bauarbeiten zu ueberzeugen.

zur erinnerung: ende november 1976 wurden verschiedene architektenprojekte zur ausgestaltung der fussgaengerzone innere stadt im rahmen einer ausstellung der oeffentlichkeit vorgestellt. eine anschliessende enquete zu diesem thema ergab, dass keiner der gezeigten architektenentwuerfe die volle zustimmung der bevoelkerung erhielt. die gestaltungsmodelle wurden in zusammenarbeit mit den architekten und einigen noch hinzugezogenen experten nochmals ueberarbeitet. aus bevoelkerungsbefragung, expertenmeinung und stadtplanung entstanden schliesslich jene projekte, deren verwirklichung nun auch beim Lokalaugenschein die zustimmung aller anwesenden erhielt.

auf dem stephansplatz sind bereits 2.000 quadratmeter bodenplatten verlegt. mit den verlegearbeiten zur magdalenskapelle, die durch rote granitsteine im boden nachgebildet werden soll, wird in kuerze begonnen. der stock im eisen-platz erhaelt durch die akzentuierung des bodenbelags ein gewisses "eigenleben" gegenueber dem stephansplatz und der kaerntner strasse. diese eigenstaendigkeit soll durch einen brunnen oder durch eine plastik noch betont werden. um ein geeignetes gestaltungsobjekt zu finden, wurde vom kulturamt der stadt wien ein wettbewerb ausgeschrieben, der am 26. juni von einer jury entschieden wird. in der zwischenzeit soll die flaeche in der mitte des stock im eisen-platzes mit asphalt provisorisch ueberdeckt werden.

um ein provisorium handelt es sich derzeit auch bei der beleuchtung des stephansplatzes. um die pflasterung exakt an die beleuchtungskoeerper anschliessen zu koennen, wurden die kandelaber

16. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 620

bereits in den boden eingelassen und auf den masten bis zur fertigstellung der bogenleuchten neonroehren installiert.

auf dem graben gibt es derzeit einige baustellen. fuer die endgueltige ausgestaltung werden einerseits gehsteige entfernt, andererseits kabelverlegungen durchgefuehrt. mit der pflasterung kann etwa ab ende april begonnen werden. im anschluss an den stock im eisen-platz werden waehrend der warmen jahreszeit einige schani-gaerten eingerichtet. (ba)

1224

L o k a l :

=====

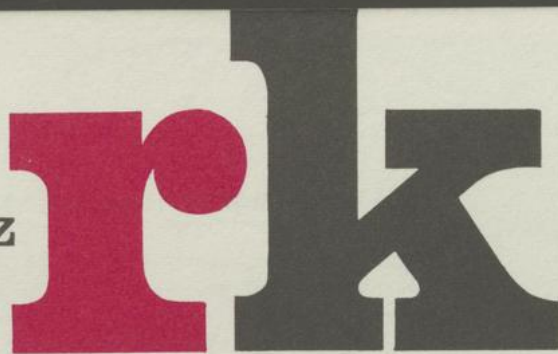
fluessiger verkehr trotz sperre der lassallestrasse

10 wien, 16.3. (rk) gut bewahrt haben sich die verkehrsmassnahmen im 2. bezirk, die donnerstag frueh mit dem u-bahn-baubeginn und der damit verbundenen sperre der lassallestrasse in kraft traten. trotz umleitungen und neuen ampeln gab es nach berichten von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r und dem leiter der ma 46 keine stauungen. der motorisierte verkehr lief auch zur morgenspitze fluessig ab. als es bei der ausfahrt der strassenbahnen aus der remise in der lassallestrasse zu stauungen kam, wurde die kreuzung lassallestrasse - harkortstrasse sofort einige zeit lang handge-regelt, so dass auch diese schwierigkeit bald behoben war.

auf veranlassung des bezirksvorstehers wurde die haltestelle der autobuslinie 11 b zur ecke lassallestrasse - mexikoplatz verlegt. im bereich der vorgartenschule sollen bodenmarkierungen fuer die schulwegsicherung angebracht werden.

der bezirksvorsteher und die polizei ersuchen die autofahrer auch weiterhin um diszipliniertes verhalten bei der durchfahrt durch die wohngebiete. (ba)

1226



Freitag, 17. März 1978

Blatt 622

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

2,1 Millionen Quadratmeter für die Wirtschaft

Kommunal:
(rosa)

Wiener Gemeinderat
Wiener Landtag
Wiener Wohnbau-Ausstellung in Berlin eröffnet
Freitag früh Durchschlag beim Donaudüker

Lokal:
(orange)

Jeder vierte Gast in der Stadt
Sperrung der Rotenturmstraße
Spanische Kinder sehen Wien und Österreich

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 16. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

w i r t s c h a f t :

=====

2,1 millionen quadratmeter fuer die wirtschaft

11 wien, 16.3. (rk) das jahr 1977 war fuer die wiener betriebs-
ansiedlungsgesellschaft ein gutes jahr: gemeinsam mit der magi-
stratsabteilung 69 konnten an 53 firmen insgesamt 319.783 quadrat-
meter betriebsbaugebiete vergeben werden. wie der direktor der
wibag, kommercialrat anton m a y e r h o f e r , donnerstag in
einem pressegespraech erklarte, setzt sich auch heuer das grosse
interesse der firmen an betriebsgrundstuecken fort. so wurden 1978
im neuen betriebsbaugebiet wiener flur bereits 13 grundstuecke ver-
kauft. der groesste abschluss erfolgte mit der firma magirus-deutz,
die ein rund 15.000 quadratmeter grosses grundstueck erwarb und
dort gesamtinvestitionen von 78 millionen s vornehmen wird.

von den im jahre 1977 verkauften flaechen gingen 191.000
quadratmeter an 19 firmen, die sich in wien neu ansiedeln beziehungs-
weise innerhalb wiens den standort veraendern wollen. 85.000 quadrat-
meter wurden als erweiterungs- beziehungsweise ergaenzungsgrund-
stuecke an 11 firmen verkauft. dabei handelt es sich um unter-
nehmen, die entweder bereits frueher angesiedelt wurden und nun in
einer weiteren ausbaustufe ergaenzungsflaechen benoetigen oder um
firmen, die privat ein grundstueck besitzen und zur verwirklichung
ihrer ausbauplaene ergaenzungsflaechen benoetigen. die restlichen
43.000 quadratmeter gingen an 23 gewerbliche unternehmen. davon
nahmen 15 betriebe das baurecht in anspruch, waehrend die restlichen
acht ihre grundstuecke kaeuflich erwarben.

seit der gruendung der wibag im jahre 1969 wurden bis ende
1977 insgesamt 2,1 millionen quadratmeter grundflaeche an die
wiener wirtschaft vergeben. die wibag versucht, vorwiegend kapital-
intensive produktionsbetriebe und fernbedarfsorientierte gross-
handelsbetriebe in wien anzusiedeln. (sei)

k o m m u n a l :

=====

wiener wohnbau-ausstellung in berlin eroeffnet

1 wien, 17.3. (rk) stadtrat kurt h e l l e r eroeffnete donnerstag abend vor zahlreich erschienenem publikum im internationalen design zentrum berlin gemeinsam mit dem berliner senatsdirektor horst l e k u t a t die ausstellung "kommunaler wohnbau in wien: aufbruch-1923 bis 1934-ausstrahlung".

in seiner eroeffnungsrede verwies heller auf die grosse soziale bedeutung des kommunalen wohnbaus in wien in der ersten republik und betonte, dass mit dieser beispielhaft vorgefuehrten problemloesung die kommunale politik vieler anderer staedte entscheidend beeinflusst wurde.

die ausstellung, die bereits in koeln und frankfurt viel beachtung fand, ist - nun ergaenzt durch eine multivisionsschau - im berliner idz bis zum 30. april zu sehen. (red)

0837

k o m m u n a l :

=====

freitag frueh durchschlag beim donaudueker

4 wien, 17.3. (rk) freitag im morgengrauen fand im beisein des amtsfuehrenden stadtrates heinz n i t t e l ein in der bau- und entwicklungsgeschichte wiens einmaliges ereignis statt: der durchschlag des die donau unterquerenden duekers, durch den nach der fertigstellung des gesamtprojektes wabas 80 die abwaesser der links der donau liegenden stadtgebiete zur hauptklaeranlage kaiserebersdorf geleitet werden.

der durchschlag des im rohbau fertiggestellten donauduekers erfolgte bei dem auf der neuen donauinsel im bau befindlichen pumpwerk. der dueker hat eine gesamtlaenge von 567 meter und besteht aus einzelnen stahlbetonrohren, die aneinandergedrueckt werden. jedes dieser rohre ist drei meter lang, hat einen durchmesser von 3,70 meter und ein gewicht von 46 tonnen. mit der untertunnelung der donau wurde im herbst 1976 begonnen, rund 70 mann sind an diesem teil des wabas-gesamtprojektes beschaefligt.

nachdem der rohrvortrieb fertiggestellt und der durchschlag erfolgt ist, kann mit der auskleidung des duekers begonnen werden. fuer die abwasserfuehrung vom linken donausammler ans rechte ufer des stromes sind zwei rohrleitungen von je 1,40 meter durchmesser vorgesehen, ausserdem werden in dem begehbaren tunnel strom- und steuerkabel sowie ein trinkwasserrohr untergebracht werden.

inzwischen nehmen auch die anderen teile des wiener abwasserbeseitigungsprojektes wabas 80 einen planmaessigen bauverlauf. das gesamte system soll im sommer 1980 in betrieb gehen.

stadtrat nittel dankte allen am bau des duekers beteiligten arbeitern, angestellten und beamten fuer ihre hervorragende leistung.

(wfz)

1008

L o k a l :

=====

froehlich-sandner: jeder vierte gast in der stadt

3 wien, 17.3. (rk) von den 11 millionen gaesten, die 1977 in oesterreichs hotels und pensionen angekommen sind, entfallen nicht weniger als 3 millionen, also mehr als 25 prozent, auf wien und die landeshauptstaedte. darauf machte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im zusammenhang mit der forderung aufmerksam, in der oesterreichwerbung mehr als bisher auf den staedtetourismus einzugehen. der erholungstourismus hat, wie die praesidentin des wiener fremdenverkehrsverbandes feststellte, in den letzten zwanzig jahren gegenueber den staedten einen enormen zuwachs erreicht, weil fast ausschliesslich fuer sommerfrische und schifahren geworben wurde.

Landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s fuehrte dazu bei einer tagung der wiener hotellerie naeher aus, auch innerhalb oesterreichs duerfe der fremdenverkehr keine einbahnstrasse sein. dies sei auch allgemein anerkannt, und speziell wien sei heuer auf der berliner tourismusboerse im gesamtosterreichischen rahmen bestens vertreten gewesen. die wirtschaftliche bedeutung des staedtetourismus komme aber in den konkreten werbeplaenen fuer oesterreich noch zu wenig zum ausdruck. wien habe deshalb die zustaeendigen institutionen gebeten, nach der grundsaeztlichen aufnahme der staedte in die werbung auch den zweiten schritt zu tun, naemlich die staedte ihrer tatsaechlichen bedeutung entsprechend zu beruecksichtigen. (fvv)

1003

k o m m u n a l :

=====

wiener landtag (1)

5 wien, 17.3. (rk) unter dem vorsitz seines ersten praesidenten, maria h l a w k a (spoe), trat freitag der wiener landtag zusammen. wie angekündigt, standen auf der tagesordnung drei bedeutende gesetzesvorlagen: eine umfangreiche novelle zur wiener stadtverfassung, ein landesverfassungsgesetz betreffend die zustaendigkeit der volksanwaltschaft fuer die wiener landesverwaltung und ein gesetz zur aenderung der gemeinderatswahlordnung.

stadtverfassung

amtsfuehrender stadtrat peter s c h i e d e r (spoe) wies in der berichterstattung zur verfassungs-novelle auf die historische entwicklung der wiener verfassung hin: am 10. november 1920 war der wiener gemeinderat zum ersten mal als landtag zusammengetreten. nach einer stundenlangen, heissen debatte wurde damals die verfassung von allen parteien einstimmig beschlossen. der damalige beschluss war sicher bedeutender als heute: wien erhielt die stellung eines selbstaendigen landes und eine andere staatsrechtliche bedeutung als vorher. aber auch die heutige novelle ist nicht ohne bedeutung.

in der verfassung von 1920 kann man schritt fuer schritt die gesamte gesellschaftliche und historische entwicklung wiens zurueckverfolgen. man sieht ueber das stadtrecht, die stadtordnungen ueber verfuegungen des absolutistischen staates bis zur buergerlichen und schliesslich demokratischen verfassung den ganzen gesellschaftlichen fortschritt unseres landes, die qualitative aenderung der politischen rechte. die verfassung erhaelt ihren heutigen wert aus ihrer gegenwaertigen bedeutung. so wie man sich nicht nach den absichten der baumeister vergangener zeiten richtet, muss man auch die verfassung nach den heutigen gegebenheiten, notwendigkeiten und bedingungen nutzen.

schiedler wies darauf hin, dass man verfassungen nicht in kurzen zeitabstaenden macht, je nach beduerfnissen und laune. "deshalb ist es aber ganz besonders notwendig, dass sie genau den gegenwaertigen zustand des politischen und gesellschaftlichen lebens aufnehmen, den

moment als glied der kette der entwicklung, nicht das momentane, nicht das modische, atypische, abweichende".

der oesterreichische rechtsgelehrte rene marcic habe das die "schwammstruktur der verfassung" genannt. schieder wies darauf hin, dass hans kelsen auch an der wiener verfassung von 1920 mitgewirkt hat. im november vorigen jahres hat der gemeinderat ihm den dank ausgesprochen. kelsen habe gemeint, dass in der lehre von der demokratie manches in verwirrung geraten ist - dadurch, dass man tatsaechlich als mehr demokratie hingenommen hat, was sich aus irgendwelchen gruenden bloss als solche ausgegeben habe.

an der wiener verfassung hat es seither einige kleinere aenderungen gegeben, 1956 und 1976 wurden anpassungen an bundesverfassungsgesetze vorgenommen, 1977 die bestimmungen der sicherheitskontrolle aufgenommen. eine wesentliche verfassungsreform hat buergermeister leopold gratz in seiner antrittsrede vom 5. juli 1973 angekuendigt. diese absichtserklaerungen einer repraesentativen demokratie sind in der nunmehr vorgelegten verfassungsaenderung in sechs punkten zusammenzufassen:

- 1) ausbau der parlamentarischen einrichtungen, wie einfuehrung der fragestunde im gemeinderat und im landtag, die gesetzliche verankerung der klubs, schaffung eines echten initiativantrags.
- 2) schaffung von einrichtungen der unmittelbaren demokratie. das sind auf gemeindeebene die volksbefragung und die volksabstimmung, auf landesebene das volksbegehren und die volksabstimmung.
- 3) mitwirkung der bevoelkerung der gemeindebezirke: sie wird in der verfassung normiert, die bevoelkerung erhaelt das recht, probleme heranzutragen und antwort zu erhalten.
- 4) aufwertung der dezentralisierten bezirksorgane. sowohl die organe als auch deren kompetenzen werden erweitert. die zahl der mitglieder der bezirksvertretungen wird daher in grossen bezirken mehr als 30 betragen.
- 5) weitere ausgestaltung der kontrolleinrichtungen, einsetzung eines kontrollausschusses.
- 6) massnahmen zur verwaltungsvereinfachung, u.a. ein berufungssenat als rechtmittelinstanz fuer den magistratsbereich.

mit diesen aenderungen der verfassung sprach schieder das bekenntnis zur besseren direkten information des buergers aus, zum wandel von der obrigkeitsverwaltung zur dienstleistungsverwaltung.

der buerger ist kein bittsteller, sondern partner und kunde der verwaltung. die kommunalpolitik biete auf diese weise die chance, zur offensiven demokratie zu gelangen. man kann den betroffenen vor einer entscheidung fragen. ein zweiweg-system der information tritt ein. beides ist gleich wichtig: die arbeit der gewaehlten vertreter mit dem buerger und die einflussnahme des buergers auf seine gewaehltenvertretungen. die staerkere beteiligung der betroffenen ermoeglicht es, die auswirkungen von beschluesen besser vorherzusehen. daher wird es die volksbefragung und volksabstimmung geben. neu daran ist die befragung in teilen des gemeindegebietes und die volksabstimmung. zur volksabstimmung muss aber deutlich gesagt werden, dass sie nur fuer gesetzeschluesse gelten kann und nicht fuer vorschlaege. die volksabstimmung ueber beschluesse ist eine direkte kontrolle der volks-repraesentanten durch das volk. eine abstimmung ueber gesetzeschluesse wuerde jedoch das parlamentarische prinzip teilweise beseitigen. die repraesentative demokratie ist ein ausgewogenes system der arbeitsteilung bei der regelung oeffentlicher aufgaben. das volk regiert durch beauftragte.

schieder bekannte sich zur volksabstimmung und zu volksbegehren, sprach aber ein deutliches nein zur gefaehrung der verfassung, zur ueberrumpelung des buergers unter dem deckmantel einer beteiligung aus.

schieder kuendigte als naechste wichtige aufgaben die schaffung von neuen geschaeftsordnungen fuer gemeinderat, landtag und bezirksvertretungen an.

abschliessend setzte sich der berichterstatter mit den moeglichkeiten auseinander, die die verfassung der demokratie, dem leben und erleben des buergers in der demokratie bietet. zwischen den wahlen darf die demokratie nicht in einen tiefschlaf versinken, der buerger kein "stiller teilhaber" sein. das funktionieren aber haengt davon ab, ob der buerger weiss, welche chancen und moeglichkeiten er hat, einfluss auszuueben und verstaendnis zu finden. die stadtverwaltung nimmt das sehr ernst. die informationen werden staendig verstaerkt, die planungsabsichten werden bekannt gemacht, das buergerservice steht mit vielfachen informationen zur vefuegung.

vor allem wird aber die kraft der bezirksvertretungen noch vielfach unterschaezt. das politische bewusstsein des buergers entwickelt sich vor allem im oertlichen bereich, bei sogenannten "kleinen problemen", bei der scheinbar "kleinen politik". die stadtverfassung vermittelt jedoch nicht bloss demokratie, sie ermoeglicht es, die demokratie zu leben und zu erleben. (smo) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener Landtag (2):

debatte stadtverfassung

6 wien, 17.3. (rk) die durch die ankuendigung der verfassungsreform erweckten erwartungen werden durch die vorliegende reform nicht erfuehlt, erklarte labg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe). offenbar hat die mehrheitspartei angst, den buergern echte mitgestaltungsrechte einzuraeumen. es bleibt bei einem zaghaften vor-tasten. zu einem entscheidenden schritt war man nicht bereit.

hirnschall kritisierte, dass eine volksabstimmung nur mit mehrheitsbeschluss des landtages moeglich ist. ebenso macht die bestimmung, dass fuer die einleitung einer volksbefragung 60.000 unterschriften erforderlich sind, dieses instrument stumpf. dass die bevoelkerung wuensche und anregungen an den bezirksvorsteher richten kann und dass dieser sie beantworten muss, ist wohl ein akt der selbstverstaendlichkeit. in abwandlung eines wortes des herrn buergermeisters nannte hirnschall diese bestimmung einen "tschapperlparagrafen".

allein in der frage der parlamentarischen demokratie kommt die einfuehrung der fragestunde zu greifbaren fortschritten. besonders bedauerte hirnschall, dass in der frage der unabhaengigkeit des kontrollamtes bei den verhandlungen kein bodengewinn erzielt werden konnte. hier bleibt die situation wohl am meisten unbefriedigend.
(sei)

"aus der ankuendigung einer umfassenden demokratiereform sei nun eine minireform geworden, die nur der erste schritt zu einer wirklich umfassenden reform sein koenne", stellte stadtrat dr. g o l l e r (oevp) fest. bereits vor 20 jahren habe die oevp die notwendige modernisierung der stadtverfassung, die verbesserung der einrichtungen des parlamentarismus und den abbau von autoritaeren strukturen gefordert. diese forderungen der oevp werden nun in der novelle zur wiener stadtverfassung nur teilweise verwirklicht. goller nannte die einfuehrung der volksbefragung eine praxisfremde und theoretische alibibestimmung, da sie nur bei mindestens

60.000 unterschritten ueberhaupt zustande kommt. nach meinung der opposition sollten bereits bei 10.000 unterschritten volksbefragungen durchgefuehrt werden. auch die aufwertung der dezentralen bezirksorgane sei unzulaenglich, da der bezirksvorsteher zwar mehr rechte gegenueber dem zentralistischen rathaus erhalte, aber die bezirksvertretungen noch immer nicht die entscheidenden organe in den bezirken seien. zum kontrollamt habe die oevp immer wieder weiterreichende systemaenderungen verlangt.

zu einem modernen demokratieverstaendnis gehoeren gerade in der anonymen grosstadt volksnahe entscheidungen. voraussetzung dafuer sei eine objektive und ausfuehrliche sachinformation und nicht die bis jetzt geuebte hofberichterstattung. fuer viele wiener sei die kommunalverwaltung ein nicht durchschaubarer mechanismus, der eine direkte mitbestimmung und mitwirkung an den vorgaengen in der stadt unmoeglich mache. selbst fuer die opposition blieben gewisse vorgaenge undurchschaubar, und deshalb gaebe sie nach durchsicht von "gereinigten" akten ihre zustimmung zu dingen, die dann nach der verwirklichung voellig anders aussaehen. (ba) (forts.)

1250

Landtag (3):

debatte stadtverfassung (forts)

9 wien, 17.3. (rk) die gesetzesvorlage zur novellierung der wiener stadtverfassung zaehlt zweifellos zu den wichtigsten, die in dieser gesetzgebungsperiode den wiener landtag beschaeftigten, erklarte labg. s u t t n e r (spoe). es wurde viel zeit aufgewendet, um zumindest in den wesentlichsten punkten uebereinstimmung mit der minderheit zu finden. eine verfassungsaenderung ist nichts, was man alle paar monate vornimmt. ihr gehen in der regel laengere gesellschaftliche entwicklungsprozesse voraus. ein klares ja ist zu allen massnahmen zu sagen, die dazu dienen, die demokratischen rechte des einzelnen weiter auszubauen, ein ebenso klares nein aber all jenen, die vorgeben, fuer mehr demokratie zu sein, in wahrheit aber das erreichen wollen, was ihnen die waehler nicht zugestanden haben. dies wuerde die demokratie ad absurdum fuehren. suttner wandte sich gegen versuche, die politischen parteien zu verteufeln. er zitierte

./.

kelsen, der die parteienfeindlichkeit als schlecht verhuellte demokratiefeindlichkeit bezeichnet hatte. was in den letzten tagen zum beispiel an demagogischen erguessen zu vernehmen war, wird seinen schatten auf die urheber zurueckwerfen. suttner wandte sich gegen den ausdruck, dass der parteiobmann der oevp beziehungsweise seine partei "erpresst" worden sei. dieser sprachgebrauch fuer einen demokratischen willensbildungsprozess traegt dazu bei, die politische diskussion in misskredit zu bringen und ist der demokratie nicht nuetzlich. es ist auch nicht gut, wenn einer politischen partei, die in ihrer geschichte noch nie anlass gegeben hat, an ihrer demokratischen haltung zu zweifeln, vorgeworfen wird, es bedeute diktatur, wenn sie ihre ziele erreicht habe.

die sozialdemokraten betrachten die soziale demokratie als einen staendigen prozess. in diesem sinne ist auch der heute vorliegende gesetzesantrag zu verstehen: ausbau der parlamentarischen einrichtungen und der einrichtungen der direkten demokratie, mitwirkung der buerger bei der gestaltung ihres unmittelbaren lebensbereiches, aufwertung der dezentralen bezirksorgane, ausgestaltung der kontroll-einrichtungen sowie massnahmen, um die verwaltung effizienter gestalten zu koennen. dies sind massnahmen, die der buergermeister im arbeitsprogramm des gemeinderates angekuendigt hat, und die, wie alle anderen in diesem programm angekuendigten massnahmen, in dieser arbeitsperiode ihre erfuellung finden.

zum ausbau der parlamentarischen einrichtungen gehoeren vor allem die fragestunde, das initiativrecht, die verkuerzung der beantwortungsfrist bei anfragen und die verankerung der klubs in der verfassung. all das sichert der minderheit noch mehr kontrollrechte als bisher. der masstab fuer die kontrollmoeglichkeiten ist so anzulegen, dass die kontrolle nicht laehmend fuer die arbeit wird und sich damit gegen die interessen der menschen richtet. aehnliches gilt auch fuer die moeglichkeiten der direkten demokratie. volksabstimmung und volksbefragung duerfen nicht zum abschieben von verantwortung missbraucht werden. sie duerfen auch nicht zu ermuedungerscheinungen der buerger fuehren, weil sonst eine aktive minderheit einer grossen schweigenden mehrheit allzuleicht ihren willen aufzwingen koennte.

kein bundesland kennt die einrichtung der demokratischen be-

zirksvertretung in dem sinne wie wien sie seit jahrzehnten besitzt. mit der novellierung der verfassung wird eine aufwertung der bezirksvertretungen vorgenommen. die zahl der bezirksraete wird entsprechend der groesse eines bezirks erhoehrt, dem bezirksvorsteher wird ein zweiter stellvertreter zur seite gestellt, eine reihe von aufgaben soll an die bezirksvertretungen delegiert werden. die novelle der wiener stadtverfassung bedeutet auch einen schritt zur verwirklichung eines der programmziele der sozialistischen partei, einen weiteren schritt zur sozialen demokratie. die wienerinnen und wiener sollen nicht nur stille teilhaber an den vorgaengen in ihrer stadt sein und nur als waehler auftreten, sondern auch zwischen den wahlen mit konstruktiver kritik, mit anregungen und vorschlaegen an den vorgaengen in dieser stadt teilnehmen.

damit war die generaldebatte beendet. der antrag auf eingang in die spezialdebatte wurde einstimmig angenommen. (ger) (forts.)
1344

wiener landtag (4):

debatte stadtverfassung (forts)

10 wien, 17.3. (rk) obwohl man im grundsatz einigung erzielte, werden die freiheitlichen weiterhin halbherzige loesungen aufzeigen, erklaerte labg. dkfm. b a u e r (fpoe). er stellte folgende ab-aenderungsantraege:

1. die abhaltung einer volksbefragung in einem teilgebiet der stadt sollte bereits von mehr als 5 prozent der wahlberechtigten erzwungen werden koennen. die verfassungsreform sieht dagegen vor, dass der wiener gemeinderat die volksbefragung mit mehrheit beschliessen muesse.
2. fuer die bindende annahme des ergebnisses einer volksabstimmung sollte nicht die mindestbeteiligung der haelfte der wahlberechtigten voraussetzung sein, sondern es muesste ein drittel genuegen.
3. das notverordnungsrecht des buergermeisters sollte eingeschraenkt werden. der buergermeister duerfte nach ansicht der fpoe nur mit zustimmung des kontrollausschusses des gemeinderates verfuegungen treffen.

./.

4. das recht des buergermeisters, beschluesse des gemeinderates zu sistieren, sollte ersatzlos gestrichen werden.
5. der bezirksvorsteher sollte durch die bezirksvertretung gewaehlt werden.

da ein antrag im wiener landtag nur dann behandelt wird, wenn ihn zumindest sieben abgeordnete unterstuetzen und die fpoe nur mit drei abgeordneten vertreten ist, wurde im anschluss an die rede des abg. bauer ueber die behandlung der antraege abgestimmt. dabei fanden nur die antraege 1, 2 und 4 eine ausreichende unterstuetzung.
(sei) (forts.)

1348

wiener landtag (5):

debatte stadtverfassung (forts)

11 wien, 17.3. (rk) da die bestimmungen ueber unlauteren wettbewerb in der politik nicht anwendbar sind, koennen die alten ideen der oevp, wie mehr rechte fuer die buerger, nun von der spoe plakatiert werden, kritisierte gr. dr. h a b l (oevp). fruehere antraege der opposition auf volksbegehren und einfuehrung der fragestunde seien von der spoe mit dem hinweis abgelehnt worden, dass dies mit dem verfassungsrecht nicht in einklang zu bringen sei. die oevp habe die maengel der novelle zur wiener stadtverfassung erkannt, sie aber aus zeitdruck nicht mehr tiefgreifend aendern koennen.

gr. habl stellte folgende abaenderungsantraege: eine volksbefragung soll auch dann durchgefuehrt werden, wenn mindestens 25 gemeinderatsmitglieder oder 10.000 wahlberechtigte gemeinderatsmitglieder dies verlangen. weiter soll eine volksbefragung auch dann durchzufuehren sein, wenn sie von mindestens fuenf prozent der im betreffenden bezirk wahlberechtigten gemeindemitglieder verlangt wird. dieselben zahlen und prozentsaetze sollen auch fuer eine volksabstimmung gelten. ein volksbegehren sei dann von der landesregierung zu beantragen, wenn mindestens 10.000 unterschritten vorhanden sind. zwei weitere abaenderungsantraege beinhalten textliche klarstellungen.

die demokratisierungsbestrebungen muessten so formuliert werden, dass die bevoelkerung nicht das gefuehl habe, dass ihre mitwirkung unerwuenscht sei, schloss dr. habl. (ba) (forts.)

1404

k o m m u n a l :

=====

Landtag (6):

debatte stadtverfassung (forts)

12 wien, 17.3. (rk) die heutige gesetzesvorlage ist von grosser bedeutung fuer das leben in dieser stadt, stellte labg.

e d l i n g e r (spoe) fest. 1973 hatte die spoe ein arbeitsprogramm ueber die demokratisierung im kommunalen bereich vorgelegt, das durch die erklaerung des buergermeisters nach den wahlen zur arbeitsrichtlinie fuer die stadtverwaltung wurde. die heutige vorlage bedeute die verwirklichung dieser demokratisierungsbemuehungen. zur kritik der oevp meinte edlinger, es gebe eben keine verfassungsreform, durch die man staerker werde, als die waehler es wollen.

die sozialisten treten ueberall fuer die einrichtungen der direkten demokratie als ergaenzung zur repraesentativen demokratie ein. die verhandlungen ueber die verfassungsaenderung haben sehr lange gedauert. die spoe war sehr bemueht, einen konsens zu erreichen. die mechanismen der direkten demokratie sollen in gang gesetzt werden, wenn es von einer qualifizierten minderheit verlangt wird. die behauptung, dass die ingangsetzung dieser mechanismen in wien erschwert werde, ist falsch. wien braucht weder mit anderen gemeindeordnungen noch mit anderen landesverfassungen einen vergleich zu scheuen. fast ueberall sind die barrieren fuer die einrichtungen der direkten demokratie hoeher. es ist notwendig, diese einrichtungen so zu gestalten, dass sie nuetzliche ergaenzungen sind. es darf aber auch nicht z u leicht sein, diese mechanismen in gang zu setzen, damit sie nicht zu einem instrument fuer kleine, oft privilegierte, gruppen werden, um deren interessen gegen eine grosse schweigende mehrheit durchzusetzen. ein wirkliches, starkes interesse der buerger ist notwendig.

die verfassungsaenderung bringt den buergern wesentlich mehr rechte und auch den mandataren ein mehr an aufgaben. die demokratie ist kein statischer zustand, sondern ein staendig anzustrebendes ziel. die permanente mitwirkung und mitentscheidung der menschen entspricht der den sozialisten vorschwebenden demokratie. eine ver-

staerke demokratische teilnahme der buerger erfordert auch eine verstaerkte information. die demokratie braucht den kritisch denkenden und informierten buerger. die demokratisierung ist die einzige moeglichkeit zur ueberwindung der vereinsamung und entfremdung des menschen in der industriegesellschaft. die von den sozialisten angestrebte soziale demokratie ist eine auf der emanzipation der menschen beruhende gesellschaftsordnung, die in allen bereichen durch ein mehr an mitsprache gekennzeichnet ist. (ger) (forts.)

1407

wiener landtag (7):

debatte stadtverfassung (forts)

13 wien, 17.3. (rk) als enttauschend bezeichnete die bezirksvorsteherin des 4. bezirkes herta h a i d e r (oevp) die vorliegende verfassungs-novelle bezueglich ihrer auswirkungen auf die bezirke. konkret werden bezirke mit mehr als 50.000 einwohnern mehr bezirksraete erhalten, die klubs werden auf bezirksebene gesetzlich verankert und ebenso das klubobmaennergespraech. das ist lobenswert, als demokratische einrichtung anzusehen. eine echte aufwertung der bezirksvertretungen ist aber zweifelhaft. vergeblich sucht man in der vorlage eine erweiterung der agenden der vorsteher und bezirksvertretungen. das soll erst spaeter durch eine neue gemeinderatswahlordnung festgelegt werden. die bezirksvertretungen bleiben vollzugsorgane des buergermeisters fuer angelegenheiten, die ihr zugewiesen werden. den bezirksorganen wird weder parteienstellung, noch sachverstaendigkeit zuerkannt, nicht einmal bei einer gebrauchserlaubnis fuer den standort eines wuerstelstands. es bleibt die gutachter-stellung. gutachten werden jedoch oft vom tisch gefegt. als vorletztes bundesland - es fehlt nur noch das burgenland - fuehrt wien nun die volksbefragung und die volksabstimmung ein. bedauerlich ist, dass das nur ueber antrag von 60.000 buergern beziehungsweise auf beschluss des gemeinderates moeglich ist. kleinere bezirke haben damit keine chance, bezirkseigene probleme zur sprache zu bringen. muss sich die spoe unbedingt an das fangnetz der 60.000 klammern?

wien hat die chance, seine verfassung zukunftsweisend zu erneuern. zur aufwertung der bezirksvertretungen werden jetzt aber nur sehr kleine schritte getan. (smo) (forts.)

Landtag (8):

debatte stadtverfassung (forts)

14 wien, 17.3. (rk) die verfassungsreform bringt eine wesentliche aufwertung der bezirke, erklarte labg. L a n d s m a n n (spoe). die bezirke koennen in einer reihe von fragen eigenstaendig taetig werden, sie muessen bei verschiedenen problemen angehört oder informiert werden. die redner der opposition uebersehen diese reformbestimmungen. so werden den bezirksvorstehern zum beispiel die ueberwachung des zustandes der oeffentlichen verkehrsflaechen, die ueberwachung der einrichtungen zur regelung und leitung des verkehrs sowie die errichtung von kinderspielplaetzen auf staedtischem grund uebertragen. die bezirksvertretungen koennen in zukunft beispielsweise bezirksentwicklungskonzepte ausarbeiten. es waere wuensenswert, wenn sich andere bundeslaender, zum beispiel niederösterreich, so weitgehenden aenderungen anschliessen wuerden. (sei)

bezirksvorsteher v e l e t a (spoe) stellte fest, dass mitbestimmungsrechte fuer die bezirksvorsteherung nicht erst seit der novelle zur stadtverfassung von der spoe verwirklicht werden. im baumschutzgesetz und in der novelle der bauordnung sind bereits wesentliche mitspracherechte verankert. auf initiative des buergermeisters sei ausserdem die budgetpost fuer die mittel der bezirksvorsteherungen fuer sofortmassnahmen um das zehnfache erhoelt worden.

die beantwortung von beschwerden und anfragen der bevoelkerung sei fuer die bezirksvorsteher eine selbstverstaendliche verpflichtung gewesen, die gesetzliche verankerung sichert jedoch jedem buerger das r e c h t , dass die behandlung seiner anfragen vorgenommen wird.

die vorliegende novelle kommt einerseits einem wunsch der bevoelkerung auf mitbestimmung nach, andererseits unterstreicht sie den einsatz der bezirksvertretung und die arbeit der bezirksraete, die in den letzten jahren immer mehr geworden ist. (ba) (forts.)

Landtag (9):

debatte stadtverfassung (forts)

15 wien, 17.3. (rk) die fpoe hat der einfuehrung des sicherheitskontrollamtes zugestimmt, erklarte abg. k r e n n (fpoe). sie sei immer fuer eine staerkung und fuer die unabhaengigkeit des kontrollamtes eingetreten. krenn stellte den a b a e n d e r u n g s a n t r a g , das kontrollamt unmittelbar dem gemeinderat zu unterstellen. eine oeffentliche ausschreibung des postens des kontrollamtsdirektors waere befruchtend. das vorschlagsrecht des buergermeisters waere dadurch nicht beruehrt.

die einrichtung eines kontrollausschusses wurde von der fpoe urgirt und begruesst. der vorsitzende sollte alternierend jeweils auf ein jahr gewaehlt werden. das vorschlagsrecht sollten die minderheitsparteien haben. die entsprechenden abaenderungsantraege der oevp finden die unterstuetzung der fpoe.

es sei unnoetig und ungerechtfertigt, dass das recht von gemeinderaeten, an sitzungen von ausschuessen teilzunehmen, denen sie nicht angehoren, aufgehoben wird, wenn die sitzung vertraulich ist. krenn brachte einen entsprechenden a b a e n d e r u n g s a n t r a g ein.

gegen den paragraph 88/1 e erhob krenn bedenken. dadurch bestehe die moeglichkeit, dass grundstuecke ohne das wissen des gemeinderates zu billig verkauft werden. krenn brachte den a b a e n d e r u n g s a n t r a g ein, die preisgrenze bei erwerb beziehungsweise veraeusserung von unbeweglichem vermoegen, ab der die bewilligung dem gemeinderat vorbehalten bleibt, zu senken.

ferner brachte krenn einen a b a e n d e r u n g s a n t r a g zur entsendung von vertretern wiens in den bundesrat ein.

die abaenderungsantraege der fpoe fanden mit ausnahme des antrages, dass gemeinderatsmitglieder auch an vertraulichen sitzungen von ausschuessen, denen sie nicht angehoren, teilnehmen duerfen (der auch von der oevp unterstuetzt wurde) keine genuegende unterstuetzung. (ger) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

Landtag (10):

debatte stadtverfassung (forts)

16 wien, 17.3. (rk) labg. dkfm. dr. w o e b e r (oevp) meinte, dass auf grund der ankuendigungen fuer die verfassungsaenderung ein mutiger schritt zu erwarten gewesen sei. tatsaechlich wurde ein schritt nach vorne gemacht und ein halber schritt wieder zurueck. das betrifft zum beispiel den kontrollausschuss, in dem keine ausreichenden minderheitenrechte verankert sind. es bleiben ueberdies die weisungsgebundenheit und nichtunabhaengigkeit des kontrollamtes erhalten. in der geschaeftsordnung der holding ist verankert, dass ein mitglied des aufsichtsrates das recht hat, einen bericht zu verlangen und ihn auch erhalten muss. eine analoge regelung fuer die gemeinderatsausschuesse wird jedoch verwehrt. es ist das ziel der oevp, dass dem kontrollausschuss alle kontrollamts-berichte zugehen, und dass alle mitglieder die moeglichkeit der einsichtnahme in alle unterlagen erhalten. ein viertel der mitglieder des kontrollausschusses muessen das recht haben, eine pruefung durch das kontrollamt zu veranlassen.

der abgeordnete beschaeftigte sich schliesslich mit der vorgesehenen aenderung der wertgrenzen, die zuletzt 1965 festgelegt wurden. waehrend seither eine aenderung des verbraucherpreisindex auf das zweifache angenommen werden kann, werden die wertgrenzen bis auf das vierzigfache hinaufgesetzt. gleichzeitig tritt eine art automatik der wertgrenzen in kraft.

das wird bedeuten, dass etwa in den gemeinderatsausschuessen fuer bauten oder staedtische dienstleistungen in hinkunft nur mehr die haelfte der bisherigen akten vorgelegt werden muss.

wo ein wille ist, ist auch ein weg, meinte der redner. die oevp hat den weg zur unabhaengigkeit und weisungsfreiheit des kontrollamtes aufgezeigt. abschliessend deponierte der abgeordnete den wunsch, dass ein gesamttext der verfassung moeglichst rasch aufgelegt wird.

./.

dr. woerber brachte vier a n t r a e g e der oevp ein. drei, betreffend herstellung der unabhaengigkeit und weisungsungebundenheit des kontrollamtes und der festlegung von minderheitenrechten im kontrollausschuss, der vierte antrag betrifft die wertgrenzenfestlegung und verlangt anstelle der automatisierung eine zeitweise anhebung. die antraege wurden in die verhandlung einbezogen. (smo)

(forts.)

1514

Landtag (11):

debatte stadtverfassung (schluss)

17 wien, 17.3. (rk) die spoe ergriff viele initiativen zum ausbau der kontrolleinrichtungen, erklarte labg. b r a u n (spoe). die oevp liess dabei ein mindestmass an zusammenarbeit vermissen. ihr ist die skandalisierung lieber, und oevp-politiker fuehren noch immer einen kampf gegen wien. so hat bundesparteiobmann taus im september 1976 erklart, wien haette die undemokratischste verfassung in oesterreich. die oevp koennte in den von ihr dominierten bundeslaendern ihr demokratieverstaendnis beweisen, indem sie den bezirken demokratische rechte zubillige. fuer niederoesterreich hat dies landeshauptmann maurer kuerzlich abgelehnt. in wien dagegen bekommen die bezirke und die dort wohnenden menschen mehr rechte. (sei)

auf die eingehende, vorangegangene diskussion zur novelle der wiener stadtverfassung im gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice wies stadtrat s c h i e d e r in seinem schlusswort hin. viele vorschlaege, die bereits im ausschuss als unzuemaessig abgelehnt wurden, seien nun in den abaenderungsantraegen in einer anderen form wieder gebracht worden. einige abaenderungsantraege wuerden ein monatelanges aufschieben von beschluessen zur folge haben. als beispiel fuehrte stadtrat schieder den oevp-abaenderungsantrag zum paragraph 112 e abs. 1 an. wenn beispielsweise hunderttausende menschen eine angelegenheit erledigt haben wollen, 60.000 menschen diese aber verhindern wollen, so duerfe der gemeinderat im interesse der ueberwiegenden mehrheit trotzdem keinen beschluss fassen, da er zuerst eine volksbefragung durchfuehren muesse. weiter seien von der opposition auch antraege gestellt worden, die

mit der novellierung zur stadtverfassung nichts zu tun haben. stadtrat schieder empfahl daher die ablehnung der abaenderungs- und zusatzantraege.

verfassungsnovelle beschlossen

a b s t i m m u n g : jene teile der novelle, zu denen es keine zusatz- oder abaenderungsantraege gab, wurden einstimmig angenommen. die abaenderungs- und zusatzantraege der oevp und der fpoe wurden mit den stimmen der spoe abgelehnt. ein beschlussantrag der oevp, betreffend die wertgrenzen wurde dem gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice zugewiesen. (ba) (forts.)

1627

Landtag (12):

volksanwaltschaft

18 wien, 17.3. (rk) ueber das Landesverfassungsgesetz betreffend die zustaeendigkeit der volksanwaltschaft fuer den bereich der wiener Landesverwaltung berichtete stadtrat schieder (spoe). durch bundesgesetz wurde mit wirksamkeit vom 1. juli 1977 als eine weitere rechtsschutzeinrichtung der oesterreichischen verfassungsordnung die volksanwaltschaft eingerichtet, die besonders dem buerger dort helfen soll, wo das traditionelle rechtsschutzsystem zur wahrung berechtigter interessen nicht ausreicht. die zustaeendigkeit der volksanwaltschaft erstreckt sich auf die bundesverwaltung. bezueglich der Landesverwaltung sieht das gesetz vor, dass die laender die volksanwaltschaft durch Landesverfassungsgesetz auch fuer den bereich der Landesverwaltung fuer zustaeendig erklaeern koennen. die laender koennen auch eigene einrichtungen mit gleichartigen aufgaben wie die volksanwaltschaft schaffen. von den beiden moeglichkeiten wird der ersten der vorzug gegeben, um eine doppelgleisigkeit zu vermeiden. der vorliegende gesetzentwurf erklaeert daher die volksanwaltschaft auch fuer den bereich der wiener Landesverwaltung zustaeendig. diese regelung erstreckt sich auf jede vollzugstaetigkeit (auch die der gemeinde), die kompetenzmaessig Landessache ist. schon seit 1977 gibt es eine weisung des buergermeisters, dass in den wien betreffenden angelegenheiten mit der volksanwaltschaft zusammenzu-

arbeiten sei. schon jetzt herrscht daher zwischen wien und der volksanwaltschaft ein gutes einvernehmen. schieder gab seiner freude darueber ausdruck, dass fuer die wiener eine weitere einrichtung geschaffen wird, die zur verfuegung steht, wenn das traditionell rechtsschutzsystem zur wahrung ihrer interessen nicht ausreicht.
(ger)

labg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) erklarte, seine fraktion war von vornherein der meinung, dass es besser fuer den buerger ist, keine eigene volksanwaltschaft fuer wien zu installieren, weil es fuer den betroffenen schwer waere, zwischen bundes-, landes- und gemeinezustaendigkeit zu unterscheiden. die fpoe glaubt, dass mit dem vorliegenden vorschlag eine praktikable loesung gefunden wurde. wuensenswert waere jedoch, wenn die vertreter der volksanwaltschaft ueber ihre taetigkeit dem landtag bericht erstatten koennten. er brachte daher den a n t r a g ein, in der neuen geschaeftsordnung fuer den landtag eine solche moeglichkeit vorzusehen.

der antrag erhielt die noetige unterstuetzung und wird daher in der beratung behandelt. (smo) (forts.)

1632

Landtag (13):

volksanwaltschaft (forts)

19 wien, 17.3. (rk) die ausdehnung der volksanwaltschaft auf das bundesland wien ist ein rechtspolitisch richtiger weg, erklarte labg. k o e c h l (oevp). allerdings muesste geklaert werden, dass bedienstete der stadt wien bei ihrer arbeit fuer die volksanwaltschaft nicht der diensthoheit des magistrates, sondern der des jeweiligen vorsitzenden der volksanwaltschaft unterworfen sind. ausserdem muesste jaehrlich dem wiener landtag ein bericht gegeben werden.

auch labg. l u s t i g (spoe) wertete es als aeusserst positiv, dass man sich einer bestehenden einrichtung bedient. den buergern der bundeshauptstadt standen schon bisher beschwerdestellen wie die stadtinformation, der spitalsombudsmann sowie andere serviceeinrichtungen, wie der soziale notruf, zur verfuegung. die ausdehnung der volksanwaltschaft auf wien ist somit eine aeusserst positive ergaenzung zu den bestehenden einrichtungen. (sei)

./.

die einrichtung einer volksanwaltschaft fuer den bereich der wiener landesverwaltung biete allen wienerinnen und wienern eine echte hilfe bei der bewaeltigung verschiedener probleme. dem volksanwalt wuenschen alle drei parteien einerseits viel arbeit, was heisse, dass viele menschen diese einrichtung in anspruch nehmen, andererseits wenig arbeit, was bedeutet, dass wenig menschen ursachen fuer beschwerden haben. dies stellte stadtrat s c h i e d e r in seinem schlusswort fest.

a b s t i m m u n g : in erster und zweiter lesung einstimmig beschlossen. ein beschlussantrag der fpoe betreffend die berichterstattung des volksanwaltes wurde dem ausschuss fuer inneres und buergerservice zugewiesen. (ba) (forts.)

1638

Landtag (14):

gemeindewahlordnung

20 wien, 17.3. (rk) ueber die novelle zur wiener gemeindewahlordnung berichtete stadtrat s c h i e d e r (spoe). in der sitzung des wiener landtages vom 30. jaenner 1978 wurde ein antrag der spoe zur aenderung der wiener gemeindewahlordnung eingebracht. am 14. februar 1978 wurde der entwurf vorgelegt. die vorgesehenen aenderungen verwirklichen die in dem antrag formulierten forderungen.

die schwerpunkte:

- 1) fuer die wahl des wiener gemeinderates wird das gemeindegebiet in 18 wahlkreise geteilt. der wahlkreis zentrum besteht aus den bezirken 1, 4, 5 und 6, der wahlkreis innen-west aus den bezirken 7, 8 und 9. die uebrigen bezirke bilden jeweils einen wahlkreis.
- 2) die bezirksvertretungen werden nach der bestehenden bezirkseinteilung gewaehlt. erstmals werden jedoch nicht mehr je bezirksvertretung 30 mandate vergeben, sondern jeweils die sich aus der novelle zur stadtverfassung ergebende anzahl (zwischen 30 und 50).
- 3) die durchfuehrung der fuer die wahlkreise zentrum und innen-west zu besorgenden aufgaben der entgegennahme, pruefung und veroeffentlichung der kreiswahlvorschlaege und die durchfuehrung des ersten ermittelungsverfahrens fuer den gemeinderat wird besonders genannten

./.

bezirkswahlbehoerden zugeordnet.

- 4) die zahl der beisitzer fuer die sprengelwahlbehoerden und bezirkswahlbehoerden wird mit drei beziehungsweise neun festgelegt.
- 5) die erstinstanzlichen aufgaben im einspruchs- und berufungsverfahren obliegen den bezirkswahlbehoerden.
- 6) die unterstuetzung von kreis- und bezirkswahlvorschlaegen von bisher im gemeinderat beziehungsweise nationalrat nicht vertretenen parteien muss in form einer separaten unterstuetzungserklaerung erfolgen, wie dies auch fuer den bereich der nationalrats-wahlordnung vorgesehen ist.
- 7) die wahlkartenwaehler erhalten mit der wahlkarte auch die amtlichen stimmzettel.
- 8) die anfechtungsmoeglichkeiten werden ergaenzt.
- 9) die informationsmoeglichkeiten durch elektronische datenverarbeitung sollen den parteien in der wahlwerbung offenstehen. missbraeuchliche verwendung soll jedoch strafbar sein.

der entwurf sieht bestimmte ergaenzungen im rahmen bewaehrter einrichtungen der nationalratswahlordnung vor, erklarte schieder. der entwurf wurde im ausschuss fuer inneres und buergerservice beraten. ein antrag der spoe auf herabsetzung des passiven wahlalters auf 19 jahre wurde in den vorliegenden entwurf eingearbeitet. der vorliegende entwurf traegt dazu bei, dass die kommenden wahlen unter fairen bedingungen durchgefuehrt werden. zufaelligkeiten und sonderrechte sollen im wahlrecht nicht gefoerdert werden. (ger)
(forts.)

1702

Landtag (15):

gemeindewahlordnung (forts)

21 wien, 17.3. (rk) labg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) erklarte, dass die nunmehr vorliegende aenderung der wahlordnung nicht den ankuendigungen fuer ein faires wahlssystem entspricht. die fpoe will nichts geschenkt, will aber fuer ihren stimmenanteil den entsprechenden mandatsanteil. das heutige system garantiert keine gerechtigkeit: bei einem anteil von 7,7 prozent waehlerstimmen hat die fpoe nur 3 prozent der mandate erhalten. trotz eines stimmengewinns

./.

von einem halben prozent minderte sich ihr mandatsanteil um ein mandat. ein faires wahlssystem liesse sich auf verschiedene weise erreichen, durch ein oberoesterreichisches, durch ein deutsches oder durch ein weimarer system. die fpoe hat eine einfache loesung vorgeschlagen und wird sie durch einen a n t r a g wiederholen, der den paragraph 80/absatz 1 um drei worte aendert: die wahlzahl wird gefunden, indem die gesamtzahl der abgegebenen stimmen durch die anzahl der mandate geteilt wird. dem vorschlag, sieben kleinere bezirke zu zwei wahlkreise zusammenzulegen, stimme die fpoe zu. die senkung des passiven wahlalters auf 19 jahre betrachtet sie eher als lizitation der spoe gegenueber der oevp. sie hat nichts gegen diesen punkt, jede partei muss selbst wissen, wen sie in die gewaehlten koerperschaften entsendet. man kann gespannt sein, ob jene parteien, die sich auf diesem gebiet unterboten haben, dies als ernstes anliegen ansehen oder nur als billigen gag betrachten.

in zwei weiteren a b a e n d e r u n g s a n t r a e g e n verlangte hirmschall, dass die mandate im stadtsenat und in den ausschuessen im verhaeltnis zu den abgegebenen stimmen aufgeteilt werden sowie eine aenderung des wahlganges fuer die bezirksvorsteher und seine stellvertreter.

die drei antraege erhielten nicht die noetige unterstuetzung.

(smo) (forts.)

1728

Landtag (16):

gemeindewahlordnung (forts)

22 wien, 17.3. (rk) die oevp tritt nach wie vor fuer ein zeitgerechtes wahlrecht fuer die wiener buerger ein und stimme dieser minimalreform nur zu, um einer moeglichen anfechtung der oktoberwahl vorzubeugen, erklarte labg. dkfm. dr. maria s c h a u - m a y e r (oevp). die oevp ist fuer die einfuehrung eines persoendlichkeitswahlrechtes, um einer weiteren entfernung zwischen buerger und verwaltung zu begegnen. sie haelt die einfuehrung einer briefwahl im interesse der behinderten und kranken fuer unerlaesslich, und sie tritt fuer die herabsetzung des aktiven wahlrechtes auf 18 jahre ein. schaumayer stellte folgende abaenderungsantraege:

1) die wahlkreise sind von derzeit 23 auf 20 zu verringern. die

- bezirke 1 und 8, 4 und 5 sowie 6 und 7 sollten jeweils zu einem wahlkreis zusammengezogen werden.
- 2) dieser antrag regelt in anlehnung an den ersten antrag die zustaendigkeit der bezirkswahlbehoerden.
 - 3) der wahltag ist vom stadtsenat im einvernehmen mit dem zustaendigen gemeinderatsausschuss festzusetzen.
 - 4) die wahl der mitglieder des gemeinderates und der bezirksvertretungen wird vom stadtsenat durch verlautbarung im amtsblatt der stadt wien ausgeschrieben.
 - 5) das aktive wahlalter ist auf 18 jahre herabzusetzen.
 - 6) die briefwahl ist einzufuehren.

von einem antrag auf die einfuehrung eines persoenlichkeitswahlrechtes wurde, so schaumayer, bewusst abstand genommen, da ein solcher antrag zuletzt im september 1977 eingebracht wurde und eine verfassungsrechtliche pruefung durch den buergermeister versprochen wurde. natuerlich haelt die oevp an dieser zielsetzung weiterhin fest. (sei)

die wichtigsten punkte der novelle zur wiener gemeindewahlordnung wurden vom labg. v e j t i s e k (spoe) nochmals ausfuehrlich erlaeutert. da die spoe die meinung vertritt, dass persoenlicher einsatz und das vertrauen, das in einen kandidaten gesetzt wird, schwerer wiegt als jedes alterslimit, wurde das passive wahlrecht auf 19 jahre herabgesetzt. die von der oevp so vehement geforderte einfuehrung der briefwahl steht im gegensatz zu den verfassungsrechtlichen grundsuetzen des persoenlichen und geheimen wahlrechts. bei der briefwahl gebe es keine kontrolle, wer den brief entgegennimmt, verschliesst und aufgibt.

die novelle zur wiener gemeindewahlordnung sei ein modernes gesetzeswerk, das sich der entwicklung der oesterreichischen bundesgesetze anpasse. (ba) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

Landtag (17):

gemeindewahlordnung (schluss)

23 wien, 17.3. (rk) stadtrat s c h i e d e r (spoe) wandte sich in seinem schlusswort gegen die behauptung, dass nichts fuer die buerger geschehen sei. der heutige tag mit den drei gesetzesvorlagen, die den menschen so viele neue moeglichkeiten eroeffnen, sei ein klarer gegenbeweis. es sei nicht abzustreiten, dass mit der aenderung der gemeindewahlordnung auch die gefahr einer anfechtung abgewendet werden soll. sei es denn schlecht, etwas rechtzeitig zu aendern, um den menschen einen eventuellen zweiten wahlgang und damit kosten und muehen zu ersparen?

waere bei den letzten wahlen nach der neuen wahlordnung gewaehlt worden, haette das ergebnis nicht 66 spoe, 31 oevp, 3 fpoe, sondern 65 spoe, 30 oevp, 5 fpoe gelautet. das bedeutet, dass die mehrheitspartei freiwillig auf mandate verzichtet hat.

im zusammenhang mit der frage des wahlalters stellte schieder die frage, ob es wirklich notwendig sei, dass zwischen dem erreichen des aktiven und des passiven wahlrechts ein jahr liegen muesse. das gleichzeitige erreichen von aktivem und passivem wahlrecht sei eine alte forderung der jugendorganisationen. ist es wirklich so viel einfacher, zu delegieren als delegiert zu werden, fragte schieder.

zur briefwahl stellte schieder die frage, ob es - abgesehen von rechtlichen argumenten - wirklich so weise waere, wenn die briefwahl zuerst von einem land und nicht vom bund eingefuehrt wuerde. schieder warf die frage auf, ob es wirklich so sozial waere, eine wahlabsonderung zu betreiben, alten menschen zu sagen "'bleibt zuhause'". er habe selbst erlebt, dass es fuer viele alte menschen eine freude sei, unmittelbar und persoendlich am wahlakt teilzunehmen. man koenne erhebungen durchfuehren, man koenne aerzte und paedagogen ueber diese problematik befragen, aber nicht einfach behaupten, keine briefwahl sei unsozial.

a b s t i m m u n g : saemtliche abaenderungs- beziehungsweise zusatzantraege der oevp wurden mit den stimmen der spoe und der fpoe abgelehnt. in erster lesung wurde das gesetz mit ausnahme der paragraphen, zu denen abaenderungsantraege eingebracht worden waren, einstimmig, die uebrigen paragraphen wurden mit den stimmen der spoe und fpoe angenommen. in zweiter lesung wurde das gesetz einstimmig a n g e n o m m e n . (ger) (schluss)

L o k a l :

=====

ausstellung im kulturamt:

''spanische kinder sehen wien und oesterreich''

8 wien, 17.3. (rk) im ausstellungsraum des kulturamtes der stadt wien am friedrich schmidt-platz konnte vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner freitag 22 spanische kinder begruessen, die als sieger aus dem malwettbewerb ''spanische kinder sehen wien und oesterreich'' hervorgegangen sind. dieser wettbewerb war im anschluss an die wien-praesentation in barcelona vor einigen monaten an katalanischen schulen durchgefuehrt worden. die 22 preistraeger des wettbewerbs wurden nun vom fremdenverkehrsverband fuer wien zu einem mehrtaegigen wien-aufenthalt eingeladen, in dessen verlauf sie die von ihnen gezeichnete stadt selbst kennenlernen sollen. gleichzeitig wurde eine ausstellung ihrer zeichnungen und malarbeiten im kulturamt im ausstellungsraum eroeffnet. diese exposition wird bei freiem eintritt von 17. maerz bis 7. april jeweils montag bis freitag von 10 bis 15.30 uhr zu sehen sein.

mit den spanischen kindern war neben zahlreichen vertretern der spanischen gemeinde in wien auch der spanische botschafter juan manuel castro-rial y canosa gekommen. (may)

1255

sperre der rotenturmstrasse

7 wien, 17.3. (rk) ab montag frueh, den 20. maerz, ist die rotenturmstrasse vom fleischmarkt bis franz josefs-kai wegen strassenbauarbeiten fuer den verkehr gesperrt. es wird mit der erneuerung der fahrbahn begonnen. ein neuer belag wird aufgebracht, und im sinne der fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse werden die gehsteige verbreitert. die arbeiten werden voraussichtlich bis 29. april dauern.

in etwa drei wochen wird auf dem fleischmarkt (abschnitt rotgasse - rotenturmstrasse einschliesslich kreuzung) mit belagsarbeiten begonnen. waehrend der dauer dieser arbeiten ist die durchfahrt fleischmarkt - hoher markt nicht moeglich. (am)

1252

k o m m u n a l :

wiener gemeinderat (1)

24 wien, 17.3. (rk) der wiener gemeinderat trat nach der landtagssitzung unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z zu seiner geschaeftsmaessigen sitzung zusammen. es lagen eine a n f r a g e der fpoe und sechs a n f r a g e n der oevp vor. von der fpoe waren a n t r a e g e betreffend einrichtung eines seniorenbeirates, eines katastrophenschutzplanes nach dem strahlenschutzgesetz und einer moeglichen verbauung der gartenbaugruende eingebracht worden.

10. bauabschnitt der u - 1

fuer die arbeiten fuer den 10. bauabschnitt der u-1 (Lassallestrasse-mexikoplatz) beantragte gr. s e v c i k (spoe) eine gesamtsumme von 388,200.000 s (ohne endgueltige oberflaechengestaltung). fuer 1978 wird ein teilbetrag von 90 millionen erforderlich sein.

gr. s c h w a r z (spoe) berichtete, dass nach der erfolgreichen eroeffnung des ersten teilabschnittes der u-bahn anfang april die u - 4 bis schottenring und mitte 78 bis karlsplatz verkehren wird. es soll jedoch zuegig weiter gehen. der 10. bauabschnitt in der lassallestrasse wird 62.000 quadratmeter bebaute flaeche umfassen, 20.000 kubikmeter beton werden erforderlich sein und 3.000 tonnen baustahl oesterreichischer herkunft. bis jetzt wurden fuer die u-bahn 13 milliarden verbaut, sie entfielen zum grossteil auf die wirtschaft saemtlicher bundeslaender.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen (smo)

berufsschule

die erweiterung und modernisierung des zweiten zentralberufsschulgebaeudes in wien 15, huetteldorfer strasse 7 - 17, beantragte gr. g a w l i k (spoe). mit kosten von 165 millionen schilling ist diese investition die groesste im berufsschulwesen seit dem zweiten weltkrieg.

gr. h o l u b a r z (spoe) erklarte, dass derzeit in diesem gebaeude 4,800 berufsschueler unterrichtet werden. fuer das jahr

1983/84 ist zu erwarten, dass sich diese zahl auf 6.100 erhoehrt. die stadtverwaltung sorgt mit dieser investition vor.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen (sei)

subventionen

gr. h o l u b a r z (spoe) stellte den antrag, die secession fuer die durchfuehrung der ausstellung "simplicissimus" mit 250.000 s zu subventionieren. gr. b i t t n e r (oevp) stellte den abaenderungsantrag, dass die subvention nicht aus den mitteln des kulturschillings zu erfolgen habe.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde mit den stimmen der spoe und fpoe angenommen.

eine subvention in der hoehe von 250.000 s beantragte gr. w i n d h a b (spoe) fuer die "oesterreichische galerie" zur durchfuehrung der ausstellung "runge und friedrich". gr. b i t t n e r stellte dazu ebenfalls den abaenderungsantrag, die subvention nicht aus foerderungsmitteln des kulturschillings zu bedecken.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag der oevp wurde abgelehnt, der antrag mit den stimmen der spoe und fpoe a n g e n o m m e n . (ba) (forts.)

1837

gemeinderat (2):

autobahn

25 wien, 17.3. (rk) gr. h a n k e (spoe) referierte den antrag auf ueberschreitung des fuer die ausarbeitung des generellen projektes fuer die suedost-autobahn im abschnitt anschlussstelle simmering - landesgrenze genehmigten sachkredites um 600.000 s.

zu diesem antrag lag keine wortmeldung vor. er wurde mit den stimmen der spoe und oevp a n g e n o m m e n .

stadthalle

ueber den antrag, der "holding", fuer zwecke der stadthalle einen betrag von 35 millionen s jaehrlich zur verfuegung zu stellen, berichtete gr. m a y r h o f e r (spoe).

die stadthalle sei ein schwieriger und vielschichtiger betrieb, erklarte gr. h o f f m a n n (oevp). die oevp werde den antrag aus drei gruenden ablehnen: erstens liege noch kein gesamtwirtschaftliches konzept fuer die stadthalle vor, zweitens entspreche er eher einem rentendenken als einem betriebswirtschaftlichen denken und drittens koenne das spannen eines netzes zum erschlaffen des eigenwillens dieses unternehmens fuehren.

in seinem schlusswort wies gr. m a y r h o f e r (spoe) auf die schwierigkeit der fuehrung eines unternehmens wie der wiener stadthalle hin. zur stadthalle gehoeren das haus am vogelweidplatz, das stadthallen- und das stadionbad, die donauparkhalle, das praterstadion und andere.

diese einrichtungen fuer die aktive und passive freizeitgestaltung koennen nicht ohne verluste gefuehrt werden. deshalb werde der antrag gestellt, diese kapitalzufuehrung an die holding durchzufuehren. es erfolge eine staendige kontrolle durch die holding. in der beteiligungskommission sei laut protokoll kein einspruch von seiten der oevp gegen diese kapitalzufuhr erfolgt.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n . (ger)

schulzentrum donaustadt

gr. p o e d e r (spoe) beantragte die vorfinanzierung eines schulzentrums in form eines gesamtschulversuchs mit oberstufe einer ahs sowie einer handelsakademie in wien-donaustadt, polgarstrasse, von 150 millionen schilling. die vorfinanzierung soll auf dem kreditwege erfolgen.

gr. prof. b i t t n e r (oevp) betonte die notwendigkeit eines neuen schulzentrums fuer donaustadt, weil fuer das kommende schuljahr bereits 243 schueler erster ahs-klassen in andere bezirke ausweichen muessen. er wandte sich jedoch gegen die umfunktionierung des bedarfs einer 8-klassigen-ahs in eine integrierte gesamtschule. eine solche schulform soll in donaustadt nicht verwirklicht werden, weil sie - fern jeder ideologischen auseinandersetzung - nicht den wuenschen entspricht. er brachte daher den a b a e n d e r u n g s a n - t r a g ein, die vorfinanzierung fuer ein schulzentrum in form einer 8-klassigen ahs sowie handelsakademie in der polgarstrasse vorzunehmen. (smo)

der kampf der oevp gegen die gesamtschule hat nur dort eine chance, wo die bevoelkerung keine erfahrung mit dieser schulreform hat und nur ungenuegend informiert ist, erklaeerte gr. gertrude s t i e h l (spoe). die bevoelkerung des 22. bezirkes, wo bereits zwei gesamtschulen errichtet wurden, nimmt diese schulreform an. es gibt nur das problem, alle, die in eine gesamtschule wollen, unterzubringen. seit otto gloeckel hat sich das schulwesen sehr veraendert, aber es waren immer unsere ansichten, die sich durchgesetzt haben, schloss stiehl ihren debattenbeitrag. (sei) (forts.)

1850

gemeinderat (3):

schulzentrum (forts)

26 wien, 17.3. (rk) wenn man bedenke, dass die spoe bereits acht jahre die verantwortung fuer die schulverwaltung trage, werde der dauernde vorwurf einer 25jaehrigen oevp-schulverwaltung recht unglaubhaft, ergriff gr. prof. z o e r n e r (oevp) das wort. als unterrichtsminister habe leopold gratz bestaetigt, dass die spoe vorsorge fuer die noetigen schulplaetze tragen werde, die heute im 22. bezirk noch fehlen. das vertrauen in die integrierte gesamtschule koenne selbst in der eigenen partei nicht allzu gross sein, wenn funktionaere ihre kinder andere schultypen besuchen lassen. auch in der bundesrepublik deutschland habe man bereits festgestellt, dass die igs kein besserer garant fuer chancengleichheit sei. in der 4. schulorganisationsgesetznovelle wird der zeitraum fuer schulversuche fuer zwolf jahre festgelegt, der nun fuer den schulversuch der igs nicht verlaengert werden soll.

gr. franziska d o h n a l (spoe) wandte ein, dass die opposition alle untersuchungen der spoe zu diesem thema als politisch-ideologisch abtue, waehrend die untersuchungen der oevp als wissenschaftlich stichhaeltig bezeichnet werden.

gr. b i t t n e r (oevp) stellte fest, dass die oevp nicht gegen die vorfinanzierung der schule im 22. bezirk sei, sondern gegen die organisationsform in der unterstufe, da eben die acht jahre der ahs die bessere und von der bevoelkerung gewuenschte schulform sei.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag der oevp wurde
abgelehnt, der antrag mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n .
(ba)

austria-wochenschau

ueber den antrag auf erhoehung des jahresentgelts fuer die
staendige berichterstattung der austria-wochenschau ueber kommunale
ereignisse in wien von 3,960.000 auf 4,200.000 schilling berichtete
gr. l u s t i g (spoe).

zu diesem antrag lag keine wortmeldung vor. er wurde mit den
stimmen der spoe und oevp angenommen. (ger) (schluss)

- ende des sitzungsberichtes -



Samstag, 18. März 1978

Blatt 654

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Auch heuer wieder "Fahrt ins Grüne"
(rosa)

Lokal: Auch zu den Osterfeiertagen gibt es Rat und Hilfe
(orange) Evangelische Kirche für Döbling
Tourist-Information: Sommersaison beginnt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

auch heuer wieder ''fahrt ins gruene''

1 wien, 18.3. (rk) die stadt wien wird auch heuer wieder in den sommermonaten juli und august ''fahrten ins gruene'' - die im vorjahr eine teilnehmerfrequenz von 32.000 wienerinnen und wienern aufzuweisen hatte - durchfuehren. ein eigener autobusdienst wird wieder dafuer sorgen, dass die betagten bewohner der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 halbtagsausfluege in das naerholungsgebiet am stadtrand machen koennen.

darueber hinaus wird das sozialamt aber auch in der zeit von april bis oktober mit den besuchern der pensionistenklubs, den dauerbefuersorgten und den teilnehmern der berufseingliederungs- und beschaeftigungstherapie-kurse sowie den insassen der pflegeheime ausflugsfahrten durchfuehren. da dafuer erforderlichen gesamtkosten in der hoehe von 6,9 millionen schilling wurden kuerzlich vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

++++

L o k a l :

=====

auch zu den osterfeiertagen gibt es rat und hilfe

2 wien, 18.3. (rk) die stadt wien hat, um moeglichst rasch helfen zu koennen, einen zentralen, sozialen gesundheits-notruf eingerichtet. durch die wahl der rufnummer 63 11 77 ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der ihm die notwendigen auskuenfte geben beziehungsweise in dringenden faellen auch hilfeleistungen durch verstaendigung der entsprechenden stellen wie zum beispiel rettung, bettenzentrale, pflegeheime, aertzlicher notdienst und seuchendienst vermitteln kann. die fuer ploetzlich entstandenen notsituationen gedachte einrichtung wird auch zu den kommenden osterfeiertagen taeglich von 8 bis 20 uhr der wiener bevoelkerung zur verfuegung stehen. waehrend der nachtstunden laeuft ein tonbanddienst.

die beratungsstelle fuer behinderte, 1, gonzagagasse 21, parterre, bleibt hingegen auch waehrend der osterwoche an den beiden beratungstagen montag und donnerstag von 15 bis 18.30 uhr geoeffnet. darueber hinaus stehen auch die sozialen beratungsstellen an den jeweiligen beratungstagen fuer alle sozialen, familienrechtlichen, mietenrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen fragen zur verfuegung. (zi)

++++

tourist-information: sommersaison beginnt

4 wien, 18.3. (rk) dieses wochenende geht die winterpause der informationsstelle wien-sued zu ende: ab sofort koennen aus richtung graz anreisende autofahrer wieder das service der tourist-information in anspruch nehmen, die sich in wien-inzersdorf an der triester strasse (b 17) befindet (oeffnungszeiten derzeit 10 bis 20 uhr). die informationsstelle wien-west beim autobahnende am auhof war diesmal auch im winter geoeffnet: der kundendienst des wiener fremdenverkehrsverbandes steht dort nun von 8 bis 20 uhr, zu den osterfeiertagen bis 22 uhr, zur verfuegung. (fvv)

++++

L o k a l :

=====

evangelische kirche fuer doeb ling

3 wien, 18.3. (rk) die evangelische pfarrgemeinde doeb ling wird im gebiet boernergasse-sieveringer strasse-golzgasse einen bauplatz zur errichtung einer kirche erhalten. das teilte bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r in einer sitzung der doeb l i n g e r be- zirksvertretung mit. im neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer dieses gebiet sind neben dem kirchenplatz in der boernergasse auch zwei tennisplaetze und ein oeffentlicher spielplatz vorgesehen. eine verbindungsstrasse zwischen boernergasse und goergengasse wird auf einen fussweg umgewidmet und ergaenzt somit das doeb l i n g e r gruen- wegkonzept.

und noch eins bringt der neue flaechenwidmungs- und bebauungs- plan: die charakteristische haeuserzeile auf seiten der ungeraden nummern zwischen golzgasse und boernergasse wird zur schutzzone er- klaert.

stockinger begruesste es, dass nunmehr auch der gegenueber- liegende daringerhof in die schutzzone aufgenommen wurde und somit erhalten werden kann.

die bezirksvertretung stimmte dem antrag der magistratsabteilung 21 einstimmig zu. der wiener gemeinderat hat freitag diesen flaechen- widmungs- und bebauungsplan beraten und beschlossen. (ka)

++++



Montag, 20. März 1978

Blatt 658

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Junge Berliner über Wiener Wohnbau
(rosa)

Lokal: 1,5 Millionen für fast vierhundert Bäume
(orange) Ostertisch auch heuer reich gedeckt
Die Wiener Männer sehen besser als die Frauen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

die wiener maenner sehen besser als die frauen

6 wien, 20.3. (rk) nicht weniger als 26,8 prozent der wiener bevoelkerung fuehlen sich koerperbehindert. das geht aus einer mikro-zensus-erhebung hervor, die in den "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" veroeffentlicht wurde. dabei wurde der begriff koerperbehinderung so weit gefasst, dass auch noch solche personen beruecksichtigt wurden, die leichte beeintraechtigungen angaben. von dem erfassten personenkreis weisen 6,2 prozent eine gehoer-, 6,5 prozent eine bewegungs-, 8,9 prozent eine seh- und 19,2 prozent eine sonstige behinderung auf. bei altersspezifischer gliederung steigt der anteil der koerperbehinderten mit zunehmendem alter an. waehrend die seh- und sonstigen behinderungen bei frauen in weit groesserem ausmass als bei maennern auftreten, ist dies bei den bewegungs- und gehoerbehinderungen gerade umgekehrt.

von den 415.100 befragten - 160.900 maennlichen und 254.200 weiblichen geschlechts - gibt es 46.000 sehbehinderte maenner und 92.200 frauen. ein besonders hoher anteil von frauen ist weitsichtig, leidet an rheuma, gicht und ischias sowie an kreislaufstoerungen. zu den behinderungen, die bei maennern staerker als bei frauen auftreten, gehoeren schwerhoerigkeit und bewegungsbehinderungen. (ka)

1119

1,5 millionen fuer fast vierhundert baeume

1 wien, 20.3. (rk) fuer baumpflanzungen an strassen und auf plaetzen von insgesamt 12 wiener bezirken wird das stadtgartenamt heuer 1,5 millionen schilling ausgeben. dafuer koennen fast 400 baeume neu gepflanzt werden. ein entsprechender antrag wurde vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice beschlossen. (hs)

0903

L o k a l :

=====

ostertisch auch heuer reich gedeckt

5 wien, 20.3. (rk) auch in diesem jahr ist die versorgung der wiener bevoelkerung zu den osterfeiertagen mit allen wichtigen nahrungs- und genussmitteln in ausreichendem mass gesichert.

ostereier werden genuegend zu haben sein, die heimische produktion wird durch importe aus ungarern und rumaenien ergaenzt. es ist zu erwarten, dass die preise gehalten werden koennen. auch die liebhaber von gefluegel werden auf ihre rechnung kommen: die versorgung mit in- und auslaendischen jungmasthuehnern und huehnerteilen ist gewaehrleistet. ebenso sind bei frischfleisch keine versorgungsschwierigkeiten zu befuerchten, allerdings kann ein preisanstieg nicht ausgeschlossen werden. der trend zu besseren fleisch- und wurstsorten haelt nach wie vor an. durch importe aus italien, holland, spanien und den ostblockstaaten wird der bedarf an frischgemuese gedeckt, lagergemuese (karotten, kraut und sellerie) steht ausreichend zur verfuegung. auslaendischer endivien- und glassalat sowie auslaendische tomaten und gurken sind bei fast unveraenderten vorjahrespreisen in genuegenden mengen auf dem markt. weil immer mehr hausfrauen auf tiefkuehlspinat umsteigen, wird frischer spinat nur in geringerem umfang angeboten werden. kartoffeln aus dem inland gibt es in verschiedenen qualitaeten. guenstige importkartoffeln stammen aus der brd, sehr teure italienische und relativ guenstige spanische fruehkartoffeln sind ebenfalls zu haben. inlaendische aepfel gibt es noch in ausreichenden mengen. birnen aus italien, suedafrika und suedamerika sind etwas teurer als im vorjahr. das angebot an bananen geht zurueck, die preise haben etwas angezogen, waehrend italienische, israelische und spanische orangen sowie zitronen aus italien guenstig zu haben sind.

auch bei den uebrigen lebensmitteln und bei den molkereiprodukten sind keine engpaesse zu erwarten, die preise sind unveraendert. (and)

k o m m u n a l :

=====

junge berliner ueber wiener wohnbau

7 wien, 20.3. (rk) wie bereits gemeldet wurde, hat stadtrat kurt h e l l e r die im internationalen design zentrum berlin gezeigte ausstellung "kommunaler wohnbau wien, aufbruch 1923 - 1934 ausstrahlung", eroeffnet. im rahmen dieser ausstellung fand am 17. maerz im amerika-haus berlin, eine podiumsdiskussion ueber das thema "kommunaler wohnbau wien - sozialer wohnungsbau berlin" statt. die diskussionsteilnehmer waren neben stadtrat heller der architekt prof. ferdinand k r a m e r , der am aufbau frankfurts mitgewirkt hat, architekt prof. karl m a n g aus wien, prof. hardt-waltherr h a e m e r aus berlin und oberbaurat alfred g u e n t h e r, senator fuer bau- und wohnungswesen in berlin. geleitet wurde die diskussion von der journalistin eleonore d i t z e n aus berlin.

stadtrat heller gab in seinem referat einen ueberblick ueber die entwicklung des sozialen wohnbaus in wien. schwerpunkte der diskussion waren die fragen der architektur, die mieten und die bodenpolitik. das zahlreich erschienene publikum, das sich vorwiegend aus jungen leuten zusammensetzte, zeigte grosses interesse an den problemen. besonderen eindruck hinterliessen die kommunalen wohnbauleistungen der stadt wien in der zwischenkriegszeit. (red)



Dienstag, 21. März 1978

Blatt 662

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kleingartenanlagen im Prater gesichert
(rosa) Wien bleibt Einkaufszentrum

Lokal: Eiserne Hochzeiter in der Josefstadt
(orange) Karfreitag keine Wohnungsberatung
Polnischer Außenminister im Rathaus

Sport: Norwegische Fußballer im Rathaus
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

kleingartenanlagen im prater gesichert

1 wien, 21.3. (rk) der bestand der kleingartenanlagen im prater soll durch die neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes nun auch widmungsrechtlich gesichert werden. in dem cirka 54 ha grossen plangebiet beiderséisits der stadionallee zwischen dem erholungsgebiet des praters und dem donaukanal soll die bestehende kleingartenanlage die widmung "gruenland/kleingartengebiet" erhalten. innerhalb der anlage soll ein kleiner bereich fuer die errichtung von gemeinschaftseinrichtungen unter anderem fuer autoparkplaetze ausgewiesen werden. fuer den bestehenden sportplatz westlich der stadionallee ist die widmung "gruenland - erholungsgebiet/sportplatz" vorgesehen, die trasse der a 20 soll als verkehrsband festgesetzt werden.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der ma 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 6. april montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0830

k o m m u n a l :

=====

wien bleibt einkaufszentrum

2 wien, 21.3. (rk) die wiener kauften im jahre 1977 ausserhalb wiens waren im wert von 6,6 milliarden ein, waehrend die besucher wiens in wien 5,5 milliarden ausgaben. der negative saldo zwischen kaufkraftabfluessen und kaufkraftzufluessen betraegt somit 1,1 milliarden. zu diesem ergebnis kam eine im auftrag der stadt wien von der standort- und marktberatungsgesellschaft durchgefuehrte untersuchung.

eine aufgliederung nach warengruppen bringt ein unterschiedliches ergebnis. massgeblich fuer den negativen saldo sind die ausgaben der wiener fuer die warengruppe lebensmittel, wasch- und putzmittel in der hoehe von 1.920 millionen. diesen ausgaben steht nur ein kaufkraftzufluss von 600 millionen gegenueber, so dass allein in dieser warengruppe ein negativer saldo von 1.320 millionen zu verzeichnen ist. ein positiver saldo von 500 millionen ergibt sich in der warengruppe bekleidung. hier kauften nicht-wiener in wien um 2.210 millionen ein, waehrend die wiener fuer 1.710 millionen ausserhalb wiens ihren geldbeutel leichter machten. in der warengruppe hausrat ist das verhaeltnis beinahe ausgeglichen (negativer saldo 20 millionen). schliesslich ergibt eine warengruppe sonstiges einen weiteren negativen saldo von 260 millionen.

besonders aufschlussreich ist eine weitere von den autoren der untersuchung durchgefuehrte unterteilung. sie unterscheiden zwischen einkaefen, bei denen das kaufen erst an zweiter stelle kommt wie zum beispiel bei urlaubsreise oder bei wochenendausfluegen und sogenannten eigenstaendigen einkaufsaktivitaeten. betrachtet man nur die eigenstaendigen einkaufsaktivitaeten, ergibt sich fuer wien ein positiver saldo von beinahe 1,1 milliarden. bei den eigenstaendigen einkaefen betrug der kaufkraftzufluss im jahre 1977 4.320 millionen dem ein abfluss von 3.240 millionen gegenuebersteht. dieses ergebnis unterstreicht sehr deutlich, dass die shopping-funktion wiens fuer die grossregion noch immer gegeben ist. selbst bei den lebensmitteln konnte trotz der viel diskutierten grossbetrieblichen massenvertriebsformen ausserhalb der wiener stadtgrenze der abfluss in grenzen gehalten werden. die wiener gaben naemlich bei eigenstaendigen

einkaufsaktivitaeten fuer lebensmittel ausserhalb wiens 870 millionen aus, dem ein kaufkraftzufluss von 520 millionen gegenuebersteht. der negative saldo macht somit nur 350 millionen aus (waehrend die gesamte warengruppe lebensmittel - eigenstaendige und nicht eigenstaendige einkaeufe - einen negativen saldo von 1.320 millionen aufweist).

dies laesst den schluss zu, dass, wenn es nur um das einkaufen geht, wien nach wie vor seine stellung als einkaufszentrum halten kann. allerdings weist der tourismus der wiener (und das scheint die ursache fuer den gesamten negativen saldo zu sein) einen grossen selbstversorgeranteil auf (camping, bungalows, privatquartiere und aehnliches). in diesem fall duerften viele waren ausserhalb wiens gekauft werden. (die besuche von oesterreichern und auslaendern in wien sind dagegen "typischer staedtetourismus" mit einem verschwindend geringen selbstversorgeranteil. (sei)

0836

L o k a l :

=====

eiserne hochzeiter in der josefstadt

3 wien, 21.3. (rk) im kreise ihrer familie feierte diensttag das ehapaar rosa und ernst h o f f m a n n aus der tigergasse 14, in der josefstadt, das seltene fest der eisernen hochzeit.

bezirksvorsteher walter k a s p a r e k stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte dem jubelpaar die glueckwuensche der josefstaedter bevoelkerung sowie ein ehrengeschenk der stadt wien.

(ka)

0837

karfreitag keine wohnungsberatung

4 wien, 21.3. (rk) die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen im wohnungsberatungszentrum, 1, doblhoffgasse 6, hat am kommenden freitag, 24. maerz, keinen parteienverkehr. ab diensttag, 28. maerz, ist diese informationsstelle wieder wochentags (montag bis freitag) von 8 bis 13 uhr geoeffnet. (smo)

0838

s p o r t :

norwegische fussballer im rathaus

6 wien, 21.3. (rk) diensttag vormittag begruesste sportstadtrat kurt h e l l e r im steinernen saal des rathauses eine 47koepfige delegation des fussballklubs if nanset-larvik und ueberreichte den gaesten im namen der stadt wien ein ehrengeschenk. nanset hat ein siebentaegiges trainingslager in wuernitz-kreuttal bezogen, wobei freundschaftsspiele in atzenbrugg (niederoesterreich) und in wien gegen den eisenbahner-sportverein vorgesehen sind.

der norwegische amateurklub stuetzt sich auf insgesamt 700 mitglieder in den sparten schi, eiskunstlauf sowie fussball. den besuch in oesterreich ermoeglichte die stiftung euro-sportring, die seit 1960 als nicht kommerziell gefuehrte organisation klubs bei auslandsreisen unterstuetzt. allein 1977 hat der euro-sportring 1.000 gruppen mit 36.000 teilnehmern aus 13 nationen hilfe gewahrt, darunter auch mehr als tausend oesterreichern. in wien und umgebung waren im vergangenen jahr 26 gruppen mit mehr als 2.000 auslaendischen sportlern zu gast. (hof)

0934

21. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 668

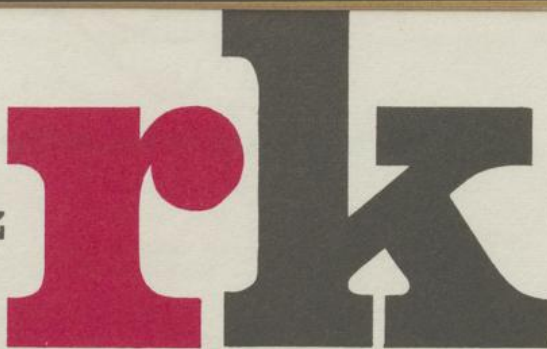
L o k a l :

=====

polnischer aussenminister im rathaus

8 wien, 21.3. (rk) polens aussenminister emil w o j t a s z e k
stattete dienstag vormittag im wiener rathaus einen besuch ab und
trug sich in das goldene buch der stadt wien ein. stadtrat kurt
h e l l e r , der den hohen gast in vertretung des buergermeisters
mit mitgliedern des stadtseates begruesste, wies auf die jahr-
hundertealten guten beziehungen zwischen polen und oesterreich hin
und gab seiner hoffnung ausdruck, dass diese kontakte in zukunft
noch weiter vertieft werden. der aussenminister schloss sich diesen
ausfuehrungen an und erklaerte, dass es nicht nur zwischen den re-
gierungen, sondern auch zwischen den beiden voelkern selbst hervor-
ragende beziehungen gebe. sie seien fuer die erhaltung des friedens
von groesster bedeutung. (and)

1213



Mittwoch, 22. März 1978

Blatt 669

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 75 Jahre kommunale Wiener Verkehrsbetriebe
(rosa) Rohstoffwiederverwertung: Amtsblatt aus Altpapier

Lokal: Eine Viertelmillion Skifahrer auf der Hohen Wand-Wiese
(orange) Osterlämmer in Wiener Parkanlagen
Wien im Februar gut besucht
KZ-Auschwitz: Eröffnung der Gedenkstätte
Museen zu Ostern: Uneinheitliche Öffnungszeiten
Wiener Wasser: Alle Brunnen wieder in Betrieb

Kultur: Professor Florian Josephu verstorben
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

75 jahre kommunale wiener verkehrsbetriebe

1 wien, 22.3. (rk) ihr 75jaehrigen jubilaeum begehen die wiener verkehrsbetriebe heuer im sommer. mit der kommunalisierung der beiden grossen privaten wiener strassenbahnunternehmen und der uebernahme des betriebes durch die ''gemeinde wien - staedtische strassenbahnen'' (so der damalige name des unternehmens) am 1. juli 1903 begann eine neue epoche des oeffentlichen verkehrs in wien. die kommunalisierung des oeffentlichen verkehrs war - wie stadtrat franz n e k u l a im vorwort zu einer anlaesslich des jubilaeums dieser tage erschienenen festschrift feststellt - eine historische notwendigkeit. die grundlage fuer diese entscheidungen bildete die nach langen erfahrungen gewonnene erkenntnis, dass versorgungs- und dienstleistungsbetriebe, die fuer die menschen in einer modernen grosstadt lebenswichtig sind, nicht dem privaten gewinnstreben ueberlassen werden duerfen, sondern entsprechend den beduerfnissen der allgemeinheit gefuehrt werden muessen.

die anfaenge des oeffentlichen linienverkehrs in wien - pferdestellwagen mit bestimmten routen und haltestellen - reichen bis in das jahr 1815 zurueck. 1865 nahm die erste pferdetramway auf der strecke schottenring - hernals den betrieb auf. 1868 erfolgte die gruendung der ''wiener tramway-gesellschaft'', einer unter fuehrung eines schweizer unternehmens stehenden privaten aktiengesellschaft, die mit der gemeinde wien einen vertrag ueber die errichtung eines strassenbahnnetzes abschloss. dieses netz wuchs im laufe der naechsten drei jahrzehnte auf rund 80 kilometer. ein 1872 gegruendetes konkurrenzunternehmen, die ''neue wiener tramway-gesellschaft'', betrieb um die jahrhundertwende linien mit einer gesamtlaenge von mehr als 30 kilometer. ein drittes unternehmen, die firma krauss und co., nahm 1883 die erste dampftramway wiens in betrieb.

die verkehrsversorgung durch die privaten unternehmen war aeusserst unbefriedigend. der streckenausbau erfolgte aufgrund kommerzieller ueberlegungen und konnte mit den wachsenden verkehrsbeduerfnissen nicht schritt halten. die privaten unternehmen wollten ihre kosten naturgemaess so gering wie moeglich halten und weigerten sich zum beispiel haeufig, strecken zweigleisig auszubauen. andererseits lagen in manchen strassen gleise verschiedener gesellschaften

unmittelbar nebeneinander, weil sich die unternehmer ueber eine gegenseitige mitbenuetzung nicht einigen konnten. es gab keine tarifgemeinschaft und keine umsteigefahrscheine, die fahrplaene waren zum grossteil nicht aufeinander abgestimmt. das platzangebot war viel zu gering. unertraegliche arbeitsbedingungen fuer das fahrpersonal - bis zu 19 stunden dienst, schadenersatz fuer beschaedigungen am wagen - hatten arbeitskaempfe und streiks zur folge. die unzufriedenheit der bevoelkerung mit dem voellig unzureichenden verkehrsangebot wuchs staendig. dazu kam, dass die privaten gesellschaften von sich aus nicht in der lage waren, notwendige technische neuerungen - 1897 fuhr in wien die erste "elektrische" - durchzufuehren.

die einzig befriedigende loesung fuer die staedtischen verkehrsprobleme war die kommunalisierung. buergermeister lueger stellte 1901 im wiener gemeinderat den antrag, die "bau- und betriebsgesellschaft fuer staedtische strassenbahnen" - das unter fuehrung von siemens stehende nachfolgeunternehmen der "wiener tramway-gesellschaft" - zu kaufen und zu uebernehmen. kurze zeit spaeter folgte die "neue wiener tramway-gesellschaft", und am 1. juli 1903 uebernahm die gemeinde wien den betrieb der beiden unternehmen. zwei kleinere noch bestehende private strassenbahnunternehmen folgten 1904 beziehungsweise 1907.

oeffentlicher verkehr und energieverorgung waren durch die kommunalisierungen luegers in die verantwortung der allgmeinheit uebergegangen. das funktionieren des oeffentlichen verkehrs und der energieverorgung war eine so unerlaessliche voraussetzung fuer das leben aller geworden, die aufgaben dieser unternehmen waren so umfassend und verantwortungsvoll, die verpflichtungen fuer die zukunft so gross geworden, dass die uebernahme dieser einrichtungen in das eigentum, in die verantwortung und in die kontrolle der allgmeinheit der einzig sinnvolle weg war. kein privates unternehmen waere damals - und daran hat sich bis heute nichts geaendert - in der lage gewesen, die versorgungspflicht mit einem ausreichenden verkehrsangebot fuer alle teile dieser stadt unter vertretbaren tarifbedingungen zu uebernehmen. diese pflicht beinhaltet naemlich auch die hintanstellung betriebswirtschaftlicher interessen hinter interessen der allgmeinheit und der gesamten wirtschaft. kein privates verkehrsunternehmen waere unter diesen voraussetzungen bereit und imstande gewesen, die gewaltigen und mit grossen belastungen fuer den betrieb verbundenen investitionen und aufbauleistungen, die im laufe des 20. jahrhunderts notwendig wurden, von sich aus vorzunehmen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

rohstoffwiederverwertung: amtsblatt aus altpapier

2 wien, 22.3. (rk) auf altpapier werden ab nun verordnungen und kundmachungen, standesamtliche aufgebote und konzessionserteilungen ebenso wie die beschluesse von landesregierung, stadtssenat und gemeinderatsausschuessen im offiziellen organ der stadtverwaltung abgedruckt: das amtsblatt der stadt wien wird, abgesehen von den deckblaettern, nunmehr aus altpapier hergestellt.

''wir wollen damit neben anderen aktionen, wie dem erfolgreichen grossversuch zur getrennten muellsammlung in der per albin hansson-siedlung ost, einen weiteren beitrag zur einsparung beziehungsweise wiederverwertung von altstoffen leisten'', erklarte stadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. fuer die seiten des amtsblatts der stadt wien werden pro jahr immerhin 35 tonnen papier benoetigt. wird eine tonne altpapier statt des normalen papiers verwendet, so muessen 20 baeume weniger gefaellt werden - das altpapier fuer das amtsblatt der stadt wien rettet damit jaehrlich 700 baeume.

die verwendung des altpapiers bringt aber auch eine reduzierung der kosten - 700 schilling ersparnis - fuer jede nummer des amtsblatts der stadt wien, knapp ueber 37.000 schilling im jahr.

auf die verwendung des neuen alten papiers wird im amtsblatt durch einen eigenen aufdruck ''aus altpapier hergestellt'' hingewiesen. erzeugt wird das altpapier von einer oesterreichischen firma.

altpapier wird aber auch im bereich der stadtverwaltung selbst gesammelt und von privatfirmen wiederverwertet: in den staedtischen dienststellen muessen aktenpapier, stampfpapier und altlochkarten fuer eine neuerliche verwendung gesammelt werden. aus diesen altrohstoffen wurde bisher allerdings nur pappe hergestellt. (hs)

L o k a l :

=====

eine viertelmillion skifahrer auf der hohen wand-wiese

3 wien, 22.3. (rk) die hohe wand-wiese und der himmelhof werden zu einem immer beliebteren ausflugsziel der schibegleiterten wiener bevoelkerung. das ist aus dem abschlussbericht des sportamtes der stadt wien deutlich zu entnehmen: auf der hohen wand-wiese wurden im zeitraum von dezember bis februar an insgesamt 56 betriebstagen 222.555 personen vom schleplift befoerdert, 120.760 erwachsene und 101.795 kinder. am himmelhof wurden an 17 betriebstagen 10.870 erwachsene und 19.650 kinder gezaehlt.

das sportamt der stadt wien fuehrte in zusammenarbeit mit der gewerkschaft der gemeindebediensteten und mit unterstuetzung der direktion der berufsschule castelligasse auch in diesem jahr, und zwar an sieben tagen, die schiexpressfahrten durch. an der aktion, die nach st. corona am wechsel und lackenhof am oetscher fuehrte, beteiligten sich 382 lehrlinge. (hof)

0915

osterlaemmer in wiener parkanlagen

4 wien, 22.3. (rk) fuer die kleinen parkbesucher hat das stadtgartenamt in drei wiener parkanlagen wieder eine osterueberraschung vorbereitet. ab gruendonnerstag befinden sich osterlaemmer im stadtpark, im kongresspark und im tuerkenschanzpark: muttertiere mit ihren jungen, die untermittags auf den gruenflaechen frei herumlaufen duerfen. die tiere sollen jedoch, so verlockend das auch sein mag, von den parkbesuchern nicht gefuettert werden. (hs)

0918

L o k a l :

=====

museen zu ostern:

uneinheitliche oeffnungszeiten erschweren den besuch

8 wien, 22.3. (rk) ausgesprochen uneinheitlich sind die oeffnungszeiten der wiener museen waehrend der osterfeiertage, wie der fremdenverkehrsverband fuer wien in einem schreiben an das wissenschaftsministerium feststellt. so laesst sich nicht erkennen, weshalb am karfreitag, der bekanntlich in oesterreich nur fuer evangelische als gesetzlicher feiertag gilt, die meisten museen geschlossen halten oder weshalb zum beispiel ein grosses museum am ersten richtigen fremdenverkehrswochenende des jahres ueberhaupt nur ostermontag vier stunden lang zugaenglich ist.

die ''besuchsordnung 1978'' der sammlungen des bundes in wien ist komplizierter als das kursbuch, zusaetzlich pflegen manche institutionen weitere, ueberraschende ''feiertage'' einzuschieben. der fremdenverkehrsverband hat das wissenschaftsministerium gebeten, die laengst faellige vereinheitlichung der besuchsmoeglichkeiten, die bereits im wiener fremdenverkehrskonzept 1975 gefordert wurde, so bald wie moeglich zu realisieren. als kundendienst fuer wien-besucher wurde eine liste der oeffnungszeiten fuer ostern zusammengestellt, die in der tourist-information in der opermpassage erhaeltlich ist.

(fvv)

1029

wien im februar gut besucht

5 wien, 22.3. (rk) im februar wurden in den wiener hotels und pensionen ueber 145.000 naechtigungen registriert, das sind um 2,3 prozent mehr als im vergleichsmonat 1977. bei den auslaendernaechtigungen betrug der zuwachs 3,3 prozent. damit setzte sich die positive entwicklung im wiener fremdenverkehr, die im vorjahr zu einem rekord-ergebnis gefuehrt hatte, im vergangenen monat weiter fort.

fuer das osterwochenende, das in wien praktisch den beginn der sommersaison markiert, wird erfahrungsgemaess ebenfalls mit einer guten buchungslage gerechnet. (fvv)

0953

L o k a l :

=====

die delegation der stadt wien bei der eroeffnung der gedenkstaette fuer die oesterreichischen opfer im ehemaligen kz ausschwitz

7 wien, 22.3. (rk) mit unterstuetzung der oesterreichischen bundesregierung und der stadt wien wurde von den kz-verbaenden und -vereinen der politisch verfolgten im "oesterreich-pavillon" eine gedenkstaette fuer die oesterreichischen opfer in den kz-lagern errichtet.

die feierliche eroeffnung dieser staendigen ausstellung nahm der polnische justizminister gemeinsam mit justizminister dr. broda vor. als vertreter der stadt wien nahmen an der gedenkstunde stadtrat heinz nittel sowie die gemeinderaete prof. markus bittner und leopold mayrhofer teil. die delegation der stadt wien legte an der gedenkstaette fuer die opfer des faschismus einen kranz nieder.

die ausstellung, die eindrucksvoll den oesterreichischen leidensweg waehrend der zeit des faschismus zeigt, wurde allgemein als ausserordentlich einpraegsame dokumentation in zeitgemaesser form gewuerdigt. die vertreter der stadt wien sprachen aus diesem anlass die hoffnung aus, moeglichst viele oesterreicher, vor allem junge menschen, moegen diese ausstellung sehen, eventuell durch die einrichtung von besuchsfahrten.

stadtrat nittel hob die informative darstellung des beitrages zum kampf gegen die diktatur aus allen politischen lagern hervor. wenn anlaesslich des jahrestages zum maerz 1938 betont wurde, dass das gemeinsame leid der oesterreicher zwischen 1938 und 1945 zur geburt der oesterreichischen nation beigetragen hat, so wurde dies im oesterreichischen pavillon von ausschwitz sehr ueberzeugend dargestellt, sagte nittel. (wfz)

k u l t u r :

=====

prof. florian josephu - verstorben

6 wien, 22.3. (rk) der bekannte bildhauer prof. florian josephu ist, wie jetzt bekannt wird, am 14. maerz im 92. lebensjahr verstorben. von seiner hand stammen zahlreiche denkmaeler, brunnen, figural- und bauplastiken, die sowohl in wien, wie auch in den bundeslaendern aufgestellt wurden. (red)

0955

L o k a l :

=====

wiener wasser: alle brunnen wieder in betrieb

9 wien, 22.3. (rk) wegen einer unbestimmten geschmacksbeeinträchtigung in manchen teilen des 2. bezirkes wurden in der vorigen woche die beiden leistungsfähigen grundwasserwerke nussdorf und kreuzgrund (lobau) als vorbeugende massnahme ausser betrieb gesetzt. sofort einsetzende untersuchungen ergaben jedoch keine eindeutige ursache fuer die beeinträchtigung der wasserqualitaet.

da alle erforderlichen messwerte wieder normal sind, haben beide grundwasserwerke ihren betrieb wieder voll aufgenommen. die wasserwerke werden die osterfeiertage, an denen voraussichtlich viele wiener die stadt verlassen, zur auffuellung der speicher nuetzen.

stadtrat heinz n i t t e l betonte, dass die zeitweilige sperre der beiden grundwasserwerke neuerlich gezeigt habe, wie notwendig die baldige fertigstellung der 3. wiener wasserleitung ist, die im fall einer ausserbetriebsetzung von brunnen oder bei technischen gebrechen an der 1. und 2. hochquellenwasserleitung eine ausreichende trinkwasserreserve heranschaffen wird. mit der fertigstellung der 3. wasserleitung ist im jahre 1980 zu rechnen. (wfz)

1210



Donnerstag, 23. März 1978

Blatt 678

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Alsergrund: Überprüfung der Nachtlokale
(rosa) Dianabad: Schon zweieinhalb Millionen Besucher
- Lokal: Jeder Fünfte leidet an Diabetes
(orange) Auch beim "Osterschinken" auf Qualität achten
- Kultur: Stadtbibliothek erwirbt Manuskripte österreichischer
(gelb) Autoren

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

alsergrund: ueberpruefung der nachtlokale

1 wien, 23.3. (rk) eine feuer- und gewerbepolizeiliche ueberpruefung der nachtlokale im 9. bezirk verlangt die bezirksvertretung alsergrund. in einem antrag der drei fraktionen der bezirksvertretung wurde bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ersucht, durch die zustandigen stellen alle im bezirk gemeldeten und in der form von nachtklubs, bars mit publikumstanz oder in aehnlicher art gefuehrten lokalitaeten ueberpruefen zu lassen. falls es misstaende gibt, die gaeste oder anrainer gefaehrden koennten, sollte - so die bezirksvertretung - mit allen zur verfuegung stehenden mitteln, wenn notwendig auch durch lokalsperre, eingeschritten werden.

wie schmiedbauer erklarte, haben anrainer solcher etablissemments auf dem alsergrund die bezirksvertretung um ueberpruefung dieser lokale gebeten. sie befuerchten - nach braenden in verschiedenen nachtlokalen - dass auch in derartigen betrieben im 9. bezirk die feuerpolizeilichen bestimmungen in manchen belangen nicht eingehalten werden. (am)

0902

L o k a l :

=====

krank, ohne es zu wissen
gesundenuntersuchung: jeder fuenfte leidet an diabetes

2 wien, 23.3. (rk) wie wichtig die gesundenuntersuchungen sind, zeigt ein soeben veroeffentlichter bericht ueber die taetigkeit der gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien. bei fast jedem fuenften untersuchten wurde zuckerkrankheit festgestellt. insgesamt haben im vergangenen jahr 6.221 personen (2.104 maenner und 4.117 frauen) die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien aufgesucht, um sich untersuchen zu lassen. in 1.194 faellen - das sind 19,2 prozent - wurde diabetes diagnostiziert, bei 903 untersuchten - das sind 14,5 prozent - ein erhoelter blutdruck und bei 754 untersuchten - das sind 12,1 prozent - wurden erkrankungen festgestellt, die un- behandelt in ein krebsteiden uebergehen koennen.

bekanntlich werden alle personen, die die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien aufsuchen, von einem facharzt fuer innere medizin, einem facharzt fuer hals-nasen- und ohrenkrankheiten beziehungsweise alle frauen auch von einem gynaekologen untersucht. ausserdem werden umfangreiche laboruntersuchungen durchgefuehrt. eine erhoelte blutsenkung oder ein abnormes blutbild, ein pathologischer harnbefund geben ebenso wie eine positive stuhluntersuchung auf blut- oder eine magensaftbestimmung hinweise auf erkrankungen des verdaungstraktes oder anderer lebenswichtiger organe. da bei den gynaekologischen untersuchungen ein zelltestbefund erhoben wird, koennen auch hier boesartige erkrankungen bereits im fruehstadium entdeckt und einer behandlung zugefuehrt werden. im jahr 1977 wurden acht solcher faelle diagnostiziert. darueber hinaus werden aber auch zahlreiche tumore im weiblichen genitalbereich entdeckt und einer behandlung zugefuehrt. einen besonderen schwerpunkt bilden auch die untersuchungen der weiblichen brust. dafuer steht eine eigene ambulanzen zur verfuegung. ebenso gibt es eine eigene raucherberatungsstelle, die gemeinsam vom gesundheitsamt mit dem hygieneinstitut der universitaet wien gefuehrt wird.

im rahmen der gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien kann sich jeder oesterreicher, der das 19. lebensjahr erreicht hat, der gesetzlichen vorsorgeuntersuchung kostenlos unterziehen. darueber hinaus besteht aber auch fuer juengere menschen ab dem vollendeten 15. lebensjahr die moeglichkeit, sich kostenlos untersuchen zu lassen.

die persoenliche anmeldung zur gesundenuntersuchung beziehungsweise raucherberatung ist jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr im gesundheitsamt, 1, schottenring 24, zimmer 18, telefon 66 14, klappe 574, moeglich. anmeldungen zur brustambulanz koennen ebenfalls unter der telefonnummer 66 14, klappe 574, erfolgen. (z1)
0906

k u l t u r :

=====

stadtbibliothek erwirbt manuskripte oesterreichischer autoren

3 wien, 23.3. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es gelungen, bei einer versteigerung in der galerie naechst st. stephan manuskripte moderner oesterreichischer autoren zu erwerben.

die zur versteigerung gelangten objekte wurden von mitgliedern der grazer autorenversammlung gestiftet. mit dem ersteigerungserloes sollen verschiedene kulturelle projekte des vereins gefoerdert werden.

im einzelnen handelt es sich um folgende fuer die arbeitsweise der autoren sehr charakteristische autographe manuskripte:

o von peter turrini das handschriftliche konzept zum drehbuch "der dorfschullehrer"

o von peter turrini und wilhelm pevny das komplette drehbuch zu dem fernsehfilm "liebe im dorf" mit zahlreichen handschriftlichen regieanweisungen, aenderungen und vermerken

und schliesslich

o von ernst jandl die komplette entstehungsgeschichte des textes "nachruf: ein film" in 29 originalblaettern (erste skizzen, handgeschriebene fassung und korrektur des erst-typoskripts).

(red)

0914

k o m m u n a l :

=====

schon zweieinhalb millionen besucher im dianabad

7 wien, 23.3. (rk) stadtrat nittel, zu dessen geschaeftsgruppe auch die staedtische baederverwaltung gehoert, begruesste donnerstag vormittag die zweieinhalbmillionsten besucher des dianabades: margarete und erich hailwax aus dem 4. bezirk.

nittel beglueckwuenschte das junge ehapaar, das vor allem die sauna regelmaessig zu frequentieren pflegt, als jubilaeumsgaeste und ueberreichte ihnen als anerkennung fuer ihre treue zum bad neben einem geschenkkorb zwei gratisjahreskarten. er hob hervor, dass das neue dianabad sich nicht nur in der bezirksumgebung, sondern auch bei den wienern aus anderen stadtteilen grosser beliebttheit erfreut.

auf dem areal des heutigen dianabades, das zu den modernsten hallen- und medizinalbaedern der bundeshauptstadt zaehlt, wurde bereits 1804 eine badeanstalt, das leopoldstaedterbad, eroeffnet. es wurde 1913 wegen baufaelligkeit abgebrochen und ein neubau errichtet. nach dessen beschaedigung im zweiten weltkrieg, die einen wiederaufbau unrentabel machte, wurde es von der privaten besitzerin, der dianabad ag, an die stadt wien verkauft.

mit dem beschluss, der bevoelkerung an dieser stelle das beliebte hallenbad zu erhalten, setzte der gemeinderat die tradition fort. in einer fuenfjaehrigen bauzeit entstand auf grund von plaenen des architekten gruenberger und des baurats lippert ein modernes bade- und medizinalzentrum, dessen beliebttheit und bedarf sich darin zeigt, dass donnerstag nach nunmehr vierjaehrigen betrieb die zweieinhalbmillionsten besucher gefeiert werden konnten. (wfz)

L o k a l :

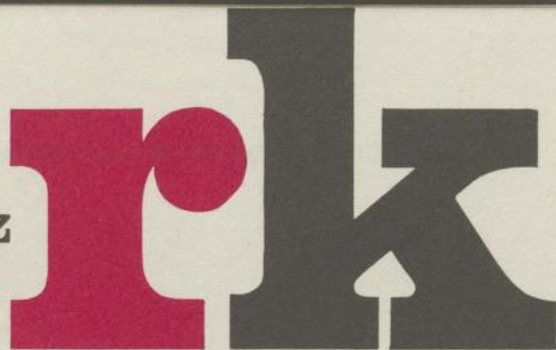
=====

auch beim 'osterschinken' auf qualitaet achten

8 wien, 23.3. (rk) auch beim kauf des 'osterschinkens', beziehungsweise der aus festlichem anlass besonders gern in den speiseplan aufgenommenen selchwaren, sollen die hausfrauen nicht nur preis-, sondern auch qualitaetsbewusst einkaufen. dies lehrt eine statistik aus dem soeben erschienenen jahresbericht 1977 des wiener marktamtes, nach dem 66 prozent der in fleischhauereien gezogenen proben wegen verdorbenheit, vor allem aber wegen erhoekten wassergehaltes und ueberhoelter chemischer zusaetze beanstandet wurden. auch die vor ostern durchgefuehrten lebensmitteluntersuchungen auf grund von marktamtsproben mussten nach dem lebensmittelgesetz 1975 bemaengelt werden.

wahrend der verbraucher verdorbenes selchfleisch schon beim kauf durch geruch und geschmack erkennen kann, ist ihm die pruefung des ueberhoekten wassergehaltes, der sowohl die qualitaet als auch das gewicht beeinflusst, durch blossen augenschein nicht moeglich. an sich ist nach auskunft der lebensmittelanstalt der stadt wien nach redlichem handwerksbrauch ein wassergehalt von 10 bis 12 prozent ueblich und auch nicht verboten. der chemikalienzusatz, der zwecks geschmacksbildung und haltbarkeit, aber auch appetitlichem aussehen beigegeben wird, darf den wassergehalt des fertigproduktes jedoch nicht ueber die wassermenge erhoehen, die sich im ausgangsprodukt befindet.

der rat der lebensmittelfachleute: darauf achten, wie fett oder mager das angebotene selchstueck ist, pruefen, ob die oberflaeche trocken und die farbe goldbraun, und dass das fleisch beim druecken nicht 'letschig' ist. diese ratschlaege beziehen sich auf die zu ostern besonders gern gekauften selchsorten wie roller (schulter), rollschinken (schloegel), rollkarree und teilsames. pressschinken besteht uebrigens nicht, wie vielfach angenommen wird, aus schinken, aus dem der knochen entfernt wurde, sondern aus einzelnen, zusammengepressten schinkenstuecken. auch hier ist auf den wassergehalt zu achten. (wfz)



Freitag, 24. März 1978

Blatt 685

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neubau der Reichsbrücke: Genau nach Zeitplan
(rosa) Mülltrennung in der Per Albin Hansson-Siedlung-Ost
 Am Sonntag zum letztenmal U-Bahn-Freifahrt

Lokal: Blutdruckmeßaktion des Gesundheitsamtes
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neubau der reichsbruecke: genau nach zeitplan

1 wien, 24.3. (rk) der neubau der reichsbruecke, der am 9. jaenner begonnen wurde, erfolgt in allen abschnitten genau nach dem terminplan. das hauptgewicht der arbeiten liegt gegenwaertig auf der verlaengerung der beiden ersatzbruecken ueber das inundationsgebiet.

da die neue reichsbruecke in der achse der alten errichtet wird, muessen sowohl die strassen-ersatzbruecken wie auch die strassenbahn-ersatzbruecke verlaengert werden, damit auf dem linken donauufer die bestehende flutbruecke abgebrochen werden kann. jede der beiden brueckenverlaengerungen ist rund 260 meter lang und wird aus betonfertigteilen errichtet, die von bohrpfaehlen von 1,5 meter durchmesser getragen werden. die verkehrsaufnahme auf beiden brueckenverlaengerungen ist fuer ende juni vorgesehen.

auf dem rechten donauufer wurden die alten brueckenteile ueber den handelskai termingemaess abgebrochen. nach aushebung einer bau-grube beim alten brueckenpfeiler wird dessen fundament entsprechend verstaerkt, so dass nach ostern mit dem aufbau des neuen rechten landpfeilers begonnen werden kann.

die neue reichsbruecke besitzt bekanntlich nur einen strompfeiler und wird mit ihrer durchgehenden bauweise von strom- und flutbruecke eine neue form der brueckenkonstruktion in oesterreich darstellen. zur errichtung dieses strompfeilers muss vom linken ufer aus eine bau-dienstbruecke errichtet werden, die bis in die strommitte hinausreicht. die etwa 140 meter lange und 6 meter breite bruecke wird aus betonfertigteilen bestehen, die von 20 bohrpfaehlen von 1,2 meter durchmesser getragen werden. am stromseitigen ende der dienstbruecke wird in stahlkonstruktion eine plattform im ausmass von 23 mal 23 meter errichtet, damit die baufahrzeuge wenden koennen. hier wird sich auch ein kran mit einer ausladung von 60 meter befinden.

nach fertigstellung der dienstbruecke wird die strombaugrube voraussichtlich anfang mai in angriff genommen. sie entsteht im schutz eines fangdammes und staehlerner spundwaende. in der bau-

grube werden 37 grossbohrpfaehle von 1,5 meter durchmesser abgetaeuft, die 28 meter tief unter die flussole hinabreichen. darauf wird eine drei meter starke rostplatte von 26 meter laenge und 12 meter breite errichtet. der ab rostplatte 15 meter hohe brueckenpfeiler erhaelt eine aussenverkleidung aus granitsteinen und soll bis ende des jahres fertig sein. unten 26 meter lang und etwa 5 meter stark, wird er sich nach oben auf 20 meter laenge und 3,5 meter staerke verjuengen. (we)

0902

k o m m u n a l :

=====

muelltrennung in der per albin hansson-siedlung-ost:
85 tonnen altpapier in drei monaten

2 wien, 24.3. (rk) in drei monaten wurden 85 tonnen altpapier, 30 tonnen altglas und immerhin fast sechs tonnen altkunststoffe gesammelt. dieses ueberraschend gute ergebnis brachte der grossversuch zur getrennten muellsammlung in der per albin hansson-siedlung ost, der auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r durchgefuehrt von september bis dezember des vergangenen jahres wurde. fuer diesen zeitraum liegt nun ein genauer zwischenbericht vor.

dabei wurde auch untersucht, wie weit die altstoffe vom normalen muell getrennt werden. die rund 14.000 bewohner der per albin hansson-siedlung ost werfen bei papier zwischen zwanzig und vierzig prozent der gesamten altpapiermenge, die in der siedlung anfaellt, in die eigens aufgestellten altpapierbehaelter. bei glas wird rund die haelfte des gesamten altglases, bei kunststoff werden etwa 16 prozent erfasst. die gesammelten altstoffe sind - ausser bei kunststoff, der meist mehr verschmutzungen aufweist - auch wenig verschmutzt, so dass es bei der wiederverwertung keine schwierigkeiten gibt. die staedtische muellabfuhr erspart sich damit die beseitigung von 16,2 prozent des muellgewichtes - insgesamt werden in der per albin hansson-siedlung ost in drei monaten immerhin 750 tonnen muell produziert.

der grossversuch zur getrennten einsammlung des hausmuells ist damit natuerlich nicht abgeschlossen, sondern wird weitergefuehrt. die gesammelten altstoffe werden von firmen wiederverwertet, der reinertrag der aktion fliesst dem roten kreuz zu. (hs)

0905

k o m m u n a l :

=====

am sonntag zum letztenmal u-bahn-freifahrt

3 wien, 24.3. (rk) am kommenden ostersonntag, dem 26. maerz, besteht zum letztenmal die gelegenheit zu gratisfahrten mit der u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz. bekanntlich hatte buergermeister leopold g r a t z anlaesslich der eroeffnung des ersten teilstueckes des wiener u-bahn-netzes die wienerinnen und wiener eingeladen, ihr neues verkehrsmittel an den sonntagen im maerz bei einer freifahrt kennenzulernen. dieser einladung folgten bisher mehr als eine halbe million menschen. der rekord wurde natuerlich gleich am ersten wochenende erzielt: am samstag, dem 25. februar, und am sonntag, dem 26. februar, fuhren je 150.000 menschen mit der u-bahn. aber auch an den folgenden sonntagen wurden jeweils zwischen 50.000 und 100.000 fahrgaeste gezaehlt. (ger)

0917

L o k a l :

=====

kampf dem hohen blutdruck
blutdruckmessaktion des gesundheitsamtes

4 wien, 24.3. (rk) die weltgesundheitsorganisation (who) hat den april 1978 zum 'weltmonat des hohen blutdrucks' erklaert, um auf diese weise ueberall auf die grosse gefahr dieser krankheit aufmerksam zu machen. mehr als 700.000 oesterreicher leiden an dieser krankheit, die haelfte von ihnen, ohne ueberhaupt etwas davon zu wissen. dadurch setzt die behandlung oft erst sehr spaet ein, wenn nicht sogar manchmal zu spaet.

das gesundheitsamt der stadt wien wird daher kommenden mittwoch, den 29. maerz, in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern in der zeit von 8 bis 12 und 16 bis 19 uhr eine blutdruckmessaktion durchfuehren. der dabei erhobene blutdruckwert wird auf einen zettel eingetragen, auf dem sich auch hinweise ueber eventuell notwendige weitere kontrollen befinden. darueber hinaus erhaelt jeder, der sich dieser kontrolle seines blutdruckwerts unterzieht, auch entsprechendes informationsmaterial ueberreicht. (zi)

0920

Samstag, 25. März 1978

Blatt 691

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Hochwasserschutzarbeiten sollen forciert werden
(rosa) Eleganz als Devise der Kärntner Straße
Schutzzone rund um die Servitenkirche

Lokal: Mit dem Bus vom Heuberg bis Brigittenau
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

brigittenau:

hochwasserschutzarbeiten sollen forciert werden

1 wien, 25.3. (rk) die brigittenaue bezirksvertretung ersuchte den beirat fuer den donaubereich wien dafuer zu sorgen, dass die baumassnahmen fuer den hochwasserschutz am rechten donauufer forciert fortgesetzt werden. in der begruendung des diesbezieghlichen antrags, der von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen wurde, heisst es, dass das rechte donauufer immer mehr verbaut und besiedelt wird. es sei daher notwendig, die hochwasserschutzarbeiten im wiener bereich, besonders aber am rechten ufer, forciert fortzusetzen, damit die erforderliche sicherheit gewaehrleistet werden kann. im fall einer ueberschwemmung wuerde ueberdies eine wichtige verkehrsader, der handelskai, unterbrochen werden, was eine staerkere verkehrsbelastung der inneren bezirksteile sowohl der brigittenau als auch der leopoldstadt zur folge haette. (am)

++++

schutzzone rund um die servitenkirche

3 wien, 25.3. (rk) das gebiet rund um die servitenkirche soll nach einem wunsch der bezirksvertretung alsergrund zur schutzzone erklaert werden. die im stil im wesentlichen einheitliche verbauung soll dadurch erhalten bleiben. in einem antrag der bezirksvertretung wurde bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ersucht, bei den zustaendigen stellen fuer die schutzzonenerklaerung einzutreten. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

planungsstadtrat wurzer:

eleganz als devise der kaerntner strasse

2 wien, 25.3. (rk) die kaerntner strasse soll auch in zukunft wiens eleganteste fussgaengerzone und geschaeftsstrasse mit einem einheitlichen und ruhigen strassenbild bleiben. um zu verhindern, dass die kaerntner strasse zu einem 'rummelplatz' ausufert, wurden auf initiative von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer von der magistratsabteilung 19 (stadtgestaltung) neue richtlinien fuer die aktivitaeten der geschaeftsleute erstellt. die moeblierung von schanigaerten soll moeglichst unauffaellig und einheitlich erfolgen. die tische und sessel sollen nach betriebsschluss nicht mehr gestappelt werden, einfriedungen sollen aus blumengefaessen bestehen und mit 75 zentimeter hoehe begrenzt werden. verpackungen duerfen nicht mehr auf der strasse gelagert werden. die beamten der ma 19 werden mit jedem einzelnen geschaeftsinhaber gespraechе fuehren, um gemeinsam endgueltige richtlinien fuer die benuetzung des strassenraumes festzulegen. (ba)

++++

L o k a l :

mit dem bus vom heuberg bis brigittenau

4 wien, 25.3. (rk) mit der eroeffnung der ''westtransversale'' -
autobus 10 a - die ab 2. april von der traisengasse in der
brigittenau, entlang der vororteline bis hernals gefuehrt und damit
eine umsteigmoeglichkeit in die linie 10 geschaffen wird, gibt
es gleichzeitig einen autobusanschluss von der paschinggasse auf
den heuberg.

die linie 44 b faehrt dann von der dornbacher strasse - guepfer-
lingstrasse - paschinggasse ueber die andergasse - roentgengasse -
trenkwaldgasse bis siedlung heuberg. das berichtete bezirksvorsteher
josef v e l e t a in einer sitzung der bezirksvertretung hernals.
(ka)

++++



Dienstag, 28. März 1978

Blatt 695

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sieben Schreibpegel für Wiener Bäche
(rosa) Goldene Ehrenzeichen für verdiente Ärzte

Lokal: "Quellensauna" in Ober-Laa
(orange) "Kärntenwoche 1978 in Wien"

Kultur: 14. Österreichischer Archiv- und Historikertag
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

sieben schreibpegel fuer wiener baeche

1 wien, 28.3. (rk) die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, wird an mehreren wiener wasserlaeufen insgesamt sieben schreibpegel errichten, um auf diese weise daten ueber die abflussverhaeltnisse zu erhalten. zur beratung in hydrologischer hinsicht bei der oertlichen feststellung der pegelmesstellen sowie zur errechnung der abflussvorgaenge ist die heranziehung eines sachverstaendigen vorgesehen. der bautenausschuss hat fuer dieses projekt vorlaeufig 400.000 schilling genehmigt.

ueber die maximal anfallenden wassermengen der wiener baeche existieren meist nur sporadische erfahrungswerte. wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, werden exakte angaben ueber die abflussverhaeltnisse von der ma 29 sowohl zur beweissicherung an baustellen des wasserbaues wie auch fuer die im aufbau befindliche gewaesserkartei von wien benoetigt. die errichtung von schreibpegeln ist vorerst an der duerren liesing, am guetenbach, am mittellauf der liesing, am unterlauf der liesing, am erbsenbach, am schreiberbach und am kraeuterbach geplant.

nahezu alle wiener baeche sind wildbaeche, aber durch regulierung bereits so weit "gezaehmt", das hochwaesser nach menschlichem ermessen kaum schaeden anrichten koennen. der bezirk mit den meisten wasserlaeufen - naemlich zweielf - ist doebing, die wichtigsten baeche sind der erbsen-, der nessel- und der schreiberbach. an zweiter stelle folgt penzing mit elf baechen, unter ihnen hain-, halter- und mauerbach, kaasgraben und wolfsgraben. auch hernals zaehlt mit insgesamt zehn wasserlaeufen zu den bachreichsten wiener bezirken, hier sind der als-, dorn- und kraeuterbach die bedeutendsten wasserlaeufo.

charakteristisch fuer einen wildbach sind folgende kriterien: er fuehrt fast nur niederwasser, hat kein mittelwasser und schwillt nach regenfaellen stark an, hat ein grosses gefaele und bringt viel geschiebe zu tal. nach staerkeren regenfaellen muessen verklausungen beseitigt und die uferboeschungen gesichert werden. alle schutzwasserverbauungen auf wiener boden erfolgen aus gruenden des land-

schaftsschutzes in naturnahen formen, moeglichst ohne sichtbaren beton, unter verwendung von natursteinen, flechtzaeunen und gruenboeschungen.

wie enorm die wasserfuehrung mancher baeche nach niederschlaegen ansteigen kann, veranschaulichen folgende zahlen: waehrend den mauerbach bei normaler wasserfuehrung 30 liter wasser je sekunde hinabfliessen, sind es bei hochwasser nicht weniger als 130.000 sekundenliter. der steinbach kann von 5 sekundenlitern unter normalen wetterbedingungen auf 12.000 liter je sekunde anschwellen. auch der so harmlos wirkende wienfluss hat die eigenschaften eines wildbachs. waehrend im sommer bei niederwasser in der sekunde kaum ein kubikmeter (1.000 liter) talwaerts fliesst, koennen es bei hochwasser bis zu 725 kubikmeter pro sekunde sein. (we)

0853

L o k a l :

=====

''quellensauna'' in ober-laa

6 wien, 28.3. (rk) bei der quellenstation in der Liesingbachstrasse in ober-laa hat die kurbetriebesgesellschaft wiens neueste sauna errichtet. die ''quellensauna'' nimmt ihren betrieb am kommenden sonntag, dem 2. april, auf. am tag vorher, samstag, dem 1. april, wird ein tag der offenen tuer abgehalten, an dem in der zeit von 10 bis 16 uhr jedermann zur besichtigung der neuen sauna eingeladen ist. die quellensauna verfuegt ueber zwei neue saunakammern, solarien, massage- und ruheraeume, ein bassin im freien mit liegewiese und eine sportwiese mit den entsprechenden geraeten. selbstverstaendlich gibt es auch einen buffetbetrieb.

die betriebszeiten der neuen sauna sind:

mittwoch 10 bis 16 uhr, damen-sauna

16.30 bis 21 uhr, familien-sauna

donnerstag 10 bis 16 uhr, herren-sauna

16.30 bis 21 uhr, familien-sauna

freitag 10 bis 16 uhr, herren-sauna

16.30 bis 21 uhr, familien-sauna

samstag 9 bis 19 uhr familien-sauna

sonntag 8 bis 17 uhr familien-sauna

montag klub-sauna (geschlossene gesellschaft)

dienstag klub-sauna (geschlossene gesellschaft).

an feiertagen ist von 8 bis 17 uhr geoeffnet. preise: 65 bis 90 schilling. es gibt guenstige abonnements. telefon: 68 16 11/46 durchwahl. (red)

1003

L o k a l :

=====

1. bis 10. april:

''kaerntenwoche 1978 in wien''

7 wien, 28.3. (rk) anlaesslich der vom landesfremdenverkehrsamt veranstalteten ''kaerntenwoche 1978 in wien'' werden mitglieder der kaerntner landesregierung unter fuehrung von landeshauptmann leopold w a g n e r der bundeshauptstadt wien einen besuch abstaten. die delegation wird am 31. maerz, um 18.05 uhr, am wiener suedbahnhof ankommen und von mitgliedern der wiener landesregierung in feierlichem rahmen begruesst werden.

am 1. april, um 11 uhr, findet beim kaerntner blockhaus neben der oper die eroeffnung der ''kaerntenwoche'' (1. bis 10. april) statt. kaerntner kapellen werden aufspielen und hostessen in landestracht werden prospekte verteilen, die auskunft ueber alle kaerntner fremdenverkehrsbetriebe geben. durstige seelen koennen lavantaler most verkosten, es gibt kaernten-luftballons und kaernten-t-shirts und man kann auch an einem preisausschreiben teilnehmen, bei dem schoene ferienaufenthalte in kaernten zu gewinnen sind. im blockhaus wird jede gewuenschte auskunft ueber das urlaubland kaernten gegeben.

aber das ist noch nicht alles. am 1. april, um 13 uhr, wird im restaurant schoener, 7, siebensterngasse 19, die ''kaerntner kulinarische woche'' eroeffnet. in insgesamt 13 wiener restaurants sind fuer feinschmecker kaerntner spezialitaeten zu haben, zum beispiel kaerntner grammelstrudel, kaerntner raeuberfleisch oder millstaetter festtagsomlett. (am)

1011

k u l t u r :

=====

14. oesterreichischer archiv- und historikertag im wiener rathaus

3 wien, 28.3. (rk) vom 3. bis 7. april wird das wiener rathaus schauplatz des 14. oesterreichischen archiv- und historikertags sein. der 14. oesterreichische archivtag beginnt am 3. april, um 9 uhr, mit einem eroeffnungsreferat von direktor des wiener stadt- und landesarchivs dr. felix c z e i k e ueber die aufgabenstellungen im bereich der landesarchive am beispiel wiens. am selben tag werden noch coreferate von wolfgang m a y e r ueber die kartografische sammlung des wiener stadt- und landesarchivs, von maren s e l i g e r ueber die dokumentationsstelle des wiener stadt- und landesarchivs und von renete b a n i k - s c h w e i t z e r ueber den oesterreichischen staedteatlas sowie ein referat von annemarie f e n z l ueber die kirchlichen archive in wien stattfinden.

um 18 uhr beginnt dann der 14. oesterreichische historikertag mit einer festvollversammlung des vereins fuer geschichte der stadt wien im festsaal des rathauses, bei der erwin m. a u e r ueber 125 jahre verein fuer geschichte der stadt wien und prof. erich z o e l l n e r ueber wien um die mitte des 19. jahrhunderts in der sicht seiner auslaendischen gaeste, sprechen werden. am 4. april, um 9 uhr, findet dann im festsaal des rathauses die feierliche eroeffnungssitzung des 14. historikerkongresses statt. eroeffnet wird der kongress nach begruessungsworten von buergermeister leopold g r a t z durch bundesministerin dr. hertha f i r n b e r g werden. den ersten oeffentlichen vortrag ueber ''auswirkungen historischer ereignisse auf die entwicklung wiens zur grosstadt'' haelt der direktor des wiener stadt- und landesarchivs dr. felix c z e i k e .

den zweiten oeffentlichen vortrag haelt am mittwoch, dem 5. april, um 18 uhr, im wappensaal des rathauses, prof. alfred h a v e r k a m p aus trier ueber ''die mitte des 14. jahrhunderts - wende einer epoche?'''. den schlussvortrag haelt am donnerstag, dem 6. april, doz. dr. gerhard b o t z aus linz ueber ''der ambivalente anschluss 1938/39. von der begeisterung zur ernuechterung'''. daneben

28. maerz 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 701

gibt es noch ein umfangreiches beratungsprogramm der 11 wissenschaftlichen arbeitssektionen sowie ein begleitendes und anschliessendes exkursionsprogramm (siehe beiliegendes veranstaltungsprogramm).

bereits ab 31. maerz wird der verein fuer geschichte der stadt wien mit einem eigenen festprogramm das jubilaem seines 125jaehrigen bestehens feiern. am freitag, dem 31. maerz, findet um 18 uhr im wappensaal des wiener rathauses unter teilnahme von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine diskussion ueber die forschungs- und bildungsaufgaben des wissenschaftlichen vereins heute statt. am samstag, dem 1. april, um 11 uhr, wird im foyer des historischen museums der stadt wien die ausstellung ''125 jahre wiener geschichtsschreibung - 125 jahre verein fuer die geschichte der stadt wien'' eroeffnet. (may)

0858

k o m m u n a l :

=====

goldene ehrenzeichen fuer verdiente aerzte

9 wien, 28.3. (rk) im rathaus ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste an drei persoenlichkeiten, das ihnen in anerkennung besonderer verdienste auf dem gebiet der medizinischen versorgung, verliehene goldene ehrenzeichen des landes wien. die drei ausgezeichneten sind:

univ.-prof. dr. helmut f a n t a , vorstand der augenabteilung in der krankenanstalt rudolfstiftung. prof. fanta ist mitglied zahlreicher in- und auslaendischer gesellschaften und der internationalen akademie fuer augenheilkunde. seiner initiative ist es zu verdanken, dass die augenabteilung der rudolfstiftung heute zu den modernsten innerhalb oesterreichs zaehlt.

univ.-prof. dr. georg s a l e m , vorstand der 1. chirurgischen abteilung im wilhelminenspital, hat sich grosse verdienste auf dem gebiet der unfallchirurgie erworben. von ihm wurden zahlreiche neue operationsmethoden entwickelt.

univ.-prof. dr. werner w e i s s e l , vorstand der 3. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals, erwarb sich besondere verdienste beim ausbau der nephrologie und der haemodialyse. an seiner abteilung konnte seinerzeit die erste kuenstliche niere in einem staedtischen krankenhaus in betrieB genommen werden. jaehrlich werden derzeit durchschnittlich 3.500 dialysen mit hilfe der kuenstlichen niere durchgefuehrt. (zi)

Mittwoch, 29. März 1978

Blatt 703

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: ÖVP fordert Schaffung eines Wohnhauserneuerungsfonds
(violett)

Kommunal:

(rosa) Ausstellung: Bedeutende Wiener Bürgermeister
Rascher Ausbau der Eibesbrunnnergasse
Die Kinderaktionen der Stadt Wien

Lokal:

(orange) Große Wien-Präsentation in Budapest

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 28. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

oevp fordert schaffung eines wiener wohnhauserneuerungsfonds

10 wien, 28.3. (rk) bei einer pressekonferenz am dienstag be-
handelten praesident fritz h a h n und gemeinderat dr. peter
m a y r probleme des wiener wohnbaus. waehrend in der wiener landes-
regierung in den letzten vier jahren (1974 bis 1977) der bau von
35.541 wohnungen beschlossen wurde, seien in diesem zeitraum tat-
saechlich nur 26.726 wohnungen fertiggestellt worden. praesident
hahn wies darauf hin, dass es derzeit rund 19.000 offene bauvorhaben
gaebe, die zur foerderung bei der wiener landesregierung eingereicht
wurden und die auf ihre bewilligung warten. im ersten vierteljahr
1978 habe die wiener landesregierung jedoch noch keine einzige
foerderung bewilligt, vergleichsweise dazu sei im selben zeitraum
des jahres 1977 die foerderung von 1.384 wohnungen bewilligt worden,
im ersten vierteljahr 1976 habe sich die zahl auf 2.465 belaufen.

zur konsequenten verwirklichung einer echten stadterneuerung
fordert die wiener volkspartei die erstellung eines fuenfjahres-
programms fuer den wohnbau, wobei 70 prozent der foerderungsmittel
fuer stadterneuerungsvorhaben und 30 prozent fuer stadterweiterung
verwendet werden sollen. in den naechsten fuenf jahren koennten pro
jahr rund 7.000 wohnungen fertiggestellt werden, und zwar 19.000 ge-
foerderte nach den beiratsbeschluessen, 7.000 gemeindewohnungen,
2.500 einfamilienhaeuser und 6.500 objekte gemeinnuetziger wohnbau-
vereinigungen.

die wiener volkspartei fordert weiter die schaffung eines wiener
wohnhauserneuerungsfonds, bei dem die gemeinde wien die zinsen-
stuetzung fuer darlehen zur althausanierung uebernehmen sollte.
fuer 1978 sollen 50 millionen schilling bereitgestellt werden, durch
die ein volumen von zirka 500 millionen schilling abgedeckt werden
koennte. damit koennten wichtige substanzerhaltende investitionen
getaetigt werden, ausserdem wuerde das solcherart in bewegung ge-
setzte kapital zur belebung der wiener wirtschaft beitragen. (we)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung: bedeutende wiener buergermeister

1 wien, 29.3. (rk) das wiener stadt- und landesarchiv zeigt anlaesslich des 14. oesterreichischen historikertages im rathaus (6. stiege, 1. stock) eine kleinausstellung ueber das leben und wirken bedeutender wiener buergermeister. johann andreas liebenberg verteidigte wien 1683 gegen die tuerken, dr. peter joseph kofler fuehrte die reformen maria theresias in wien durch, josef georg hoerl unterstuetzte joseph 2. bei einer magistratsreform, stephan edler von wohlleben musste in wien zweimal napoleon empfangen und ignaz czapka von winstetten bemuehte sich vergebens, durch reformen die revolution von 1848 zu verhindern. die folgenden buergermeister sind jeweils signifikant fuer eine epoche der neueren geschichte wiens: dr. cajetan felder war die hervorragendste persoenlichkeit der liberalen aera und sorgte fuer eine verbesserung der kommunalen infrastruktur, unter dr. johann prix wurden die vororte eingemeindet. dr. karl lueger, der bedeutendste repraesentant der christlich-sozialen epoche vollzog zukunftsweisende kommunalisierungen. der sozialdemokrat karl seitz fuehrte eine beispielhaftes wohnbau- und sozialprogramm durch. nach jahren der diktatur stellte dr. h. c. theodor koerner die demokratischen verhaeltnisse wieder her und leitete verantwortungsbewusst den wiederaufbau nach dem zweiten weltkrieg. die ausstellung zeigt dokumente, fotos, urkunden, autographen und zahlreiches anderes archivmaterial. ein katalog steht kostenlos zur verfuegung. (red)

0832

meidling: rascher ausbau der eibesbrunnnergasse

2 wien, 29.3. (rk) fuer einen raschen ausbau der eibesbrunnnergasse in meidling und zwar zwischen dem neuen siedlungsgebiet am schoepfwerk und der wienerbergstrasse, sprachen sich die bezirksraete aller parteien aus. vor allem im hinblick auf die wohnsiedlung am schoepfwerk, wo derzeit 1.600 wohnungen entstehen, soll der ausbau dieses wichtigen strassenzuges forciert werden. in einem weiteren antrag verlangt die bezirksvertretung einstimmig die schaffung von zusaetzlichen wachzimmern am schoepfwerk und am wienerberg. (ka)

0833

L o k a l :

=====

grosse wien-praesentation in budapest

5 wien, 29.3. (rk) vom 7. bis 22. april ist die bundeshauptstadt mit der aktion "wien gruesst budapest" in ungarisch zu gast. im historischen museum der stadt, auf dem burghuegel, wird eine ausstellung "wiener impressionen" zu sehen sein, die durch ein kunstkabinett, eine grosse multivision und ein modell der inneren stadt ergaenzt wird. thomas kakuskas "wiener streichtrio" wird mit einem schubert-abend gastieren, die jazzklasse des wiener konservatoriums tritt im kleinen saal der ungarischen philharmonie auf. barbara frischmuth, h. c. artmann und ernst jandl wurden vom wiener fremdenverkehrsverband, der die aktion fuer die stadt wien organisiert, zu einer lesung in das bekannte cafe "korona" eingeladen. ein vortrag von reinhard urbach, dem staedtischen literaturreferenten, gibt dazu einen ueberblick ueber die aktuelle entwicklung. der leiter des kulturamtes der stadt wien, dr. karl foltinek, wird in einem kuenstlerklub ueber schwerpunkte der wiener kulturarbeit berichten. vorfuehrungen der modeschule hetzendorf und ein "wiener cafe" ergaenzen das attraktive programm. die aktion "wien gruesst budapest" - uebrigens "gegenbesuch" zu einer budapester ausstellung, die 1976 in wien gezeigt wurde - wird von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet. (fvv)

1135

k o m m u n a l :

=====

wiener kindertelefon 63 53 64
die kinderaktionen der stadt wien

6 wien, 29.3. (rk) ueber bereits bestehende und neue kinderaktionen der stadt wien berichteten vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat peter schieder mittwoch im rahmen einer pressekonferenz.

eine eigene kinderkampagne, die anfang april beginnen wird, soll vor allem bei den wienerinnen und wienern fuer mehr verstaendnis fuer kinder in der grosstadt werben. dazu gehoeren auch zahlreiche neue massnahmen:

unter der telefonnummer 63 53 64 wird ab 3. april ein eigenes wiener kindertelefon beim jugendamt in betrieB sein, erklarte dazu vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat schieder. dieses telefon wurde vor allem fuer kinder, fuer ihre sorgen und wuensche, geschaffen: unter der nummer 63 53 64 werden sie fast alles erfahren koennen, was sie interessiert - von so kleinen dingen wie der frage, wo man das gesuchte bastelmaterial erhaelt, bis zu rat und hilfe bei schwierigen problemen in der schule. erwachsene erhalten unter der nummer 63 53 64 natuerlich ebenfalls auskunft ueber alles, was - von freizeitmoeglichkeiten bis zu schulfragen - kinder betrifft. die anrufe beim kindertelefon wird eine mitarbeiterin des jugendamts jeweils von montag bis freitag von 8 bis 15.30 uhr entgegennehmen und beantworten. nachts, an samstagen, sonn- und feiertagen, werden die anrufe auf tonband aufgezeichnet und am naechsten arbeitstag beantwortet. (hs)

kinderbus

wien, 29.3. (rk) "zu den neuen massnahmen, die die stadt wien fuer die kinder geschaffen hat, gehoert aber auch der kinderbus", betonte schieder weiter: eigene rundfahrten fuer kinder wird der presse- und informationsdienst ab 16. april jeden sonntag vormittag durchfuehren. beginn ist jeweils um 9 uhr mit einem rundgang durch das rathaus, wobei die kinder im gemeinderatssitzungssaal auch den

sessel des buergermeisters ausprobieren koennen. anschliessend faehrt der kinderbus zum zirkus- und clownmuseum, dann zur feuerwache leopoldstadt, wo vorfuehrungen der feuerwehrraucher auf dem programm stehen, und zum staedtischen landwirtschaftsbetrieb cobenzl, wo die kinder unter anderem ein gehege beziehungsweise stallungen fuer haustiere - schafe, ziegen und kaelber - sehen koennen. die kinderrundfahrten werden jeweils um 12.30 uhr beim rathaus enden. voranmeldungen fuer die fahrt - bei der die kinder von kindergaertnerinnen betreut werden - sind in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses moeglich. pro kind wird eine fahrt zehn schilling kosten.

buergerservice: kinderfreundliche aemter

in jenen aemtern der stadtverwaltung, in die - wie in die magistratischen bezirksaemter, jugendaemter und krankenanstalten - eltern bei der erledigung von behoerdenwegen oft ihre kinder mitnehmen, richtet das buergerservice der stadt wien nun eigene kinderspielbereiche ein. spielzeug, kindersessel und -tische sollen helfen, die wartezeit zu verkuerzen.

morgennachrichten fuer die kinder

informationen fuer kinder wird zwischen 3. und 29. april die staendige informationssendung des presse- und informationsdienstes im rahmen der hoerfunksendung "welle wien wuenscht guten morgen" bieten. jeweils um 7.15 uhr wird eine kurznachricht fuer kinder, von einem kind gesprochen und mit kinderliedern untermalt, ausgestrahlt werden.

frischer sand fuer die sandkisten

die 1.160 sandkisten auf den kinderspielplaetzen in park- und gruenanlagen und bei den wohnhaeusern der gemeinde wien werden vom stadtgartenamt und der staedtischen wohnhaeuserverwaltung innerhalb kuerzester zeit neu gefuellert. dieses sandkistenprogramm ist allerdings keine vollstaendig neue aktion: schon bisher wurden alle sandkisten - ihre gesamtflaeche ergaebe immerhin einen 20 meter breiten und drei kilometer langen sandstrand - zumindest einmal jaehrlich frisch gefuellert. ab nun wird das jedoch stets mit beginn der schoenen jahreszeit erfolgen. (hs)

ferienspiel auch heuer

wien, 29.3. (rk) vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner wies im rahmen der pressekonferenz weiter darauf hin, dass die stadt wien bereits bisher ein reiches angebot fuer kinder und ihre eltern zur verfuegung gestellt habe. so stehe das jugendamt der stadt wien, das nun mit dem kindertelefon eine neue serviceeinrichtung betreut, den werdenden beziehungsweise jungen eltern mit den elternschulen, der elternfibel, dem saeuglingswaeschepaket und den mütterberatungsstellen mit rat und hilfe zur seite. wien koenne bereits jetzt jedem fuenfjaehrigen kind einen kindertagesheimplatz anbieten, 1980 wird dieses angebot allen kindern ab drei jahre gemacht werden koennen.

zu einem wahren hit fuer wiens kinder habe sich das vor einigen jahren ins leben gerufene ferienspiel entwickelt: so wurden allein im vergangenen jahr vom landesjugendreferat mehr als 150.000 spielmarken ausgegeben, seit bestehen des spieles mehr als eine halbe million. im rahmen des ferienspiels kommen zehntausende kinder auch mit einrichtungen in beruehrung, wie die sonst vielleicht nicht besuchen wuerden, wie etwa durch einen besuch in den museen, im planetarium, bei der fahrt zum spiel und der fahrt zum bauernhof. insgesamt habe das landesjugendreferat allein im vergangenen jahr mit allen seinen veranstaltungen fuer kinder und jugendliche mehr als 900.000 mal junge wiener und wienerinnen erreicht.

die vizebuergemeisterin und jugendstadtraetin forderte schliesslich die wiener bevoelkerung auf, die stadt wien bei all diesen schon bestehenden und den neuen aktionen fuer die kinder der stadt zu unterstuetzen. ob eine stadt kinderfreundlich sei oder nicht, das entscheide letzten endes ihre bevoelkerung und nicht die administration. (may) (schluss)

Donnerstag, 30. März 1978

Blatt 710

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Krebsaktion: Sorgfältige Verwendung der Spendengelder
(violett)

Kommunal:

(rosa) "Fahrten ins Grüne" für Behinderte
Neue Autobuslinie quer durch die westlichen Bezirke
Jour fixe im Rathaus

Lokal:

(orange) Verkehrsbeschränkung in der Altmannsdorfer Straße
Kampf dem hohen Blutdruck
Schwarzenbergplatz: Baulücke verschwindet

Kultur:

(gelb) 100 Jahre Schrammelmusik

Wirtschaft:

(blau) Wien fördert Innovation

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 29. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

krebsaktion: sorgfaeltige verwendung der spendengelder

11 wien, 29.3. (rk) auf die anfrage von oevp-stadtrat walter
L e h n e r betreffend die gelder der spendenaktion der krebsliga
erklarte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois
s t a c h e r mittwoch im stadtsenat, dass die krebsliga ver-
schiedene ausschuesse gegrundet hat, die die von den bundeslaendern
hereinkommenden antraege ueberpruefen und beschliessen, welche ge-
raete gekauft werden sollen. schon ende des vorigen jahres wurden
die finanziellen mittel fuer drei ganzkoerper-scanner und zahlreiche
endoskope zur verfuegung gestellt.

dabei wird dem grundsatz entsprechend vorgegangen, dass zuerst
alle geraete zur frueherkennung von magen- und darmkrebs, dann zur
frueherkennung von brustkrebs und in weiterer folge zur frueher-
kennung von lungenkrebs bereitgestellt werden. ausserdem wurden,
abgesehen von der finanziellen zusicherung, bereits drei ganzkoer-
per-scanner bestellt. die langen lieferfristen fuer diese geraete
und die notwendigen baulichen veraenderungen bedingen die langen
zeiten bis zur inbetriebnahme. fuer den scanner, der fuer lainz zur
verfuegung gestellt wird, wurden bereits die baulichen voraussetzun-
gen von der stadt wien getroffen.

beueglichen des krebsnachsorgezentrums sind verhandlungen und
planungen im gange, damit eine endgueltige entscheidung getroffen
werden kann, ob es am wilhelminenberg eingerichtet werden kann.
prof. stacher betonte, dass er gerade der krebsnachsorge groesste
wichtigkeit beimesse und auch der ansicht sei, dass es besser ist,
laenger und exakter zu planen, als ueberhitzt und vielleicht nicht
immer hundertprozentig zweckmaessig die vorhandenen mittel auszu-
geben.

stacher appellierte schliesslich an die stadtraete der oevp
aus so einer vom volk getragenen und fuer die bevoelkerung wichtigen
aktion kein politikum zu machen. (ka)

k o m m u n a l :

=====

neuer sozialdienst:

"fahrten ins gruene" fuer behinderte

1 wien, 30.3. (rk) die hilfe fuer behinderte menschen ist in den letzten jahren zu einem schwerpunkt in der sozialarbeit der stadt wien geworden. dementsprechend wird daher auch das bestehende angebot an serviceeinrichtungen fuer behinderte staendig ausgebaut. so wird die stadt wien kommenden montag, den 3. april, gemeinsam mit dem wiener roten kreuz eine neue ausflugsaktion fuer behinderte starten. die neue aktion soll es behinderten personen im rollstuhl ermoeglichen, ausfluege in die naehere umgebung wiens zu machen. vom wiener roten kreuz wurden fuer diesen neuen sozialdienst zwei eigens adaptierte fahrzeuge mit begleitpersonal zur verfuegung gestellt. pro fahrzeug koennen jeweils fuenf bis sieben behinderte gefuehrt werden. die neue einrichtung ist fuer den teilnehmer kostenlos, da fuer die transportkosten die stadt wien aufkommt. bisher konnten schwerstbehinderte im rollstuhl in die schon vor jahren von der stadt wien im rahmen der sozialdienste eingerichteten ausflugsaktionen nicht einbezogen werden. fuer sie bestand nur unter sehr erschwerten bedingungen die moeglichkeit, waehrend der schoenen jahreszeit eine gruenanlage innerhalb des stadtgebietes oder ein weiter entferntes erholungsgebiet aufzusuchen.

die ziele im rahmen dieser ausflugsaktion werden erholungsgebiete im umkreis von 35 bis 70 kilometer rund um wien, wie zum beispiel laxenburg, heiligenkreuz, der lainzer tiergarten usw., sein. naehere auskuenfte beziehungsweise anmeldungen fuer diese von april bis oktober durchgefuehrten halbtagsausfluege nimmt der wiener landesverband des roten kreuzes, 5, am hundsturm 18, unter der telefonnummer 55 46 46, jeweils montag bis donnerstag von 8 bis 17 uhr sowie freitag von 8 bis 14 uhr, entgegen. (z1)

0855

L o k a l :

kampf dem hohen blutdruck:

fast 6.000 liessen sich 'auf den puls fuehlen'

4 wien, 30.3. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien mittwoch in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrte blutdruckmessaktion war ein voller erfolg. insgesamt wurden fast 6.000 personen gezaehlt, die sich im rahmen dieser aktion die hoehe ihres blutdruckes messen liessen. der dabei erhobene blutdruckwert wurde auf einen zettel eingetragen, auf dem sich auch hinweise ueber eventuell notwendige weitere kontrollen befanden. darueber hinaus erhielt jeder, der sich dieser kontrolle seines blutdruckwertes unterzog, auch entsprechendes informationsmaterial durch die gesundheitsbehoerde ueberreicht. (zi)

1009

verkehrsbeschraenkung in der altmannsdorfer strasse

2 wien, 30.3. (rk) wegen fundierungsarbeiten fuer ein brueckentragwerk in der altmannsdorfer strasse, im 23. bezirk, wird ab montag, dem 3. april, 12 uhr, der stadtwarts fuehrende verkehr zwischen liesingbach und brandstroemgasse ueber eine nebenfahrbahn gefuehrt. die arbeiten werden voraussichtlich bis freitag, den 7. april, abgeschlossen sein. (ka)

0856

k u l t u r :

"schrammelmusik fuer strauss"
100 jahre schrammelmusik

3 wien, 30.3. (rk) "schrammelmusik fuer strauss" lautet der titel der neuen schallplatte des klassischen wiener schrammelquartetts, die mittwoch in anwesenheit des vizepraesidenten der gebrueder schrammel-gesellschaft, bezirksvorsteher josef v e l e t a , vorgestellt wurde. die von der firma amadeo herausgebrachte langspielplatte traegt ihren titel nach dem von theo zasche geschaffenen bild "schrammelabend fuer strauss", das den plattenumschlag ziert. die schallplatte ist originalkompositionen von alois strohmayr sowie johann und josef schrammel gewidmet und umfasst neben walzern und polkas auch typische altwiener taenze. fuer die originalgetreue instrumentale wiedergabe sorgen prof. lois boeck (1. geige), prof. anton puerkner (2. geige), prof. richard schoenhofer (klarinetten) und fritz matouschek (kontra-gitarre).

unmittelbarer anlass fuer die herausgabe dieser schallplatte war die hundertste wiederkehr der gruendung des schrammelquartetts. im lauf der naechsten monate wird seitens der gebrueder schrammel-gesellschaft - die uebrigens das jubilaem ihres zehnjaehrigen bestehens feiert - eine reihe von festkonzerten des klassischen wiener schrammelquartetts veranstaltet werden. (z1)

0921

k o m m u n a l :

ab sonntag: neue autobuslinie quer durch die westlichen bezirke

5 wien, 30.3. (rk) wesentliche verbesserungen und erweiterungen des oeffentlichen verkehrsnetzes im westen wiens treten anfang april in kraft: eine autobuslinie quer durch die westlichen bezirke wird geschaffen, die u-bahn-linie u 4, die derzeit nur zwischen heiligenstadt und friedensbruecke verkehrt, wird bis schottenring verlaengert. ueber die neue verkehrsorganisation informierte am donnerstag stadtrat franz n e k u l a im rahmen einer pressefahrt auf der route der neuen autobuslinie.

ab sonntag, den 2. april, 15 uhr, wird die autobuslinie 33 a (traisengasse/schnellbahn - heiligenstadt) unter der neuen bezeichnung 10 a von der u-bahn-stadtbahn-station heiligenstadt ueber eine strecke von 6,8 kilometern zur endstation der strassenbahnlinie 10 in dornbach verlaengert. dadurch wird eine direkte querverbindung zwischen dem 20. bezirk ueber doebbling, waehring und hernals und ueber die strassenbahnlinie 10 weiter bis hietzing geschaffen. die neue linie bietet den bewohnern der westlichen bezirke wiens ausserdem einen direkten anschluss an die schnellbahn und an die u-bahn.

die linie 10 a wird tagsueber in 10-minuten-intervallen, nach ca. 20.30 uhr in 15-minuten-intervallen verkehren. der erste bus faehrt ab traisengasse um 5.25 uhr, ab dornbach um 5.20 uhr, der letzte ab traisengasse um 23.21 uhr (bis silbergasse, um 22.06 uhr bis dornbach), ab dornbach um 22.40 uhr. auf der linie 10 a werden neue gelenkautobusse eingesetzt. die gesamtfahrzeit betraegt 41 minuten.

um direkte umsteigemoeglichkeiten zur linie 10 a zu schaffen, werden ausserdem die autobuslinie 39 a (grinzinger allee - sievering) zur silbergasse und die linie 44 b (dornbach - mitterberg) zur quepferlingstrasse verlaengert.

die autobuslinie 34 a (nussdorfer strasse - floridsdorf/am spitz) wird zum schnellbahnhof floridsdorf verlaengert.

diese verbesserungen auf dem autobussektor bedeuten fuer die verkehrsbetriebe jaehrliche mehrkosten von fast 13 millionen schilling.

u-bahn wird zum schottenring verlaengert

wenige wochen nach der eroeffnung der u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz erfolgt nunmehr im rahmen der umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb ein weiterer wesentlicher schritt zur verwirklichung des wiener u-bahn-netzes: ab montag, den 3. april, betriebsbeginn, wird die u-bahn-linie u 4 (derzeit heiligenstadt - friedensbruecke) zum schottenring verlaengert. fuer zahlreiche fahrgaeste, die bisher bei der friedensbruecke zwischen stadtbahn und u-bahn umsteigen mussten, tritt dadurch eine erleichterung ein. bereits wenige monate spaeter, voraussichtlich im august, wird man mit der u-bahn dann schon von heiligenstadt bis karlsplatz fahren koennen. damit wird eine u-bahn-verbinding von favoriten ueber das stadtzentrum bis doebbling hergestellt. mit der u 1 (reumannplatz - karlsplatz) und der u 4 (heiligenstadt - karlsplatz) werden zu diesem zeitpunkt bereits zehn kilometer u-bahn-netz zur verfuegung stehen.

wegen der verlaengerung der u 4 zum schottenring muss der u-bahn- beziehungsweise stadtbahnbetrieb zwischen heiligenstadt und schottenring am samstag, dem 1. april, und am sonntag, dem 2. april, eingestellt werden. ein ersatzverkehr mit autobussen wird eingerichtet. wegen notwendiger umbauarbeiten kann der stadtbahnbogen zwischen nussdorfer strasse und friedensbruecke ab 1. april ungefaehr sechs wochen lang nicht befahren werden. in dieser zeit wird auf der guertelstrecke jeder stadtbahnzug bis heiligenstadt verkehren, spaeter dann jeder zweite ueber den stadtbahnbogen bis friedensbruecke.

auf der wientallinie verkehrt die stadtbahn ab 1. april zwischen huetteldorf und schottenring. die intervale zwischen hietzing und huetteldorf werden wesentlich verkuerzt, das umsteigen in hietzing faellt weg.

auf der stadtbahn gelten ab 1. april auch neue linienbezeichnungen:

linie w: huetteldorf - schottenring

linie g: heiligenstadt - meidling (in den spitzenzeiten jeder zweite zug bis huetteldorf). (ger) (forts. mgl.)

w i r t s c h a f t :

=====

wien foerdert innovation

6 wien, 30.3. (rk) noch im april dieses jahres soll dem wiener gemeinderat ein vertrag fuer die gruendung einer "wiener innovationsgesellschaft" vorgelegt werden. wie finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r mittwoch im wirtschaftsbeirat fuer wien mitteilte, sollen sich an dieser gesellschaft die stadt wien mit 90 prozent und die zentralsparkasse der gemeinde wien mit 10 prozent beteiligen. mayr hob hervor, dass die zentralsparkasse in fragen der innovation echte pioniertaetigkeit geleistet hat. es ist allerdings gedacht, die gesellschaft fuer weitere partner offenzuhalten. konkret lud mayr die beiden wiener kammern, arbeiter- und handelskammer sowie die erste oesterreichische sparcasse zu gespraechen ueber eine weitere beteiligung ein.

der wiener innovationsgesellschaft soll ein etat von 50 millionen zur verfuegung stehen. damit sollen vorhaben gefoerdert werden, die der entwicklung und anwendung neuer technologien, neuer produkte und verfahren dienen. insbesondere sollen gefoerdert werden:

- o produkte und verfahren mit hoher wertschoepfung,
- o technische neuerungen bei produkten und produktionsverfahren, die auf neuen technologischen erkenntnissen beruhen, vor allem dann, wenn sie den energieverbrauch senken, die abhaengigkeit von der versorgung mit knappen rohstoffen verringern, und wenn sie den austausch von rohstoffen gegen geringwertige, insbesondere auch gegen abfallstoffe, ermoeeglichen,
- o zahlungsbilanzwirksame produkte, die entweder guenstige exportvoraussetzungen haben oder importe substituieren koennen.

die innovationsgesellschaft soll nicht forschungsaufwendungen foerdern, sondern in erster linie die herstellung von prototypen beziehungsweise nullserien eines neuen produkts. die gesellschaft wird zuschuesse von maximal 40 prozent der gesamtkosten des vorhabens, hoechstens jedoch fuenf millionen, leisten. der betrag von fuenf millionen kann jedoch in besonders gelagerten einzelfaellen ueberschritten werden. bei misserfolg des vorhabens gelten die

gewaehrten mittel als verlorene zuschuesse, waehrend bei erfolg sich die innovationsgesellschaft eine entsprechende umsatzbeteiligung sichern wird.

wie stadtrat mayr abschliessend erklaerte, wird die wiener innovationsgesellschaft vor allem klein- und mittelbetrieben vor- teile bringen, da diese finanziell kaum in der lage sind, eigene forschungsabteilungen zu fuehren und neue produkte zu entwickeln. groessere firmen sollen nur mit besonders interessanten projekten gefoerdert werden. (sei)

1037

k o m m u n a l :

=====

jour fixe im rathaus: verkehrsfragen im fremdenverkehr

8 wien, 30.3. (rk) der fremdenverkehr in wien konnte in den letzten monaten einen aufwaertstrend von zwei prozent mehr naechtigungen verzeichnen, wobei der zuwachs an naechtigungen in der hotelkategorie a am staerksten war. die auslaendischen gaeste kamen groesstenteils aus italien und aus der bundesrepublik.

diese positive bilanz zog der leiter des wiener fremdenverkehrsverbandes bei einer diskussion mit interessensvertretern, die am 29. maerz, unter der leitung von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner im wiener rathaus stattfand.

da gerade mit dem zunehmenden besucherstrom verkehrsfragen und raeumliche probleme akut werden, stand das bereits traditionelle jour fixe diesmal unter dem motto "stadtplanung und fremdenverkehr". planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer gab dazu auskunft. appelle von seiten des fremdenverkehrs gab es zur beschilderung und zur parkplatzsituation insbesondere fuer autobusse. im verlauf der diskussion wurden unter anderem folgende verbesserungsvorschlaege gemacht:

- o die strassenschilder auf den ausfahrtsstrassen und auf den donaubruecken sollen dem autofahrer nicht nur die richtung in die naechste groessere stadt anzeigen, sondern auch hinweise zu den verschiedenen bezirksteilen wiens geben.
- o wichtige fremdenverkehrszentren im stadtgebiet sollten wegweiser mit farbmarkierungen erhalten.
- o die saisonbedingten parkplaetze fuer autobusse sollen waehrend des ganzen jahres benuetzbar sein. ausserdem - so ein vertreter des rundfahrtengewerbes - sollen die busparkplaetze strenger ueberwacht werden, da sie immer wieder von pkw besetzt wuerden.
- o die hauptbahnhoeefe wiens sollen durch zusaetzliche autobuslinien besser an das stadtzentrum angebunden werden.
- o die zufahrten zu den hotels sollen gewaehrleistet, beziehungsweise in der inneren stadt verbessert werden.

planungsstadtrat wurzer versprach, die anliegen des fremdenverkehrs mit den zustaendigen magistratsabteilungen zu besprechen und die verkehrsfragen dem verkehrsbeirat vorzulegen. dass die stadtplanung, wann immer dies moeglich sei, die interessen der gaeste wiens wahrnehme, haben in der letzten zeit gerade wieder zwei dinge - die neuerliche errichtung von fiakerstandplaetzen auf dem stephansplatz und die errichtung eines gehsteiges vor dem erzbischoeflichen palais - bewiesen. vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner regte die schaffung einer direkten kontaktstelle zwischen dem magistrat und den interessenvertretern des fremdenverkehrs an. (ba)

1114

L o k a l :

schwarzenbergplatz: bauluecke verschwindet

10 wien, 30.3. (rk) in der sitzung der bezirksvertretung innere stadt praesentierete am mittwoch architekt dipl.-ing. harry g l u e c k sein projekt fuer die verbauung der seit mehr als dreissig jahren bestehenden bauluecke auf dem schwarzenbergplatz. das gebaeude ecke schwarzenbergplatz - Lothringerstrasse - pestalozzigasse war im zweiten weltkrieg durch bomben zerstoert worden.

architekt glueck charakterisierte den schwarzenbergplatz als einen der schoensten im 19. jahrhundert entstandenen wiener plaetze, der aus sechs einheitlich gestalteten gebaeudekomplexen bestand. um den auflagen von bundesdenkmalamt und kulturamt der stadt wien zu genuegen, wird das neue gebaeude eine historistische fassade aus sandstein erhalten, die mit den fassaden der uebrigen schwarzenbergplatz-gebaeuden harmoniert. in der pestalozzigasse wird die auf alt getrimmte fassade fuenfzehn meter weit ueber die ecke reichen, ehe sie in eine moderne, gleichfalls aus sandstein gestaltete fassade uebergeht.

bauherr des projekts, das dieser tage bei der baubehoerde eingereicht wird, ist die infra-bau, die den urspruenglich den oesterreichischen bundesbahnen gehoerenden grund erworben hat. das neue schwarzenbergplatz-gebaeude wird hinter seiner historistischen fassade ein durchaus modernes ''innenleben'' aufweisen und bueros, geschaeftslokale und wohnungen enthalten. (we)

1118

Freitag, 31. März 1978

Blatt 722

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeister von Helsinki in Wien
(rosa) Erholungsgebiet Simmeringer Haide geplant
 Beschleunigung der Straßenbahnlinie "5"
 Amtseinführung im Pflegeheim Baumgarten

Lokal: Dürwaringbrücke ab 3. April wieder frei befahrbar
(orange) Zwei Hundertjährige
 Schnell zu FPÖ-Vorwürfen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buergermeister von helsinki in wien

1 wien, 31.3. (rk) eine 26koepfige delegation aus der finnischen hauptstadt helsinki mit oberbuergermeister teuvo a u r a an der spitze besuchte in dieser woche wien. die finnischen gaeste, die von stadtrat franz n e k u l a in wien begruesst wurden, interessierten sich vor allem fuer fragen des oeffentlichen verkehrs, da, wie oberbuergermeister aura erklarte, die bewaeltigung des grosstadtverkehrs zu den schwierigsten problemen der finnischen hauptstadt zaehlt. die finnische delegation besichtigte die wiener u-bahn und informierte sich ueber den strassenbahn- und autobusbetrieb sowie ueber das tarifsystem der wiener verkehrsbetriebe. das besichtigungsprogramm wurde mit einem besuch der iakw-gebaeude in der donaustadt abgeschlossen. (ger)

0902

L o k a l :

=====

duerwaringbruecke ab 3. april wieder frei befahrbar

2 wien, 31.3. (rk) nach abschluss der sanierungsarbeiten steht die duerwaringbruecke in waehring ab montag, 3.april, wieder uneingeschraenkt dem strassenverkehr zur verfuegung.

an der duerwaringbruecke - sie fuehrt ueber die scheibenbergstrasse im zuge der bastiengasse - waren bei der im vorjahr durchgefuehrten hauptueberpruefung bauliche schaeden festgestellt worden. nachdem aus sicherheitsgruenden eine einschraenkung des lastverkehrs bis 3,5 tonnen verfuegt worden war, wurde im herbst 1977 mit der sanierung des brueckenbauwerks begonnen.

bei diesen arbeiten war die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, darauf bedacht, dass an der architektonisch wertvollen bausubstanz keine veraenderungen vorgenommen wurden. bekanntlich ist die 1910 errichtete duerwaringbruecke von kulturhistorischem interesse, da sie den uebergang vom historismus zum jugendstil an einem verkehrsbauwerk veranschaulicht. darueber hinaus bildet sie eine einheit mit gartenarchitektonischen gestaltungselementen der naechsten umgebung. der die scheibenbergstrasse ueberspannende steinbogen der duerwaringbruecke wirkt in blickrichtung suedwesten wie eine theaterkulisse, die den ausblick auf die wienerwaldberge ermoeoglicht.

der materialverbrauch fuer die brueckensanierung betrug 16 tonnen rippentorstahl und 70 kubikmeter beton. die kosten beliefen sich auf rund 3,5 millionen schilling. (we)

0905

L o k a l :

=====

zwei hundertjaehrige

5 wien, 31.3. (rk) im caritasheim in der pramergasse 9 feierte donnerstag die pensionistin eleonore s a l v a d o r i ihren hundertsten geburtstag. bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r ueberbrachte die glueckwuensche der alsergrunder bevoelkerung sowie ein ehrengeschenk der stadt wien.

ebenfalls ihren hundertsten geburtstag feierte die pensionistin anna h o t w a g n e r im pflegeheim erdberg. zu dieser kleinen feier kam der landstrasser bezirksvorsteher jakob b e r g e r und uebergab der jubilarin einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk. (ka)

1021

k o m m u n a l :

=====

verein niederösterreich-wien:

erholungsgebiet simmeringer haide geplant

6 wien, 31.3. (rk) ein erholungsgebiet mit baeumen und spielwiesen, fusswegen, einem radweg richtung schwechat und kinderspielplaetzen soll die simmeringer haide mit unterstuetzung des vereins niederösterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, werden: im rahmen einer besichtigungsreise besuchte dieser verein donnerstag zahlreiche gebiete, fuer deren ausgestaltung foerderungsmittel beantragt worden waren.

im bereich simmeringer haide soll bereits im herbst mit der aufforstung von 2,5 hektar und mit der ausgestaltung der flaechen beim neugebaeude begonnen werden, spaeter wird auch das gebiet seeschlacht als erholungsbereich neu gestaltet werden. die arbeiten in der simmeringer haide sollen ausserdem der beginn fuer die realisierung eines gesamtkonzepts sein: die stadt wien plant, einen gruenbereich vom sueden wiens - wienerberg, goldberg, laaerberg - ueber die simmeringer haide zum seeschlachtgraben und weiter richtung freudenau und prater zu schaffen.

foerderungsmittel des vereins niederösterreich-wien wurden auch heuer wieder fuer die weitere ausgestaltung des badeteichs suessenbrunn beantragt: bei diesem badeteich, dessen erste ausbaustufe vom verein bereits finanziell unterstuetzt wurde, sollen nun 3.600 straeucher und 300 baeume gepflanzt werden. auch die kuchelau, die teilweise schon jetzt als wildbademoeglichkeit genutzt wird, soll ausgestaltet werden.

fuer die schaffung von erholungseinrichtungen in grenzueberschreitenden gebieten stellte der verein niederösterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, dem forstamt der stadt wien im vergangenem jahr 1,7 millionen schilling zur verfuegung: damit wurde unter anderem der erholungsbereich hermannskogel ausgestaltet - der rundwanderweg vom parkplatz "gruess di gott-wirt" ueber die jaegerwiese, goldwiese und agnes-bruendl wurde saniert, orientierungstafeln wurden aufgestellt, rastplaetze und ein kinderspielplatz errichtet.

von gross-jedlersdorf nach stammersdorf wurde ein weiterer fuss- und radweg errichtet, im bereich bisamberg wurden weitere ausgestaltungsarbeiten durchgefuehrt, die wanderwege um den laaer-berg konnten mit unterstuetzung des vereins fertiggestellt werden.

ein groesseres, vom verein gefoerdertes projekt ist aber auch die ausgestaltung des fkk-gelaendes donaustadt, bei dem pflanzungsarbeiten vorgenommen und spielwiesen, ruheplaetze, parkflaechen und sanitaere anlagen geschaffen wurden. fuer das ziegelteichgelaende wienerberg - nicht nur ein erholungsgebiet, sondern auch ein naturdenkmal - stellte der verein niederoesterreich-wien 400.000 schilling zur verfuegung.

auch in niederoesterreich sollen zahlreiche erholungsbereiche vom verein gefoerdert werden: so will die stadt moedling etwa das gebiet um die goldene stiege ausgestalten. am hoellenstein soll die aussichtswarte neben dem schutzhaus mit unterstuetzung des vereins erhoehrt werden, und bei der kammersteinerhuette sind neue wc-anlagen notwendig. in giesshuebl soll die bereits im vorjahr begonnene sanierung der giesshuebler haide fortgesetzt werden.

zu den im vergangenen jahr in niederoesterreich gefoerderten projekten zaehlen unter anderem die weitere ausgestaltung des naturparks foehrenberge, die fertigstellung des schutzhauses krauste linde in moedling, ausgestaltungsarbeiten im bereich rohrwald (kreuzenstein) und die arbeiten am aubad und erholungspark tulln, die bereits im mai dieses jahres abgeschlossen sein sollen. in langenzersdorf wird ein aufgeschlossener schotterteich erweitert und eine erholungsanlage geschaffen, und fuer die erschliessung des erholungsgebiets kaltenleutgeben wurden vom verein ebenfalls finanzielle mittel zur verfuegung gestellt. in bruck an der leitha ist die schaffung eines freizeitbereichs vorgesehen. (hs)

L o k a l :

=====

schnell zu fpoe-vorwuerfen

7 wien, 31.3. (rk) zu ausfuehrungen bei einer fpoe-presse-konferenz am mittwoch gab stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l gegenueber der "rathaus-korrespondenz" folgende erklaerung ab:

herr beran uebt kritik daran, dass jedes 3. wiener kind sich in einer schulversuchsklasse befindet, und folgert daraus, dass in wien ein sinkendes leistungs- und ausbildungsniveau festzustellen sei. demgegenueber steht die tatsache, dass die wiener schulversuche das ziel verfolgen, den kindern eine optimale bildung zu vermitteln. das beweisen die schulversuche mit den vorschulklassen, der fremdsprachlichen vorschulung an volksschulen, der integrierten gesamtschule und der ganztagschule. wien kann das verdienst fuer sich in anspruch nehmen, dass jedes vom schulbesuch zurueckgestellte kind eine vorschulklasse besuchen kann und dass in den 3. und 4. volksschulklassen alle kinder einen englischunterricht erhalten. wie sehr die wiener eltern an den schulversuchen interessiert sind, zeigt die tatsache, dass viel mehr eltern ihre kinder in ganztagschulen und in gesamtschulen schicken wollen, als plaetze in diesen schulen zur verfuegung stehen. so mussten fuer das kommende schuljahr mehr als 150 ansuchen um aufnahme eines Kindes in die 1. klasse einer hauptschule im 22. bezirk, die als ganztags- und gesamtschule gefuehrt wird, abgewiesen werden.

die freiheitliche partei oesterreichs hat sowohl in der schulreformkommission wie auch im parlament bisher die institutionalisierung der schulversuche abgelehnt. gerade die einrichtungen fuer die vorschulerziehung, die fremdsprachliche vorschulung und die foerderung der kinder in ganztagschulen werden von den eltern immer wieder gefordert und sind aus dem wiener bildungswesen nicht mehr wegzudenken.

mit entschiedenheit weise ich die unterstellung zurueck, dass das wiener schulwesen verpolitisiert ist. es gibt keinerlei vereinbarung ueber einen proporz fuer die besetzung von direktorenstellen, es ist aber selbstverstaendlich, dass in einer pluralistischen ge-

sellschaft persoenlichkeiten verschiedener politischer und weltanschaulicher ueberzeugungen zum direktor bestellt werden. dies ist in wien der fall. bei der direktorenbestellung werden die im lehrer-dienstrecht vorgesehenen kriterien genau beachtet. es gibt keinen direktor an einer wiener schule, dessen dienstbeschreibung nicht das kalkuel ''ausgezeichnet'' aufweist. dazu muss noch bemerkt werden, dass die dienstbeschreibung auf grund einesberichtes des direktors und des zustaendigen schulaufsichtsorgans von einer unabhängigen kommission erstellt wird, in der vertreter der lehrerschaft mitwirken. (red)

k o m m u n a l :

=====

beschleunigung der strassenbahnlinie "5"

8 wien, 31.3. (rk) die strassenbahnlinie "5", eine der wichtigsten und meistfrequentierten, zugleich aber auch meistbehinderten des gesamten wiener netzes, soll beschleunigt werden. die vorarbeiten treten nunmehr in ein konkretes stadium. in einer sitzung unter dem vorsitz der stadtraete franz n e k u l a und univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , an der vertreter der beteiligten bezirke, der handelskammer, der arbeiterkammer und der polizei teilnahmen, wurde am freitag ein erstes diskussionsprojekt vorgestellt. das projekt, das auf eingehenden untersuchungen und verkehrszaehlungen basiert, sieht eine koordinierung der ampelanlagen vor und stellt ausserdem moegliche linksabbiegeverbote, halteverbote sowie in einzelnen bereichen auch schwellen zur diskussion. es soll nunmehr in den einzelnen bezirken im detail eroertert werden. anschliessend wird eine weitere gespraechsrunde mit allen beteiligten stellen stattfinden.

ziele der beschleunigungsmassnahmen sind die einhaltung des fahrplanes (die derzeit nicht moeglich ist), darueber hinaus aber auch fahrplanverkuerzungen. bei einer verwirklichung des beschleunigungsprogrammes koennte fuer die fahrgaeste der linie "5" ein jaehrlicher zeitgewinn von insgesamt 540.000 stunden erzielt werden. die bedeutung dieser linie geht auch daraus hervor, dass sie an-schlussmoeglichkeiten an 35 weitere linien bietet. (ger)

k o m m u n a l :

=====

neuer aertzlicher leiter im pflegeheim baumgarten

9 wien, 31.3. (rk) im pflegeheim baumgarten wurde freitag von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r prim. dr. edwin t w r d y als neuer aertzlicher leiter in sein amt eingefuehrt. das pflegeheim baumgarten verfuegt derzeit mit 1.200 pflegebetten ueber ein fuenftel aller pflegeheimbetten wiens.

prim. dr. twrdy war seit dem jahr 1970 als aertzlicher abteilungsvorstand der 4. medizinischen abteilung des pflegeheims lainz taetig. er tritt nun die nachfolge von univ.-prof. dr. walter d o b e r a u e r an, der seit 1945 als anstaltsarzt im pflegeheim baumgarten taetig war, die aertzliche leitung seit dem jahr 1957 innehatte und nunmehr in den ruhestand tritt.

die beiden stadtraete nahmen die amtseinfuehrung zum anlass, um dem scheidenden aertzlichen leiter fuer sein jahrzehntelanges wirken zu danken. doberauer war nach dem jahr 1945 einer der ersten in ganz oesterreich, der sich den altersproblemen als arzt und wissenschaftler annahm. seinem unermuedlichen, konsequenten einsatz war und ist es zu verdanken, dass sich heute eine grosse anzahl von wissenschaftlern sich mit den besonderheiten der altersmedizin befasst. darueber hinaus wurden von dr. doberauer aber auch zahlreiche internationale kontakte, insbesondere nach deutschland, italien, der schweiz, aber auch nach uebersee initiiert und regelmassig fortbildungskongresse fuer geriatrie in bad hofgastein veranstaltet. (z1)

1253

